



VERBANDSMITTEILUNGEN

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Betriebssportzentrum
„Claus-Günther Bauermeister“
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 219 88 21 - 0, Fax: 040 / 23 37 11
info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
<https://www.facebook.com/BetriebssportverbandHamburg>
Geschäftszeiten: Mo.- Do. 9.00 – 17.00 Uhr
Fr. 9:00 – 14.00 Uhr

57. Jg.

Verbandsmitteilungen Nr. 11

2. Nov. 2018

Alle Infos unter www.bsv-hamburg.de / Organisation / Verbandsmitteilungen

Mitteilungen der Sparte Badminton

<https://www.bsv-hamburg.de/startseite-badminton.html>

Mitteilungen der Sparte Bowling

<http://www.bsv-hamburg-bowling.de>

Mitteilungen der Sparte Casting

www.bsv-hamburg.de Sparte Casting

Mitteilungen der Sparte Fußball

<http://bsv-hamburg.web4fussball.de/>

Mitteilungen der Sparte Fußball-Schiedsrichter

<http://bsv-hamburg.web4fussball.de/>

Mitteilungen der Sparte Kegeln

<http://www.kegeln.bsv-hamburg.de>

Mitteilungen der Sparte Leichtathletik

<https://athleticon.bsvhh.de/public/index.html>

Mitteilungen der Sparte Schach

<http://www.schach.bsv-hamburg.de>

Mitteilungen der Sparte Schwimmen

<https://www.bsv-hamburg.de/startseite-schwimmen.html>

Mitteilungen der Sparte Tischtennis

<https://bsv-hamburg.tischtennislive.de/>

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

Verleihung des Betriebssport-Merkurs 2018

Die Verleihung des Betriebssport-Merkur 2018 findet am Donnerstag, den 15. November, um 18 Uhr, in den Räumen der DAK-Gesundheit statt.

BSV-Sportsommer 2019

Im Herbst wurde die Outdoor-Anlage des BSV Hamburg an der Süderstraße fertiggestellt. Für die kommende Sommersaison 2019 wollen wir Ihnen heute schon einmal die Konditionen für die Vergabe der Anlage bekanntgeben.

Von April bis September von 17 bis 21:00 Uhr sind vielfältige Sportangebote möglich, ob Fußball, Handball, Basketball, Beach-Volleyball oder Leichtathletik oder auch weitere Teamspiele. Sowohl regelmäßiges betreutes Training als auch Teamevents sind möglich.

Sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gern.

Als Anlage finden Sie eine detaillierte Aufstellung.

Tel. 040 219 88 21- 0 oder info@bsv-hamburg.de

BSV-Sportsommer_2019-Preise

BSV Beach-Fitnesswochenende im Mai

Vom **26. bis 28. April 2019** organisiert der BSV wieder in Kooperation mit dem VTF ein Fitnesswochenende im **Maritim Clubhotel**** Timmendorfer Strand**.

Walking oder Jogging am Ostseestrand, Aqua-Training im Pool oder Cardiofit fördern die Ausdauer, die Muskeln straffen Sie beim Body Workout und Rücken-Fitness. Stretch & Relax sowie Entspannungskurse runden das Programm ab und lassen Sie wieder tief durchatmen.

Infos bei Melanie Gutzeit unter Tel. 040 2198821-15 oder melanie.gutzeit@bsv-hamburg.de

Fitness_Wochenende_2019

Das Bezirksamt Altona informiert:

Für die neu gebaute **Gymnastikhalle Lehmkuhlenweg 19 - 21** plant das Bezirksamt Altona in naher Zukunft eine Vergabe. Die Halle soll den ortsansässigen Vereinen und Betriebs-sportgemeinschaften zur Verfügung gestellt werden. Anträge auf Mitbenutzung sind bis zum **15. November 2018** zu richten an das

Bezirksamt Altona

Fachamt Sozialraummanagement, Abteilung Sport

Platz der Republik 1, 22765 Hamburg

oder per E-Mail an sport@altona.hamburg.de.

Die vom Vorstand des Vereins bzw. der BSG unterzeichneten Anträge sollten Angaben zu folgenden Fragen enthalten: Wie viele aktive Mitglieder – aufgeteilt nach Sparten – hat der Verein bzw. die BSG? Welche Sportart soll im Rahmen der beantragten Mitbenutzungszeiten ausgeübt werden? Welche Zeiten können in anderen Turn- und Sporthallen bei einer möglichen Berücksichtigung zur Verfügung gestellt werden?

Aus organisatorischen Gründen können Anträge, die nach dem 15.11.2018 eingehen, nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

Für die neu gebaute **Einfeldsporthalle Iserberg 2** plant das Bezirksamt Altona in naher Zukunft eine Vergabe. Die Halle soll den ortsansässigen Vereinen und Betriebssportgemeinschaften zur Verfügung gestellt werden.

Anträge auf Mitbenutzung sind bis zum **15. November 2018** zu richten an das

Bezirksamt Altona

Fachamt Sozialraummanagement, Abteilung Sport

Platz der Republik 1, 22765 Hamburg

oder per E-Mail an sport@altona.hamburg.de.

Die vom Vorstand des Vereins bzw. der BSG unterzeichneten Anträge sollten Angaben zu folgenden Fragen enthalten: Wie viele aktive Mitglieder – aufgeteilt nach Sparten – hat der Verein bzw. die BSG? Welche Sportart soll im Rahmen der beantragten Mitbenutzungszeiten ausgeübt werden? Welche Zeiten können in anderen Turn- und Sporthallen bei einer möglichen Berücksichtigung zur Verfügung gestellt werden?

Aus organisatorischen Gründen können Anträge, die nach dem 15.11.2018 eingehen, nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden

DBSV informiert:

Europäische Betriebssportspiele (ECSG 2019) in Salzburg

Seit dem 30. Juli 2018 läuft nun bereits die mehrmonatige Registrierungsphase, die am 15.01.2019 ihren Abschluss finden wird. Auf die Aktiven aus nahezu 40 europäischen EFCS - Mitgliedsländern warten vielfältige Wettbewerbsangebote in 27 Sportarten vom Badminton bis zum Volleyball. Auch paralympische Wettbewerbe werden es geben. Für alle Fragen zur ECSG 2019 oder bei eventuell auftretenden Anmeldeproblemen steht das Salzburger Organisationsteam unter der Mailadresse: info@ecsgsalzburg2019.at bereit.

Inzwischen haben sich schon deutlich mehr als 1.500 Aktive für die Spiele in Salzburg gemeldet. Wie angekündigt werden wir im Laufe des Oktobers in den kapazitätsmäßig kritischen Sportarten Badminton, Bowling, Golf und Tennis erste Teilnahmebestätigungen an die gemeldeten deutschen BSGen und Einzelstarter versenden. Dies geschieht allerdings sukzessive (also bitte Geduld), da nahezu jede Meldung zunächst einmal überprüft werden muss, um möglichst sinnvolle und am Ende des Tages gerechte Entscheidungen treffen zu können. Vorsorglich weisen wir aber schon jetzt darauf hin, dass ausschließlich die schriftliche Zusage des Ausrichters in Salzburg, die voraussichtlich nach dem Meldeschluss am 15.01.2019 erfolgen wird, verbindlich ist. Es ist allerdings verabredet, dass die Zuarbeit des DBSV dabei die entsprechende Berücksichtigung finden wird. Wir stehen selbstverständlich in ständigem Kontakt mit unseren Freunden in Österreich, die aus unserer Sicht eine hervorragende Arbeit machen. Da es trotz aller Veröffentlichungen in den verschiedensten Medien (Homepage, Facebook, Mails, DBSV-Telegramm, Veröffentlichungen der Landesverbände usw.) immer wieder Nachfragen gibt, hier gerne noch einmal der generelle Hinweis, dass für alle weiteren 23 Sportarten wie z.B. Boule, Drachenboot, Handball, Fußball, Leichtathletik, Schwimmen usw. **keine** Beschränkungen bestehen.

FRAUENselbstSICHERHEIT

Zum internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen veranstaltet der Deutsche Ju-Jitsu Verband einen

Frauen-Workshop, am Sonnabend, 24.11.2018, 14:00 bis 18:00 Uhr,
Waldsporthalle, Lokstedter Holt 46, 22453 Hamburg

Frauenselbstsicherheit

Kooperationspartner:

Mineralien Hamburg

Schätze und Schönheiten der Natur. Millionen von Jahren haben sie geprägt, geformt, lange blieben sie in den Tiefen verborgen – jetzt haben edle Steine und faszinierende Fossilien ihren Auftritt auf der Mineralien Hamburg!

Vom **7. – 9. Dezember 2018** zeigen 400 Aussteller aus 30 Ländern auf Nordeuropas größter Mineralien- und Schmuckmesse einzigartige Stücke, die Liebhaber, Experten und Interessierte gleichermaßen begeistern. In der Aktionshalle „Discovery Hall“ geht die ganze Familie auf Mitmach-Expedition. Und bei aller Faszination kommt auch das vorweihnachtliche Geschenke-Stöbern und -Einkaufen nicht zu kurz: Hier finden Sie kleine und größere Schätze für jeden Geldbeutel. Willkommen auf der Mineralien Hamburg 2018!

Die Mineralien Hamburg findet auf dem Messegelände am Fernsehturm statt.

Weitere Infos unter www.mineralien-hamburg.de

Mitglieder des Betriebssportverbandes erhalten im Online-Vorverkauf ermäßigten Messe-Eintritt. Unter www.mineralien-hamburg.de/Tickets den Gutschein-Code **MI1819** angeben, dann zahlen Sie nur 8 € (statt 10 €). Kinder unter 6 Jahren sind kostenlos dabei.

BSV-Mitgliederbewegungen

Eintritte:

Schroeder United Fußball	BSG Nr. 54 242	zum 01.10.2018
ACP Nord LA, Schwimmen, Triathlon	BSG Nr. 51 076	zum 01.11.2018
G & S Team Autogenes Training	BSG Nr. 52 225	zum 01.11.2018

Austritte:

Trenga De Radsport	BSG Nr. 53 843	zum 31.12.2018
Jes! I can Leichtathletik	BSG Nr. 52 811	zum 31.12.2018
Golf Praxis Kowolli Golf	BSG Nr. 53 142	zum 31.12.2018
Gliss & Kramer Schwimmen	BSG Nr. 52 223	zum 31.12.2018
Delinero Fußball	BSG Nr. 51 670	zum 31.12.2018

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Die nächsten Verbandsmitteilungen Nr. 12 / 2018 erscheinen am 7. Dez. 2018
Anmeldung für den **BSV-Newsletter** unter www.bsv-hamburg.de



UNSER SPORTSOMMER

Der multifunktionale Outdoor-Sportplatz für regelmäßiges Training, Teambuilding und sportliche Events! Ob Fußball, Basketball, Beachvolleyball oder Leichtathletik – wir planen, organisieren und setzen Ihre Wünsche um!

PREISE (inkl. 19% MwSt.)	Einmalige Buchung Basispreis		Monatliche Buchung (vier Termine)		Zweimonatige Buchung (acht Termine)		Saisonbuchung April - September	
	Nicht-BSG	BSG	Nicht-BSG	BSG	Nicht-BSG	BSG	Nicht-BSG	BSG
1 Stunden	85,00 €	75,00 €						
2 Stunden	160,00 €	140,00 €	5 % Rabatt auf den Basispreis.		10 % Rabatt auf den Basispreis.		20 % Rabatt auf den Basispreis.	
4 Stunden	300,00 €	250,00 €						

Die Outdoor-Saison gilt von April bis September. Montags bis freitags immer von 17 - 21 Uhr, am Wochenende und in den Hamburger Schulferien ganztägig auf Anfrage buchbar.

SPORTLICHE EVENTS – ab 29,00 € p.P.

Ob sportlicher Betriebsausflug, Teambuilding oder klassische Firmenturniere – wir beraten Sie individuell bei der Auswahl der Sportmöglichkeiten und Teamspiele, sichern die Betreuung durch erfahrene Anleiter und stellen alle erforderlichen Materialien bereit – sprechen Sie uns an.

MEHR INFOS & BUCHUNG

Betriebssportverband Hamburg e. V. // Wendenstraße 120 // 20537 Hamburg
Telefon: +49 40 219 88 21- 0 // E-Mail: info@bsv-hamburg.de

Im Mietpreis enthalten sind Sportmaterial, Umkleide- und Duschkmöglichkeiten, sowie Betreuung und Pflege der Anlage.



Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

BSV Beach-Fitnesswochenende

vom 26. – 28. April 2019 im Maritim Clubhotel**** Timmendorfer Strand

Walking oder Jogging am Ostseestrand, Aqua-Training im Pool oder Cardiofit fördern die Ausdauer, die Muskeln straffen sich beim Body Workout und Rücken-Fitness. Stretch & Relax sowie Entspannungskurse runden das Programm ab und lassen Sie wieder tief durchatmen. Schwimmen oder Saunieren ergänzen das Fitnessangebot, zusätzlich lassen sich Massage- oder Kosmetik- und Therapieanwendungen buchen.

Auszug eines Tagesablaufs:

- 8.00 Uhr Aqua Fun oder Beach-Fitness
- 8.45 Uhr Frühstück
- 10.30 Uhr Outdoor: »Die Natur erleben – den Körper spüren«
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 16.30 Uhr »Die Mitte stärken« Workout mit Rückenpower und BBP
- 19.00 Uhr Abendessen
- 20.30 Uhr Entspannung

Das komplette BSV Fitnesswochenende (inkl. Übernachtung & Halbpension) ist ab 280,- € * im Doppelzimmer buchbar. Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie bei Melanie Gutzeit unter Telefon: 040 – 219 882 115 oder melanie.gutzeit@bsv-hamburg.de

* Die Hamburger Ersatzkassen haben das Programm anerkannt und bezuschussen es mit ca. 70,- €. Das Programm ist vom VTF zusammengestellt und erarbeitet worden und wird von einem qualifizierten VTF Trainer begleitet.

**24.11.
2018**

14.00 – 18.00 Uhr
Waldsporthalle
Lokstedter Holt 46
22453 Hamburg



FRAUEN *selbst* SICHERHEIT

DTB
DEUTSCHER TURNER-BUND



Werde aktiv zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen

...und erlebe dieses einzigartige Event
von Frauen für Frauen in Hamburg!

In diesem Workshop lernst Du von er-
fahrenen Trainerinnen, Dich vor Gewalt
zu schützen und Deinen Stresspegel zu
senken.

Mitmachen kannst Du, wenn Du mind-
estens 18 Jahre alt bist, sportliche Fit-
ness ist nicht notwendig!

In den Pausen bietet unser „Event-
Café“ Getränke und kleine Snacks an.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, darum
sichere Dir hier schnell Deinen Eintritt
für 15 €!

Anmeldung und Info: frauensport@djjv.de

Bitte selbst mitbringen:

- Bequeme Sportkleidung
(z.B. Jogginganzug) und Turnschuhe
- Durstlöscher + Verpflegung

Like uns bei Facebook:

www.facebook.com/FrauensebstSicherheit/



An alle
Badmintoninteressierten

Hamburg, 22. Oktober 2018

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

bereits auf der letzten Spartenleiterversammlung im Januar hatten wir angekündigt, dass bei den nächsten Wahlen zum Spielausschuss einzelne Spielausschussmitglieder eventuell nicht erneut kandidieren werden.

Die Mitglieder des Spielausschuss (Kirsten Pichinot, Jörg Salzer und Carsten Neumann) haben unabhängig voneinander entschieden, für die im Januar 2020 anstehende Neuwahl des Spielausschusses nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Dies haben wir bereits letzte Woche den Anwesenden bei den Einzelmeisterschaften mitgeteilt.

Wir sollten die verbleibenden 15 Monate nutzen, um neue Kandidatinnen und Kandidaten für den künftigen Spielausschuss zu finden. Interessierte möchten wir gerne kurzfristig in die Arbeit des Spielausschusses einbinden, um im Jahr 2020 einen möglichst reibungslosen Übergang zu gewährleisten. Insbesondere die Mannschaftsmeisterschaft liegt uns sehr am Herzen. Hier wäre es extrem wichtig, dass jemand Kirsten Pichinot bei der Planung für die Meisterschaft 2019 über die Schulter schaut und die Planung 2020 dann selbstständig durchführt (dann noch mit Kirsten an der Seite). Zu Beginn der Meisterschaft im Februar 2020 wird Kirsten nicht mehr im Amt sein!

Aber auch bei den weiteren Wettbewerben (Einzelmeisterschaften und Pokalmeisterschaft) sollten wir die Zeit nutzen, um eine Einarbeitung sicherzustellen. Daneben gibt es noch weitere Aufgaben, die durch den Spielausschuss erledigt werden:

- Genehmigung von Spielberechtigung
- Ansprechpartner für neue BSGn und einzelnen Sportlerinnen und Sportler
- Organisation der jährlichen Spartenleiterversammlung
- Teilnahme an der Sportausschusssitzung des BSV (zur Zeit einmal im Jahr)
- Abrechnung des Spartenetats
- Unterstützung der Hamburgiade
- Einbinden von Informationen auf der Website
- verschiedene Kleinigkeiten

Zu Beginn der 2000er bestand der Spielausschuss aus fünf oder sechs Personen, aktuell bewältigen wir die anstehenden Aufgaben als Trio. Dies ist möglich, da wir uns eine gewisse Routine angeeignet haben, viele Dinge als Vorlage auf den Rechner haben und für Abstimmungsprozesse die Kommunikation per Mail oder WhatsApp nutzen. Der neue Spielausschuss sollte aus mindestens drei Mitgliedern bestehen. Optimal wären aus unserer Sicht vier Personen. Die Verbundenheit zum Badminton sport sollte ebenso vorhanden sein wie die Kenntnis der Regularien für den Spielbetrieb.

Wenn Ihr Euch für eine Tätigkeit im Spielausschuss interessiert, sprecht uns bitte an (möglichst per Mail). Wir werden Euch dann möglichst kurzfristig in Arbeit einbinden. Sollte Ihr dann feststellen, dass die Arbeit nichts für Euch ist, wird niemand sauer, wenn Ihr für 2020 doch nicht zur Verfügung steht.

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass der Spielbetrieb der Sparte Badminton auch in 2020 weitergeht.

Mit sportlichen Grüßen

Kirsten Pichinot

Jörg Salzer

Carsten Neumann



BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



Bowling

www.BSV-Hamburg-Bowling.de

57. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt 11

02. November 2018

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 07. Dezember 2018

HAMBURG-CUP 2018

Den diesjährigen Hamburg-Cup 2018 gewannen:

Andrea Gabriel, BIS und Fynn Niemann, CON

Die Ergebnisse sowie Platzierungen sind der Anlage zu entnehmen.

WEIHNACHTSBOWLING 2018

Am 15./16. Dezember findet das diesjährige Weihnachtsbowling-Turnier auf der Anlage Gilde Bowling Wandsbek statt.

Meldeschluss ist der 21. November 2017.

52. STÄDTEVERGLEICH BERLIN-HAMBURG

Am 10./11. November 2018 findet in Hamburg der 52. Städtevergleich Berlin-Hamburg statt. Vielen Dank für die zahlreichen Meldungen. Die Teilnehmer wurden direkt informiert.

31. STÄDTEVERGLEICH BREMEN-BERLIN-HAMBURG

Am 09./10. Februar 2019 findet in Bremen der 31. Städtevergleich statt.

Die Ausschreibung liegt dieser Ausgabe bei.

Meldeschluss ist der 30. November 2018.

47. INT. STÄDTETURNIER in Berlin 2019

Im nächsten VMB erscheint die Ausschreibung.

TOP 32 TURNIER der SG DEUTSCHE BANK

Am 29. Dezember 2018 findet das diesjährige TOP 32 Turnier statt.

Die Ausschreibung/Anmeldung liegt diesem VMB bei und ist auch im Internet veröffentlicht.

7. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM TRIO 2019 in Oldenburg und Delmenhorst

vom 03. – 06. Januar 2019 findet in Oldenburg und Delmenhorst die 7. DBM im Trio statt. Die Ausschreibung/Meldebogen sowie die Starterlisten sind im Internet veröffentlicht. Es liegen über 150 Meldungen vor.

13. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT Doppel/Mixed 2019 in Ludwigshafen/Mannheim

Vom 07. – 10. März 2019 finden die Deutschen Betriebssport Meisterschaften im Doppel und Mixed in Ludwigshafen und Mannheim statt. Die Ausschreibung/Meldebogen sowie die Starterlisten sind im Internet veröffentlicht. Über 330 Meldungen liegen bereits vor. Bitte vor Abgabe der Meldung die Starterlisten im Internet anschauen.

21. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT im EINZEL/ MANNSCHAFT 2019 in Unterföhring

Die Ausschreibung wird in den nächsten Tagen veröffentlicht

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Wolfgang Großmann
Vorsitzender



**Ausschreibung und Einladung
zum
31. Städtevergleich Hamburg- Berlin- Bremen**

Am 09./10. Februar 2019 findet der 31. Städtevergleich zwischen Berlin, Bremen und Hamburg in Bremen statt.

Zu diesem Turnier lade ich alle recht herzlich ein.

Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler/innen, die im Besitz eines gültigen BSV-Spielerpasses sind. Spieler/innen, die in der laufenden Saison in der 1. oder 2. Bundesliga eingesetzt wurden, sind dann spielberechtigt, wenn sie mindestens 5 Jahre Mitglied in einer BSG sind.

Sollten mehr Meldungen eingehen als Startplätze vorhanden sind, entscheidet die Rangliste 2017/2018.

Es treten zwei Damen- und sechs Herrenmannschaften (5er Teams) an. Die Mannschaftsaufstellung erfolgt durch den Spielausschuss. Der Mannschaftswettbewerb (5 Spiele) findet am Sonnabend statt. Am Sonntag findet zusätzlich ein Einzelwettbewerb (4 Spiele) statt. Am Sonnabend ist eine Abendveranstaltung vorgesehen.

Gespielt wird im blauen BSV Trikot (Mannschaftswettbewerb).

Die Anreise ist für Sonnabend, 09. Februar 2019, die Rückreise für Sonntag, 10. Februar 2019 nach Beendigung des Turniers geplant. Eigene Anreise/Übernachtung ist auch möglich.

Meldeschluss ist der 30. November 2018.

Meldungen an:

Wolfgang Großmann Tel. 64 94 02 10

E-mail ws.grossmann@t-online.de

Spielausschuss Bowling
Wolfgang Großmann
Vorsitzender

Deutsche Bank Top 32

- Wann + Wo** : **29. Dezember 2018** in der **GILDE Bowling Wandsbek**,
Wandsbeker Zollstraße 25-29, Hamburg
- Disziplin** : Einzelturnier für Damen und Herren aus Betriebssportgemeinschaften und DKB-Spieler mit Betriebssportpass. DKB-Spieler der aktuellen Bundesliga sowie der 2. Bundesliga sind nicht startberechtigt.
Damen erhalten 10 Pins HDPC. pro Spiel
- Vorrunden 3 Spiele, Zwischen- / Finalrunde jeweils 1 Spiel (bis 1/8-Finale europäische Spielweise)
- Vorrunden** : **Gruppe A (48 Startplätze) 10.00 Uhr**
Gruppe B (48 Startplätze) 11.45 Uhr
- Startzeitwünsche werden entsprechend dem Anmeldeingang berücksichtigt. **Nur bei evtl. Startzeit-Änderung wird der Teilnehmer informiert.** Ein Doppelstart ist nicht möglich.
- Spielpreis** : **EUR 25,- pro Spieler**
- Meldeschluss** : **11. Dezember 2018** - spätestens jedoch, wenn die jeweilige Vorrunde voll ist.
Anmeldungen bitte schriftlich / per e-mail und mit Bezahlung des Spielpreises
- Ehrungen** : **Pokale für die Plätze 1 – 3** (jeweils für „Hauptrunde TOP32“ und „Hoffnungsrunde TOP 32“)
Sachpreise für die Plätze 1-32 („Hauptrunde TOP 32“), **Plätze 1-16** („Hoffnungsrunde TOP 32“),
die 3 besten 3-er Serien aus beiden Vorrunden und die 3 höchsten Einzelspiele des gesamten Turniers (jedoch maximal eine Ehrung pro Spieler in der jeweiligen Kategorie)
- Veranstalter** : SG Deutsche Bank Deutschland e.V., -Hamburg-
- Turnier-/ Spartenleiter** : Wilfried Rabe Tel.: (07034) - 2749118
eMail: w_rabe@gmx.de
- Manfred Nüschel Tel.: (0170) - 4516062
eMail: gauert-nueschen@t-online.de
- Qualifikation** : **-Jeweils die Plätze 1-30 aus den beiden Vorrunden qualifizieren sich für die Zwischenrunde**
-Die Plätze 1-32 der Zwischenrunde qualifizieren sich für die „Hauptrunde TOP 32“
-Die Plätze 33-48 der Zwischenrunde qualifizieren sich für die „Hoffnungsrunde TOP 32“
-Das Teilnehmerfeld der 32 qualifizierten Spieler der „Hauptrunde TOP 32“ und der 16 qualifizierten Spieler der „Hoffnungsrunde TOP 32“ halbiert sich jeweils nach jedem weiteren Durchgang.
- Anmerkungen** :
- Der Ausrichter wird -sollten die Vorrunden nicht voll belegt sein- auf eine in etwa gleiche Verteilung der Teilnehmer achten.
 - Ergebnisse der Vorrunde werden nicht in die Zwischen- / Finalrunden übernommen.
 - Eine Bahnverlosung erfolgt nur in den Vorrunden.
 - Spieler die sich für die Zwischen- / Finalrunde qualifiziert haben und dort nicht antreten, werden in dem betreffenden Durchgang ohne Ergebnis gewertet. Es rücken keine Spieler nach.
 - Bei Pingleichheit gilt die kleinere Differenz der bis dahin im Turnier absolvierten Spiele (Ausnahme: in den beiden Finalspielen („Hauptrunde TOP 32“ und „Hoffnungsrunde TOP 32“) wird bei Pingleichheit ein 11ter und 12ter Frame gespielt (> ggf. Wiederholung bis zur Entscheidung).
 - Bei Unstimmigkeiten entscheidet die Turnierleitung letztgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
 - Bei Abmeldung nach dem 11. Dezember 2018 werden 50% des Spielpreises zur Kostendeckung einbehalten. Bei Nichtantritt ohne Abmeldung erfolgt keine Rückerstattung.

Deutsche Bank Top 32

Manfred Nüsch
Up'n Barg 19

eMail: gauert-nueschen@t-online.de

22926 Ahrensburg

Anmeldung

(auf der GILDE Bowling Wandsbek !!)

Hiermit melde ich ___ Person (en) für das Deutsche Bank Top 32

am 29.12.18 auf der **GILDE Bowling Wandsbek**,
Wandsbeker Zollstr.25-29, Hamburg:

Startwunsch: ___ Uhr

Sollte ich nichts mehr von der Turnierleitung hören, geht der Startwunsch in Ordnung.
Ansonsten werde ich schriftlich informiert.

- Ich habe eine Überweisung über EUR [] auf das Konto „Wilfried Rabe“ bei der Deutsche Kreditbank (DKB), Konto-Nr.: 100 807 3288 (BLZ: 120 300 00) bzw. IBAN: DE66120300001008073288 vorgenommen.

Verwendungszweck : TOP 32 - Name - B S G

Name / Adresse

B S G

Tel. Tagsüber:
Fax Tagsüber:
eMail:

Datum/Unterschrift

Hamburg Cup 2018

Ergebnisse 2. Antritt

in Osdorf



Herren

Platz	Pins	Spieler	BSG
1	911	Grohmann, André	BWV
2	815	Niemann, Fynn	CON
3	808	Haeger, Jörg	HHA
4	805	Trümper, Andreas	CON
5	803	Meschke, Maik	DB
6	801	Wolf, Edgar	DA
7	800	Möller, Werner	DA
8	789	Reinhardt, Dieter	HHA
9	771	Wodrich, Christian	DB
10	770	Quistorf, Norbert	POL
11	766	Stölting, Danny	DB
12	757	Bassing, Joachim	HPA
13	750	Korst, Joachim	BWV
14	748	Blasch, Stephan	HHA
15	745	Niemann, Niklas	CON
16	742	Höner, Christopher	NBB
	742	Eggebrecht, Erwin	DB
18	738	Ruwoldt, Joachim	OIL
19	735	Gerdau, Daniel	NBB
20	731	Naujack, Kurt	P 2
21	724	Sievers, Wolfgang	STI
22	722	Roitzsch, Georg	GEN
23	719	Ruhnau, Holger	ED
24	717	Zdziarstek, Siegbert	NBB
25	716	Maack, Jürgen	HAU
26	710	Post, Herbert	GEN
27	709	Gogoll, Andreas	OTT
28	705	Erichsen, Thomas	ED
29	698	Quistorf, Torsten	POL
	698	Heitmann, Werner	ALL
31	694	Oesterling, Thomas	HAU
32	693	Franze, Olaf	HHA
33	692	Reidt, Stephan	DB
34	688	Schiller, Thomas	DKY
35	685	Skalden, Winfried	BWV
36	675	Eggeling, Rainer	AU
37	673	Klimm, Michael	ELB
38	672	Wiegand, Wolfgang	OTT
39	665	Dutkiewicz, Peter	DAT
40	663	Kratzke, Torsten	POL
41	656	Fahrenkrog, Jürgen	ELB
42	655	Kobel, Heinz	ALL

Hamburg Cup 2018

Ergebnisse 2. Antritt

in Osdorf



Damen

Platz	Pins	Spielerin	BSG
1	822	Ermisch, Julia	DSO
2	708	Ruhnau, Birgit	ED
3	707	Schmoock, Sigrid	GAS
4	706	Korst, Ilona	BWV
5	705	Hartwigsen, Antje	HAS
6	681	Gabriel, Andrea	BIS
7	673	Endreß, Maren	COM
8	669	Hamann, Astrid	BWV
9	660	Langbein, Pornphan	LSV
10	634	Spieß, Lydia	HHA
11	632	Nabel, Erika	ESV
12	618	Landmesser, Tanja	OTT
	618	Rübenthaler, Ingrid	DA
14	612	Stier, Gerda	DA
15	609	Klimm, Gerlinde	ELB
16	600	Grohmann, Marlies	BWV
17	594	Erichsen, Monika	ED
18	580	Gogoll, Janice	OTT
19	577	Ermisch, Dagmar	DSO
20	573	Frercksen, Ute	ELB
21	560	Kotz, Britta	OTT

43	653	Schneider, Peter	STI
44	648	Kuhtal, Manfred	ELB
45	647	Wülfken, Lars	AU
46	646	Kühne, Ralph	DB
47	645	Rose, Jürgen	BWV
48	643	Behncke, Hakon	AU
49	635	Wicens, Rolf	LSV
50	633	Ilocto, Antonio	HPA
51	628	Haß, Karsten	ALL
52	620	Jakubeit, Joachim	DA
53	616	Ermisch, Michael	DSO
54	609	Stelter, Klaus	P 2
	609	Eckhoff, Michael	POL

Hamburg Cup 2018

Finale



Herren

Name	BSG	Pins	Name	BSG	Pins
Grohmann, André	BWV	184	Wodrich, Christian	DB	127
Niemann, Fynn	CON	227	Möller, Werner	DA	200
Haeger, Jörg	HHA	163	Wolf, Edgar	DA	215
Trümper, Andreas	CON	175	Meschke, Maik	DB	183
Grohmann, André	BWV	190	Wolf, Edgar	DA	155
Niemann, Fynn	CON	203	Meschke, Maik	DB	198
Wodrich, Christian	DB	153	Haeger, Jörg	HHA	180
Möller, Werner	DA	215	Trümper, Andreas	CON	173
Haeger, Jörg	HHA	161	Meschke, Maik	DB	189
Möller, Werner	DA	166	Wolf, Edgar	DA	181
Grohmann, André	BWV	176	Niemann, Fynn	CON	205
Meschke, Maik	DB	207	Wolf, Edgar	DA	202
Meschke, Maik	DB	191	Grohmann, André	BWV	193
Niemann, Fynn	CON	226	Grohmann, André	BWV	193

Platz

8	Christian Wodrich	DB
7	Andreas Trümper	CON
6	Jörg Haeger	HHA
5	Werner Möller	DA
4	Edgar Wolf	DA
3	Maik Meschke	DB
2	André Grohmann	BWV

Der Gewinner Hamburg Cup 2018

Niemann, Fynn / CON

Damen

Name	BSG	Pins	Name	BSG	Pins
Ermisch, Julia	DSO	192	Hamann, Astrid	BWV	213
Ruhnau, Birgit	ED	117	Endreß, Maren	COM	157
Schmoock, Sigrid	GAS	113	Gabriel, Andrea	BIS	201
Korst, Ilona	BWV	213	Hartwigsen, Antje	HAS	178
Hamann, Astrid	BWV	173	Gabriel, Andrea	BIS	193
Endreß, Maren	COM	203	Korst, Ilona	BWV	119
Ermisch, Julia	DSO	163	Schmoock, Sigrid	GAS	182
Ruhnau, Birgit	ED	145	Hartwigsen, Antje	HAS	137
Schmoock, Sigrid	GAS	117	Korst, Ilona	BWV	165
Ruhnau, Birgit	ED	158	Hamann, Astrid	BWV	201
Gabriel, Andrea	BIS	213	Endreß, Maren	COM	170
Korst, Ilona	BWV	165	Hamann, Astrid	BWV	177
Hamann, Astrid	BWV	191	Endreß, Maren	COM	179
Gabriel, Andrea	BIS	188	Hamann, Astrid	BWV	169

Platz

8	Julia Ermisch	DSO
7	Antje Hartwigsen	HAS
6	Sigrid Schmoock	GAS
5	Birgit Ruhnau	ED
4	Ilona Korst	BWV
3	Maren Endreß	COM
2	Astrid Hamann	BWV

Die Gewinnerin Hamburg Cup 2018

Gabriel, Andrea / BIS

Ergebnisse der Punktspielsaison 2018 / 2019

Klasse S 03. Antritt

Spielberichte wurden vom

Ausrichter ED 1

nicht abgegeben !!

Klasse A 1 03. Antritt

P2 1	2177	9	29
ED 2	2132	8	26
OTT 1	2014	4	18
SID 2	2191	10	17
TEL 1	2117	7	17
ESV 1	2040	5	16
BWV 4	2098	6	15
LSV 1	1934	1	12
HSE 1	1972	2	9
AU 1	2010	3	6

Klasse A 2 03. Antritt

PAN 1	2090	9	28
JUS 1	2025	5,5	23,5
BWV 2	2117	10	23
HAS 2	1994	3	17
COM 1	2074	8	17
DB 2	2052	7	16
HSB 1	2025	5,5	14,5
GEN 1	2000	4	13
OTT 2	1800	1	8
BWR 1	1838	2	5

Klasse A 4 02. Antritt

ELB 1	2323	8	17
EAG 1	2418	9	17
AIR 1	2205	6	11
GEN 2	2296	7	10
NBB 1	2130	4	10
DAT 1	2097	3	10
JUL 1	2170	5	9
HAU 2	2056	1	3
HHA 4	2073	2	3

Klasse B 1 03. Antritt

HFT 1	2107	10	23,5
WK 1	2011	4	23
PET 1	2047	6	22,5
ELB 2	2066	8	18
ED 3	2030	5	17
ALL 1	2048	7	17
EG 1	2090	9	15
ERG 2	1865	1	13
JH 1	2008	3	8
HAS 4	1967	2	7

Klasse B 2 03. Antritt

STI 1	1878	8	24
LSV 2	1839	7	23
P2 2	1809	4	20
DAK 1	1993	10	19
HAS 3	1814	5	18
ERG 1	1743	2	17
GEN 3	1806	3	15
ESV 2	1825	6	13
FW 2	1933	9	12
SGS 2	1421	1	4

Klasse B 3 03. Antritt

COM 2	2077	8	18
AIR 2	2160	10	13
POL 1	2056	7	13
FAH 1	2085	9	13
DB 5	1982	5	13
DB 6	2012	6	13
FW 1	1794	1	10
AVA 1	1938	4	9
SRH 2	1858	2	4
BIS 1	1930	3	3

Klasse B 4 02. Antritt

DKY 1	1893	10	19
CON 1	1825	7	17
TEL 2	1781	5	13
STI 2	1848	8	12
HPA 1	1821	6	11
STW 1	1875	9	11
SID 3	1742	3	9
STO 1	1278	1	8
IBM 1	1729	2	5
PAN 2	1771	4	5

Klasse	C 1	03. Antritt	
GEN 4	2082	10	29
HAN 1	1943	8	24
HLA 2	1836	5	22
HAS11	1889	7	17
FW 4	1862	6	17
SID 4	1953	9	17
ZIP 2	1780	3	14
ESV 4	1789	4	13
AXA 2	1435	2	7
POL 4	1324	1	3

Klasse	C 2	03. Antritt	
AXA 1	1804	7	27
HHA 5	1873	9	26
FW 3	1892	10	19
ED 4	1773	6	18
POL 3	1820	8	17
AU 2	1751	4	16
ERG 3	1630	2	12
P2 3	1568	1	11
OTT 3	1761	5	11
HAS 6	1642	3	8

Klasse	C 3	03. Antritt	
HAS10	1692	7	18
HVB 1	1633	6	18
ESV 5	1552	2	16
BBK 2	1597	5	15
COM 3	1896	8	14
DA 2	1590	4	12
OIL 2	1506	1	8
HMC 1	1572	3	4

Klasse	C 4	03. Antritt	
HAS 7	1802	8	21
BAS 2	1720	7	21
HAS 9	1710	6	17
ESV 3	1691	5	17
HAS12	1653	4	11
B36 1	1620	2	8
BSW 1	1558	1	8
LSV 3	1648	3	5

Klasse	C 6	02. Antritt	
HIM 1	1950	8	15
BWK 1	1811	6	14
BWV 5	1835	7	12
CLP 1	1806	5	11
P2 4	1770	4	8
KRU 1	1696	3	5
BC 1	1558	1	4
BAS 3	1617	2	3

Klasse	C 8	02. Antritt	
DAT 2	1797	7	15
PAN 3	1900	8	13
ZIP 1	1645	4	11
JUS 2	1723	6	10
SID 5	1594	3	9
SVR 1	1566	2	5
STW 2	1651	5	5
AXA 3	0	0	2

Klasse	D 1	03. Antritt	
PET 2	1419	4	17
HAN 3	1552	5	14
SGS 3	1647	6	13
HLA 3	1699	7	13
STW 3	1391	3	10
HMC 2	1287	2	8
JH 3	1045	1	7

Klasse	D 2	03. Antritt	
KRV 1	1773	7	18
HHA 6	1726	6	18
ELB 4	1651	4	16
COM 4	1781	8	16
TRE 1	1665	5	15
ALL 2	1199	2	15
AST 1	1544	3	6
TÜV 1	0	0	3

Bemerkungen :

Kl. A 4	02. Antritt	JUL 1	Pins : 2170
Kl. B 2	03. Antritt	SGS 2	Nur 3 Spieler !
Kl. B 4	02. Antritt	STO 1	Pins : 1278
Kl. B 4	02. Antritt	STO 1	Nur 3 Spieler !
Kl. C 1	03. Antritt	POL 4	Nur 3 Spieler !
Kl. C 8	02. Antritt	AXA 3	Nicht angetreten !
Kl. D 1	03. Antritt	JH 3	Nur 3 Spieler !
Kl. D 2	03. Antritt	TÜV 1	Nicht angetreten !
Kl. D 2	03. Antritt	ALL 2	Nur 3 Spieler !

Höchste Einzelspiele :

Kl. A 4	02. Antritt	EAG 1	Drengwitz, Andreas	265
---------	-------------	-------	--------------------	-----

Höchste Dreierserien:

Kl. A 4	02. Antritt	EAG 1	Drengwitz, Andreas	690
Kl. A 4	02. Antritt	ELB 1	Fahrenkrog, Jürgen F.	648
Kl. A 4	02. Antritt	GEN 2	Fietkau, Karsten	640
Kl. B 1	03. Antritt	ED 3	Marwede, Helmut	626
Kl. A 4	02. Antritt	AIR 1	Jacobs, Volker	623

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. A 4	02. Antritt	EAG 1	828
Kl. A 4	02. Antritt	GEN 2	813
Kl. A 4	02. Antritt	EAG 1	804
Kl. A 4	02. Antritt	ELB 1	798
Kl. A 4	02. Antritt	GEN 2	798
Kl. A 1	03. Antritt	TEL 1	786
Kl. A 4	02. Antritt	EAG 1	786

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. A 4	02. Antritt	EAG 1	2418
Kl. A 4	02. Antritt	ELB 1	2323
Kl. A 4	02. Antritt	GEN 2	2296
Kl. A 4	02. Antritt	AIR 1	2205

Ergebnisse der Punktspielsaison 2018 / 2019

Klasse	S	03. Antritt	
DB 1	2289	10	31
ED 1	2528	12	30
BWV 1	2382	11	29
HAS 1	2241	8	28
HHA 2	2255	9	24
SGS 1	1968	1	20
SID 1	2123	4	17
HLA 1	2224	7	16
BVT 1	2214	6	15
SRH 1	2199	5	11
HHA 1	2093	2	7
DA 1	2114	3	6

Klasse	S	04. Antritt	
BWV 1	2233	12	41
ED 1	2127	10	40
HAS 1	1945	6	34
DB 1	1855	2	33
SGS 1	2217	11	31
HHA 2	1928	4	28
HLA 1	2029	8	24
SID 1	1929	5	22
SRH 1	2026	7	18
BVT 1	1917	3	18
HHA 1	2060	9	16
DA 1	1777	1	7

Klasse	A 1	04. Antritt	
P2 1	2210	8	37
ED 2	2178	7	33
ESV 1	2317	10	26
TEL 1	2234	9	26
OTT 1	2069	4	22
BWV 4	2168	6	21
SID 2	2065	3	20
LSV 1	2039	2	14
HSE 1	2087	5	14
AU 1	1937	1	7

Klasse	A 2	04. Antritt	
PAN 1	1971	4,5	32,5
BWV 2	2187	9	32
JUS 1	2104	7	30,5
COM 1	2231	10	27
HAS 2	2092	6	23
GEN 1	2139	8	21
DB 2	1971	4,5	20,5
HSH 1	1922	1	15,5
OTT 2	1924	2	10
BWR 1	1952	3	8

Klasse	A 3	03. Antritt	
BBK 1	2212	9	27
HHA 3	2296	10	22
HAU 1	2195	7	19
DB 4	2209	8	19
BWV 3	1620	1	19
BAS 1	2031	5	17
DSO 1	2155	6	15
OIL 1	1978	4	12
DCM 1	1962	3	11
DB 3	1950	2	4

Klasse	A 4	03. Antritt	
ELB 1	2112	8	25
AIR 1	2283	9	20
EAG 1	1909	3	20
DAT 1	2059	7	17
NBB 1	1975	4	14
JUL 1	1995	5	14
GEN 2	1772	1	11
HHA 4	2037	6	9
HAU 2	1782	2	5

Klasse	B 1	04. Antritt	
PET 1	1806	5	27,5
ELB 2	1901	9	27
WK 1	1741	3	26
HFT 1	1657	2	25,5
EG 1	2032	10	25
ALL 1	1829	7	24
ED 3	1813	6	23
ERG 2	1880	8	21
HAS 4	1773	4	11
JH 1	1349	1	9

Klasse	B 2	04. Antritt	
P2 2	1919	10	30
STI 1	1785	3	27
ERG 1	1916	9	26
LSV 2	1739	2	25
DAK 1	1816	5	24
HAS 3	1863	6	24
GEN 3	1893	7	22
ESV 2	1908	8	21
FW 2	1707	1	13
SGS 2	1809	4	8

Klasse	B 3	04. Antritt	
COM 2	1827	8	26
DB 5	1828	9	22
AIR 2	1807	7	20
FW 1	1847	10	20
FAH 1	1790	6	19
DB 6	1772	4,5	17,5
POL 1	1766	2	15
AVA 1	1762	1	10
BIS 1	1772	4,5	7,5
SRH 2	1768	3	7

Klasse	B 4	03. Antritt	
DKY 1	2032	9	28
CON 1	2007	5,5	22,5
STI 2	2080	10	22
TEL 2	2007	5,5	18,5
HPA 1	2011	7	18
STW 1	1896	3	14
PAN 2	2018	8	13
STO 1	1916	4	12
SID 3	1865	2	11
IBM 1	1838	1	6

Klasse	C 1	04. Antritt	
GEN 4	1983	10	39
HAN 1	1772	8	32
HLA 2	1802	9	31
SID 4	1768	7	24
FW 4	1699	6	23
HAS11	1660	5	22
ZIP 2	1532	2	16
ESV 4	1542	3	16
AXA 2	1486	1	8
POL 4	1647	4	7

Klasse	C 2	04. Antritt	
AXA 1	2118	10	37
HHA 5	1818	4	30
FW 3	1927	8	27
POL 3	1983	9	26
ED 4	1725	2	20
AU 2	1815	3	19
ERG 3	1898	7	19
P2 3	1871	5	16
HAS 6	1896	6	14
OTT 3	1653	1	12

Klasse	C 3	04. Antritt	
HVB 1	1994	8	26
HAS10	1941	7	25
COM 3	1838	6	20
ESV 5	1751	3	19
BBK 2	1748	2	17
DA 2	1833	5	17
OIL 2	1784	4	12
HMC 1	1495	1	5

Klasse	C 4	04. Antritt	
HAS 7	1855	5	26
HAS 9	2021	8	25
BAS 2	1828	4	25
ESV 3	1933	6	23
B36 1	1943	7	15
HAS12	1776	3	14
BSW 1	1620	1	9
LSV 3	1708	2	7

Klasse	C 5	03. Antritt	
DB 7	1958	9	25
HAS 5	1874	7	23
POL 2	1642	1	17
HAS 8	1814	6	17
AAH 1	1956	8	16
GEN 5	1727	3	11
ELB 3	1750	4	11
JH 2	1769	5	11
HAN 2	1660	2	4

Klasse	C 6	03. Antritt	
HIM 1	2080	8	23
CLP 1	1827	6	17
BWV 5	1786	5	17
BWK 1	1368	2	16
BC 1	1901	7	11
KRU 1	1623	4	9
P2 4	0	0	8
BAS 3	1489	3	6

Klasse	C 7	03. Antritt	
DKY 2	1885	8	24
AU 3	1863	7	18
STI 3	1596	4	15
FAH 2	1640	5	13
OLY 1	1546	2	12
BWV 6	1589	3	12
GAS 1	1761	6	11
ESV 6	1500	1	3

Klasse	C 8	03. Antritt	
DAT 2	1865	8	23
ZIP 1	1838	7	18
PAN 3	1723	4	17
SID 5	1713	3	12
JUS 2	1681	2	12
SVR 1	1742	6	11
STW 2	1728	5	10
AXA 3	1340	1	3

Klasse	C 8	04. Antritt	
DAT 2	1735	6	29
PAN 3	1774	8	25
ZIP 1	1765	7	25
SVR 1	1731	5	16
JUS 2	1697	3	15
SID 5	1603	2	14
STW 2	1729	4	14
AXA 3	1337	1	4

Klasse	D 1	04. Antritt	
PET 2	1618	4	21
SGS 3	2034	7	20
HAN 3	1753	6	20
HLA 3	1342	1	14
HMC 2	1667	5	13
STW 3	1487	2	12
JH 3	1617	3	10

Klasse	D 2	04. Antritt	
HHA 6	1813	8	26
KRV 1	1760	7	25
ELB 4	1631	5	21
ALL 2	1682	6	21
COM 4	1615	4	20
TRE 1	1589	2	17
AST 1	1596	3	9
TÜV 1	1555	1	4

Bemerkungen :

Kl. S	04. Antritt	BVT 1	Pins : 1917
Kl. A 3	03. Antritt	BWV 3	Nur 3 Spieler !
Kl. B 1	04. Antritt	JH 1	Nur 3 Spieler !
Kl. C 6	03. Antritt	P2 4	Nicht angetreten !
Kl. C 6	03. Antritt	BWK 1	Nur 3 Spieler !
Kl. D 1	04. Antritt	HLA 3	Nur 3 Spieler !

Höchste Einzelspiele :

Kl. S	03. Antritt	BWV 1	Wendlandt, Steffen	266
Kl. S	04. Antritt	BWV 1	Gäthke, Bernd	264
Kl. A 1	04. Antritt	ED 2	Neumann, Dirk	257
Kl. S	03. Antritt	ED 1	Knop, Stefan	255

Höchste Dreierserien:

Kl. A 1	04. Antritt	OTT 1	Wahrmann, Christian	682
Kl. S	03. Antritt	ED 1	Knop, Stefan	664
Kl. S	04. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	663
Kl. A 4	03. Antritt	AIR 1	Jacobs, Volker	663
Kl. A 1	04. Antritt	ED 2	Neumann, Dirk	658
Kl. S	03. Antritt	BWV 1	Wendlandt, Steffen	645
Kl. A 1	04. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	644
Kl. A 3	03. Antritt	HAU 1	Oesterling, Thomas	641
Kl. S	03. Antritt	BVT 1	Meuschke, Ralf	632
Kl. S	03. Antritt	ED 1	Liebe, Sebastian	631
Kl. S	03. Antritt	DB 1	Stölting, Danny	627
Kl. S	04. Antritt	SGS 1	Jonas, Rolf	626
Kl. S	03. Antritt	HLA 1	Kunert, Volker	622

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	03. Antritt	ED 1	899
Kl. S	03. Antritt	BWV 1	846
Kl. S	03. Antritt	ED 1	839
Kl. A 2	04. Antritt	COM 1	835
Kl. A 1	04. Antritt	ESV 1	820
Kl. S	03. Antritt	HHA 2	819
Kl. S	03. Antritt	BWV 1	818
Kl. S	04. Antritt	BWV 1	812
Kl. A 3	03. Antritt	HHA 3	812
Kl. S	03. Antritt	HAS 1	811
Kl. A 1	04. Antritt	ESV 1	806
Kl. S	03. Antritt	DB 1	794
Kl. S	03. Antritt	DB 1	793
Kl. S	03. Antritt	ED 1	790
Kl. A 1	04. Antritt	TEL 1	783
Kl. A 3	03. Antritt	HAU 1	783

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. S	03. Antritt	ED 1	2528
Kl. S	03. Antritt	BWV 1	2382
Kl. A 1	04. Antritt	ESV 1	2317
Kl. A 3	03. Antritt	HHA 3	2296
Kl. S	03. Antritt	DB 1	2289
Kl. A 4	03. Antritt	AIR 1	2283
Kl. S	03. Antritt	HHA 2	2255
Kl. S	03. Antritt	HAS 1	2241
Kl. A 1	04. Antritt	TEL 1	2234
Kl. S	04. Antritt	BWV 1	2233
Kl. A 2	04. Antritt	COM 1	2231
Kl. S	03. Antritt	HLA 1	2224
Kl. S	04. Antritt	SGS 1	2217
Kl. S	03. Antritt	BVT 1	2214
Kl. A 3	03. Antritt	BBK 1	2212
Kl. A 1	04. Antritt	P2 1	2210
Kl. A 3	03. Antritt	DB 4	2209



21. Deutsche Betriebsport Meisterschaft im Bowling 2019 in Unterföhring Meldeformular Einzel (ggf. kopieren)

Wolfgang Großmann
Hirsekamp 25
22175 Hamburg

Fax: 040 64 94 02 11

Email: DBMBowling@t-online.de

Absender BSG: **unbedingt ausfüllen**

Ansprechpartner: (Name, Anschrift, Telefonnr. Email: **unbedingt ausfüllen**)

Hiermit melden wir verbindlich folgende Teilnehmer zur 21. DBM im Bowling an:

Bitte leserlich schreiben

Nr.	Name	Vorname	BSG	Gruppe	Schnitt	Startwunsch 1	Startwunsch 2
1							
2							
3							
4							
5							
6							

Die gemeldeten Teilnehmer sind Mitglied des Betriebsportverbandes, Bezirks, Fachsparte Bowling. Der oben eingetragene Schnitt wird ebenfalls bestätigt

Ort, Datum

Unterschrift der BSG

Stempel/Unterschrift des örtlichen Fachverbandes



21. Deutsche Betriebsport Meisterschaften im Bowling 2019 Unterföhring

Meldeformular für Mannschaften (ggf. kopieren)
Meldeschluss 10.07.2019

Wolfgang Großmann
Hirsekamp 25
22175 Hamburg

Fax 040 64 94 02 11
Email DBMBowling@t-online.de

Örtlicher Fachverband:

unbedingt ausfüllen

Verantwortlicher: Name/ E-Mail unbedingt ausfüllen

Hiermit melde ich verbindlich folgende Mannschaften zur 21. DBM im Bowling an:

Bitte leserlich schreiben

Mannschaft (BSG)	
1. Spieler	
2. Spieler	
3. Spieler	
4. Spieler	
5. Spieler	

Startwunsch für den 1. Start: _____ Uhr

Mannschaft (BSG)	
1. Spieler	
2. Spieler	
3. Spieler	
4. Spieler	
5. Spieler	

Startwunsch für den 1. Start: _____ Uhr

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift des örtlichen Fachverbandes



Ausschreibung:

21. Deutsche Betriebssport Meisterschaft 2019 im Bowling in Unterföhring/bei München

Veranstalter/ Ausrichter:	Deutscher Betriebssportverband e.V. (DBSV)
Wettbewerbe:	Mannschaftsmeisterschaft (4er Teams) über 2 x 3 Spiele, Einzelmeisterschaft über 2 x 4 Spiele
Austragungsort:	Dream-Bowl Palace Apianstraße 9, 85774 Unterföhring bei München www.dreambowl.de
Örtliche Turnierleitung:	Uwe Tronnier, Rudi Endreß, Wolfgang Großmann
Termin, Startzeit:	Donnerstag, 05.09.2019 bis Sonntag 08.09.2019

Wir bitten alle Teilnehmer sich spätestens **30 Minuten** vor Ihrer Startzeit bei der Turnierleitung anzumelden. Verspätungen können zur Disqualifikation führen.

Starter/innen aus der näheren Umgebung werden gebeten bevorzugt Termine am Donnerstag und Freitag wahrzunehmen

Die Starterlisten werden unter www.bsv-hamburg-bowling.de, www.bowlen-in-berlin.de und www.betriebssport.net veröffentlicht

Mannschaftsmeisterschaft

Spielberechtigung:	Jeder Verband (Landes-, Kreis- oder/und Stadtverband) kann bis zu 3 Teams entsenden. Welche Mannschaften zur Teilnahme an der 21. DBM im Bowling entsandt werden, entscheidet der Landesverband bzw. die jeweilige zuständige Fachsparte Bowling im örtlichen Betriebssportverband (z.B. in Berlin die FV Bowling e.V. oder in Hamburg die Sparte Bowling im BSV Hamburg e.V.). Spielberechtigt können z.B. die Plätze 1 - 3 der obersten Spielklasse der Saison 2018/2019 sein. Sofern ergänzend ein offizielles – beim DBSV zuvor angemeldetes - Qualifikationsturnier zur 21. DBM im Bowling durchgeführt wird, sind auch die Plätze 1 - 3 dieses Turniers spielberechtigt.
Auswahlteams:	Auswahlteams sind <u>nicht</u> zugelassen.
Ersatzspieler/in:	Jede Mannschaft darf ein/e Ersatzspieler/in einsetzen. Es darf einmal je Antritt zu einem beliebigen Zeitpunkt ausgewechselt werden. Erfolgt das Auswechseln während eines Spieles, so spielt der/die eingewechselte Spieler/in mit den erzielten Pins des/der ausgewechselten Spielers/in weiter.
Ausscheiden/ Verletzung:	Fehlt ein Spieler oder fällt aus Verletzungsgründen aus so werden 125 Pins/Spiel angeschrieben.

Handicap: Damen erhalten kein Handicap.

Spielweise: Die Mannschaftsmeisterschaft wird in einer Gruppe durchgeführt. Gespielt wird in amerikanischer Spielweise.

Mannschaften

Startzeiten:

Donnerstag, 05.09.2019	18.00 Uhr	1. Start	12 Mannschaften
Freitag, 06.09.2019	17.00 Uhr	1. Start	20 Mannschaften
Samstag, 07.09.2019	09.00 Uhr	1. Start	48 Mannschaften
Sonntag, 09.09.2019	09.00 Uhr	2. Start Platz	49- ?
	Bahnenpflege 12.30 Uhr	2. Start Platz	1- 48

Einzelwettbewerb:

Donnerstag, 05.09.2019	16.00 Uhr und 18.00 Uhr (72 Starter)
Freitag, 06.09.2019	10.00 Uhr und 12.00 Uhr Bahnenpflege
	15.00 Uhr und 17.00 Uhr (56 Starter)
Samstag, 07.09.2019	12.00 Uhr Bahnenpflege
	15.00 Uhr und 17.00 Uhr
Sonntag, 08.09.2019	09.00 Uhr (36 Starter)

Der Ausrichter behält sich vor, bei geringen Meldezahlen (mindestens 8 Teilnehmer/Gruppe) den Wettbewerb in der betreffenden Startgruppe nicht durchzuführen. Die ggf. davon betroffenen Teilnehmer werden der nächsthöheren Gruppe zugeteilt. Weiterhin behält sich der Ausrichter vor, bei insgesamt höheren Meldezahlen die Startzeiten zu verschieben oder weitere Startzeiten anzubieten.

Siegerehrung: Die Siegerehrung für alle Wettbewerbe findet unmittelbar nach dem Mannschaftsfinale am Sonntag, 08.09.2019 gegen 15.00 Uhr statt.

Ehrenpreise: Die Teilnehmer auf den Plätzen 1 - 3 in den jeweiligen Gruppen erhalten vom Deutschen Betriebssportverband je eine eigens für diese Meisterschaft geprägte Medaille in Gold, Silber oder Bronze. Etwaige Zusatzpreise liegen im Ermessen des Ausrichters.

Regelwerke: Es gilt für die Durchführung der Veranstaltung die als Anhang beigefügte Rahmenordnung für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften und sonstigen Turnieren des DBSV (DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere) sowie der ebenfalls als Anhang beigefügte § 17 der DBSV-Satzung.

**Foullinie/
Maschinenräumer:** Die Foullinie ist eingeschaltet. Muss sie aus technischen Gründen während des Wettbewerbs ausgeschaltet werden, wird auch dann das Überschreiten der Foullinie als Fehlwurf gewertet. Werden von der Maschine Pins, die nicht gefallen sind, abgeräumt, so sind diese wieder aufzustellen.

Spielberechtigung: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen grundsätzlich Mitglied einer dem Deutschen Betriebssportverband angehörenden Organisation sein (vgl. zu den weiteren Voraussetzungen Ziffer 6 a und b der DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere, welche im Auszug dieser Ausschreibung als Anlage beigefügt ist)

Gruppeneinteilung:

Gruppe A:	Herren	-	Schnitt über 190 Pins;
Gruppe B:	Herren	-	Schnitt von 175 bis 189,99 Pins;
Gruppe C:	Herren	-	Schnitt von 160 bis 174,99 Pins;
Gruppe D:	Herren	-	Schnitt unter 160 Pins;
Gruppe E:	Herren	-	Jahrgang 1969 bis 1960;
Gruppe F1:	Herren	-	ab Jahrgang 1959 bis 1950;
Gruppe F2:	Herren	-	ab Jahrgang 1949 und älter
Gruppe G:	Damen	-	Schnitt über 180 Pins;
Gruppe H:	Damen	-	Schnitt von 165 bis 179,99 Pins;
Gruppe I:	Damen	-	Schnitt von 155 bis 164,99;
Gruppe K:	Damen	-	Schnitt unter 155 Pins;
Gruppe L:	Damen	-	Jahrgang 1969 bis 1960;
Gruppe M:	Damen	-	ab Jahrgang 1959 bis 1950;
Gruppe N:	Damen	-	ab Jahrgang 1949 und älter;

**Schnittnachweise/
Eingruppierung:** Jede Person darf nur in einer Gruppe antreten. Mehrfachstarts sind nicht zugelassen. Der Schnitt ist nachzuweisen (z.B. Rangliste, Ligaschnittliste, BSG - Schnittliste) und von der jeweiligen Fachsparte Bowling zu bestätigen. Es gilt die Schnittliste der Saison 2018/2019. Falschmeldungen führen zur Disqualifikation. Sofern kein Schnitt nachgewiesen werden kann oder der Nachweis keine Anerkennung findet, wird der/die Teilnehmer/in in die Gruppe A bzw. Gruppe G eingruppiert. Ein Wechsel zwischen den Schnittgruppen und Altersgruppen ist nur bis zum Start der DBM möglich.

Mitgliedsnachweis: Die Pässe (bzw. sonstige Mitgliedsnachweise) **müssen** vorgelegt werden

Startberechtigung: Startberechtigt bei diesen Meisterschaften ist jede Person, die Mitglied ihres örtlichen Betriebssportverbandes ist oder Einzelmitglied im DBSV. Spielerinnen und Spieler, die in der Saison 2018/2019 in der 1. bzw. 2. Bundesliga der DBU oder in einer vergleichbaren Liga im Ausland mit mehr als 2 Spielen eingesetzt wurden, sind nicht startberechtigt.

Meldeschluss: 10.07.2019

Meldungen: Meldungen bitte in schriftlicher Form auf den offiziellen Meldebögen (Brief, Fax, E-Mail) über die jeweilige Fachsparte Bowling/Landesverband **nur** an:

Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg
E-Mail: DBMBowling@t-online.de
Fax: 040 64940211 Tel.: 040 64940210

Kontaktperson: **Wolfgang Großmann**

Startgebühr: Die Teilnehmer tragen die Kosten selbst.

Die Startgebühr beträgt 98,00 Euro / Mannschaft bzw.
36,00 Euro / Einzel

In der Startgebühr ist das an den DBSV zu zahlende Teilnahmeentgelt
bereits enthalten.

Zahlungsmodalitäten: Die Startgebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach der Bestätigung des
Startplatzes auf das nachfolgende Konto einzuzahlen:

Wolfgang Großmann
HypoVereinsbank
IBAN DE33200300000015270432
Stichwort: 21. DBM Bowling, BSG, Name ggf. Startnummer

Sollte die Startgebühr nicht rechtzeitig beim Ausrichter eingegangen sein,
so verliert die entsprechende Mannschaft bzw. das Einzel die gewünschte
Startzeit.

Stornierung: Eine Stornierung der Teilnahme ist nur möglich, wenn diese bis spätestens
zum **31. Juli 2019** dem Ausrichter schriftlich mitgeteilt worden ist. Es werden
dann 50% des Startgeldes zurückerstattet. Bei danach eingehenden
Stornierungen oder Nichtantreten besteht kein Anspruch auf Erstattung der
Startgebühr.

Ein schuldhafter Nichtantritt kann zu einer Sperre bei der nächsten DBM bzw.
dem nächsten Turnier der gleichen Art führen.

Einspruchsgericht: Etwaige Einsprüche sind 15 Minuten nach Beendigung des letzten Starts
bei der Turnierleitung einzureichen. Diese entscheidet vor der
Siegerehrung abschließend.

Haftung: Veranstalter und Ausrichter haften nach den gesetzlichen Bestimmungen,
sofern der Teilnehmer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf
Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von grober Fahrlässigkeit
und Vorsatz der Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters oder des
Ausrichters beruhen. Soweit dem Veranstalter bzw. dem Ausrichter keine
vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die
Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden
Schaden begrenzt.

Veranstalter und Ausrichter haften auch nach den gesetzlichen
Bestimmungen, sofern diese schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht
verletzt haben. In diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den
vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder
der Gesundheit des Teilnehmers bleibt unberührt.

Sportversicherung: Die Teilnehmer sind weder durch den Ausrichter, noch durch den
Deutschen Betriebssportverband gegen Sportunfälle versichert. Dies liegt
alleine in der Verantwortung jedes Teilnehmers bzw. seiner
Betriebssportgemeinschaft für die er startet.

Vorbehalte: Änderungen der Ausschreibung bleiben vorbehalten

Sonstige Kosten: Anreise- und eventuelle Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer
selbst.

- Unterkünfte:** Wir empfehlen Zimmerreservierungen z.B. im Internet unter www.Hotel.de, www.hrs.de, www.trivago.de, www.hotel.de usw.
- Datenschutz:** Die Teilnehmer/-innen erklären sich damit einverstanden, dass die Informationen der Anmeldung (z.B. BSG-Name, Teilnehmer/-innen-Name) sowie Fotos, Filmaufnahmen und Ergebnisse und deren Auswertung in jeglicher Form auf der Homepage unter www.bsv-hamburg-bowling.de, www.bowlen-in-berlin.de und www.betriebssport.net genutzt und veröffentlicht werden dürfen. Es entstehen keine Vergütungsansprüche. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt ausdrücklich nicht.
- Rauchverbot:** Für die Spieler besteht während ihres Spieles Rauchverbot, auch E-Zigaretten sind verboten.

Hamburg, November 2018

Für den Veranstalter/Ausrichter
Deutscher Betriebssportverband e.V.

Uwe Tronnier **Wolfgang Großmann**
Präsident DBSV-Sportbeauftragter

Auszug aus der Satzung des Deutschen Betriebssportverbandes e. V. (DBSV)

§ 17 Verbandsstrafen

1. Verstößt ein Mitglied gegen die DBSV-Satzung, eine der Verbandsordnungen, die Verbandsinteressen oder Mitgliederpflichten, so kann gegen dieses Mitglied eine Verbandsstrafe ausgesprochen werden.

Als Verbandsstrafen können verhängt werden:

- Verwarnung
- Geldbuße bis zu 1.000 Euro
- Sperre auf Zeit oder auf Dauer für die Teilnahme an Deutschen Betriebssportmeisterschaften (DBM) in einzelnen, mehreren oder allen Sportarten und an entsprechenden Turnieren zur Qualifizierung für die Teilnahme an den DBM
- Ausschluss aus dem Verband auf Zeit oder Dauer

Ein Ausschluss aus dem Verband ist jedoch nur zulässig, wenn ein Mitglied

- dem Verband durch eine erhebliche Verletzung seiner satzungsmäßigen Verpflichtungen gravierende Nachteile bereitet hat;
 - das Ansehen des Verbandes in der Öffentlichkeit in bedeutsamer Weise schädigt;
 - ein grobes unsportliches Verhalten offenbart und sich hieraus Nachteile für andere Mitglieder ergeben;
 - die Verbandssatzung und / oder Anordnungen der Verbandsorgane missachtet und dem Verband hierdurch ein Schaden entsteht. Einem materiellen Schaden steht ein Ansehensverlust insoweit gleich;
 - mit der Beitragszahlung oder anderen Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem DBSV länger als sechs Monate im Rückstand ist.
2. Die Verbandsstrafe verhängt das Präsidium durch Beschluss. In dringenden Fällen kann der Beschluss auch mittels Telekommunikationsmitteln herbeigeführt werden. In diesen dringenden Fällen ist der Beschluss auch wirksam, wenn nicht alle Präsidiumsmitglieder erreicht werden, aber die Mehrheit der Präsidiumsmitglieder dem Beschluss zustimmt.
 3. Vor einer Entscheidung ist dem betroffenen Mitglied Gelegenheit zu geben, schriftlich zu den erhobenen Vorwürfen Stellung zu nehmen. Für die Abgabe der Stellungnahme ist dem Mitglied eine Frist von vier Wochen einzuräumen.
 4. Die Strafentscheidung ist mit den Entscheidungsgründen schriftlich abzufassen und dem Mitglied durch Einschreibebrief zuzustellen.
 5. Ein Verbandsstrafverfahren wird vom Präsidium aufgrund eines entsprechenden Beschlusses eingeleitet. Jedes Präsidiumsmitglied und jedes Mitglied kann beim Präsidium einen Antrag auf Verbandsstrafe stellen.
 6. Gegen eine Verbandsstrafe ist der Einspruch des Betroffenen zulässig. Das Rechtsmittel ist innerhalb einer Ausschlussfrist von einem Monat seit Bekanntgabe der Entscheidung an das Mitglied schriftlich unter Angabe aller Gründe und Beweismittel beim Präsidium einzulegen.
 7. Soweit das Präsidium dem Einspruch nicht selbst abhilft, entscheidet der jeweils als nächstes stattfindende Hauptausschuss bzw. Verbandstag über den Einspruch des Betroffenen. Bis zu dieser Entscheidung ruht die Mitgliedschaft des Betroffenen.

Rahmenordnung

für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften und sonstigen Turnieren des DBSV (DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere)

1. Zweck und Aufgabe

Zweck und Aufgabe des Deutschen Betriebssportverbandes e.V. (im Folgenden kurz DBSV genannt) ist es insbesondere,

- a) die Entwicklung des Betriebssportes zu fördern,
- b) den deutschen Betriebssport im In- und Ausland zu vertreten und damit alle im Zusammenhang stehenden Fragen zum Wohle aller Betriebssportlerinnen und Betriebssportler im sportlichen Geiste zu regeln,
- c) Grundsätze für betriebssportliche Inhalte und Aktivitäten zu entwickeln,
- d) für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften (im Folgenden kurz DBM genannt) und sonstigen Turnieren des DBSV (im Folgenden kurz Turnier genannt) Rahmenbedingungen zu schaffen, die die Einhaltung betriebssportspezifischer Prinzipien sichern und den breitensportlichen Charakter des Betriebssportes.

Veranstalter im Sinne dieser Rahmenordnung ist der DBSV, in dessen Namen bzw. in dessen Auftrag oder auf dessen Veranlassung ein sportlicher Wettbewerb ausgerichtet wird.

Ausrichter ist derjenige, der die Durchführung des Wettkampfes vor Ort organisiert und sicherstellt und für den Ablauf und die Infrastruktur (z.B. Wettkampfstätten, Personal, Werbung u. dergl.) sorgt.

Veranstalter und Ausrichter können identisch sein.

2. Vergabegrundsätze

DBM und Turniere des DBSV können ausschließlich vom DBSV zugelassen und an geeignete Ausrichter vergeben werden.

Eine DBM soll in allen unter der Ziffer 1 des jeweils gültigen Formulars zur Meldung der in den Mitgliedern des DBSV unmittelbar und mittelbar organisierten natürlich Personen (Bestandserhebungsbogen) aufgeführten Sportarten, in denen ein entsprechender Bedarf besteht, durchgeführt werden. Turniere können in den unter den Ziffern 2 und 3 des vorgenannten Meldebogens aufgeführten Betätigungen durchgeführt werden.

Es ist nicht primäre Aufgabe des DBSV, DBM selbst auszurichten. Damit sind fachlich kompetente und organisatorisch geeignete Partner zu beauftragen.

3. Voraussetzung für die Vergabe der Ausrichtungsberechtigung

Der DBSV erteilt auf Antrag die Berechtigung, eine DBM oder ein Turnier durchzuführen, wenn

- a) der Antragsteller seine fachliche und organisatorische Eignung durch Einreichung entsprechender Bewerbungsunterlagen deutlich macht,
- b) ein ausreichendes Interesse an der Durchführung der DBM oder des Turniers von den DBSV-Mitgliedern bekundet wird,
- c) die Bewerbung mindestens 7 Monate vor dem Austragungstermin beim DBSV eingereicht wird; andere Fristen sind in Ausnahmefällen möglich,
- d) die Rahmenordnung für die Durchführung von DBM und Turnieren Bestandteil der sportspezifischen Ausschreibung werden,

- e) der Antragsteller mit dem DBSV einen Ausrichtungsvertrag schließt, indem er sich insbesondere verpflichtet, das von den Teilnehmern an den DBSV zu zahlende DBSV-Teilnahmeentgelt einzuziehen und spätestens 14 Tage nach Zugang der Rechnung an den DBSV abzuführen (siehe Punkt 8 dieser Rahmenordnung),
- f) der Antragsteller die Zustimmung des DBSV zur Gesamtausschreibung erhält.

4. Pflichten des Ausrichters einer DBM oder eines Turniers:

- a) Der Ausrichter hat die alleinige Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der DBM oder des Turniers. Er trägt das Durchführungsrisiko.
- b) Der Ausrichter trägt ebenso das finanzielle Risiko der Veranstaltung. Er finanziert sich über Teilnehmergebühren und im Rahmen der Möglichkeiten gegebenenfalls auch über Sponsoreinnahmen. Die Teilnehmergebühren sind in Absprache mit dem DBSV festzulegen, sie müssen die von den Teilnehmern zu zahlenden Teilnahmeentgelte (Ziffer 8) beinhalten.
- c) Der Ausrichter hat dem Präsidium des DBSV auf dessen Verlangen den Finanzierungsplan der Veranstaltung vorzulegen.
- d) Das DBSV-Präsidium kann eine für den Ausrichter verbindliche Vorlage für eine Ausschreibung einer DBM oder eines Turniers („Musterausschreibung“) festlegen.
- e) In der Ausschreibung ist eindeutig festzulegen, welche Spiel- bzw. Wettkampffregeln für die DBM oder das Turnier gelten. Soweit die Spielregeln der einschlägigen Fachverbände Anwendung finden, ist hierauf in der Ausschreibung deutlich hinzuweisen. Abweichungen sind möglich, wenn dadurch die besonderen Werte des Betriebssports (z.B. Verzicht auf Hochleistungs- und Spitzensport) besser berücksichtigt werden und die Chancengleichheit der teilnehmenden Mannschaften bzw. Betriebssportlerinnen und Betriebssportler erhöht wird. Auf diese Abweichungen ist in der Ausschreibung deutlich hinzuweisen.

Bei einer bestehenden entsprechenden DBSV-Spiel- bzw. Wettkampfordnung oder einer entsprechenden vom Präsidium beschlossenen DBSV-Richtlinie gilt diese für die DBM oder das Turnier. In der Ausschreibung ist darauf deutlich hinzuweisen.

- f) Die Ausschreibung muss weiter deutlich machen, dass jeglicher Versuch einer unphysiologischen Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Anwendung einer Dopingsubstanz vor oder während einer DBM bzw. eines Turniers untersagt ist. Jeder Verstoß hiergegen führt zum Ausschluss vom Wettkampf und zur Aberkennung der erzielten Leistung. Weitergehende Maßnahmen behält sich der DBSV auf der Basis des Anti-Doping-Regelwerks der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) vor.
- g) Es ist das Bestreben des DBSV, optimale Bedingungen bei der Durchführung von DBM'en und Turnieren zu sichern. Deshalb ist es erwünscht, dass der Ausrichter den Teilnehmern im Rahmen der Veranstaltung die Möglichkeit einräumt, in einem Meinungsaustausch Stärken und Schwächen der jeweils durchgeführten DBM oder des Turniers zu analysieren und dem DBSV gegebenenfalls Verbesserungsvorschläge einzureichen. Diese sind dem Landesbetriebssportverband in dessen Zuständigkeitsbereich die Veranstaltung stattfand, mitzuteilen, soweit dieser davon betroffen ist.

5. Mitwirkung des DBSV an der Ausrichtung einer DBM oder eines Turniers

- a) Der DBSV hat Erteilung der Berechtigung zur Ausrichtung einer DBM oder eines Turniers zu prüfen, ob die organisatorischen, finanziellen und sportinhaltlichen Voraussetzungen beim Antragsteller gegeben sind.
- b) Der DBSV informiert seine Mitglieder per Internet über die vorgesehenen DBM oder Turniere und übersendet ihnen rechtzeitig die vom jeweiligen Ausrichter zu erstellenden und mit dem DBSV abzustimmenden Ausschreibungsunterlagen per Mail, an die vom jeweiligen Mitglied zuletzt mitgeteilte Kontakt-Mail-Adresse, zur Weitergabe an die interessierten Teilnehmer.
- c) Soweit für den DBSV erkennbar ist, dass genügend Kapazitäten für eine Beteiligung an einer DBM oder einem Turnier vorhanden sind, kann er auch interessierten Betriebssportverbänden, Betriebssportvereinen und –gemeinschaften Informationen zu vorgesehenen DBM und Turnieren direkt zur Verfügung stellen.
- d) Unabhängig davon wird der DBSV alle wesentlichen Informationen und Ausschreibungsbedingungen zur DBM oder zum Turnier im Internet unter der Adresse www.betriebssport.net veröffentlichen.

- e) Der jeweilige Meister der DBM oder der Gewinner des Turniers und die beiden Nächstplatzierten erhalten vom DBSV jeweils eine Gold-, Silber- oder Bronzemedaille, die speziell für diese Veranstaltungen gefertigt werden. Bei Wettbewerben, die zur Verbesserung der Teilnehmerchancen in mehreren Klassen ausgetragen werden, können alle Gruppensieger gegebenenfalls Medaillen erhalten, dabei müssen jedoch aus Kostengründen mindestens 8 Teilnehmer zu einer Klasse zählen. Anderenfalls ist durch Zusammenlegen von Klassen diese Mindestzahl zu gewährleisten. Bei Mannschaftswettbewerben erhält jedes Mannschaftsmitglied eine Medaille. Die Anzahl der Medaillen soll in einer vernünftigen Relation zu den DBSV-Teilnahmeentgelten stehen. Die Medaillen sind spätestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin vom Ausrichter beim DBSV zu beantragen.
- f) Nach Möglichkeit wird der DBSV bei der Veranstaltung durch ein Präsidiumsmitglied oder einen Beauftragten vertreten.

6. Teilnahmeberechtigung

Den speziellen Ausschreibungsbedingungen sind **jeweils** die folgenden Bedingungen als Bestandteil hinzuzufügen:

a) Grundsätzliche Voraussetzungen

- Grundsätzlich sind Betriebssportvereine/-gemeinschaften bzw. deren Mitglieder teilnahmeberechtigt, die dem DBSV unmittelbar oder mittelbar angehören.
- Die teilnehmenden Betriebssportler müssen zum Zeitpunkt der DBM oder des Turniers mindestens seit drei Monaten spielberechtigtes Mitglied des entsprechenden Betriebssportverbandes oder der Betriebssportgemeinschaft/ Sportgemeinschaft sein. Dies ist durch Spielerpass des jeweiligen Verbandes oder durch schriftliche Bestätigung des zuständigen Verbandes oder dessen Pass-Stelle zu belegen. Bei schriftlicher Bestätigung ist der Nachweis nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweises des Betriebssportlers gültig.
- Als Ausnahme hiervon kommt eine "Schnupperteilnahme" von Nichtmitgliedern in Betracht. Diese ist bei einer erstmaligen Teilnahme der Person bzw. Mannschaft an einer DBM oder einem Turnier des DBSV möglich. Der jeweilige Betriebssportler bzw. die Mannschaft hat jedoch an den Ausrichter ein um 20% erhöhtes Teilnehmerentgelt zu zahlen. Diese "Schnupperteilnahme" gilt für jede Sportart etc. gesondert.

Weitere begründete Ausnahmen können vom DBSV-Präsidium im Einzelfall zugelassen werden, wobei die oben festgelegte Erhöhung des Teilnehmerentgelts entsprechend Anwendung findet.

- Die Teilnehmer müssen sich in der Anmeldung der Satzung und den Ordnungen, insbesondere dieser Rahmenordnung und den in der Ausschreibung enthaltenen Regelungen ausdrücklich unterwerfen.
- Betriebssport ist seinem Wesen gemäß nicht auf die Erzielung von Höchstleistungen ausgerichtet (s. Ziffer 1 d). Deshalb dürfen grundsätzlich Hochleistungssportler, wie es bei aktiven Vereinssportlern in der Regel in den Bundesligen der Fall ist, nicht an DBM oder Turnieren teilnehmen. Ausnahmen regeln die spezifischen Ausschreibungsbedingungen für die jeweilige Sportart. Diese sind mit dem Präsidium des DBSV abzustimmen.
- An der Teilnahme interessierte Mannschaften oder Betriebssportler bewerben sich um eine Zulassung. Der Verband, dem die Mannschaft bzw. der Betriebssportler angehört, entscheidet, ob die Bewerbung in Ordnung geht und bestätigt dies durch Mitunterschrift der Anmeldung.
- Ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Teilnahmeberechtigung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

b) Spezielle Zulassungsbedingungen

- In Abhängigkeit von der jeweiligen Sportstättenkapazität wird für jede DBM und jedes Turnier sowohl bei Einzel- als auch bei Mannschaftswettbewerben die mögliche Teilnehmerzahl individuell vom Ausrichter festgelegt. Dabei soll der Ausrichter sicherstellen, dass der Titelverteidiger der letzten DBM bzw. des letzten Turniers in der entsprechenden Sportart einen Startplatz angeboten bekommt.
- Jedes ordentliche Mitglied des DBSV und die Landesverbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen müssen aber pro ausgeschriebener DBM bzw. ausgeschriebenem Turnier jeweils mindestens 1 Teilnehmer bzw. 1 Mannschaft melden können.

- Bei dann verbleibender freier Restkapazität-wird die Teilnahme nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen berücksichtigt.
- Eine optimale Nutzung der verfügbaren Sportstättenkapazitäten setzt voraus, dass die Verbände spätestens bis zu einem vom Ausrichter vorgegebenen Termin eine verbindliche Teilnehmerbestätigung gegenüber dem Ausrichter abgeben.
- Der DBSV schreibt nicht vor, wie die Teilnehmer an einer DBM oder einem Turnier zu ermitteln sind. Es bleibt den Verbänden vorbehalten, wie sie ein vorgegebenes Kontingent beschicken. Diese Regelung bietet den Verbänden die Chance, bereits im Vorfeld zu einer DBM oder eines Turniers attraktive Wettbewerbe zur Ermittlung der Teilnehmer durchzuführen.
- Der DBSV kann auf Antrag Qualifikationsturniere ausrichten lassen, wenn dadurch die Durchführung der DBM oder des Turniers organisatorisch deutlich erleichtert wird. Für die Ausrichtung eines Qualifikationsturniers hat der jeweilige Ausrichter dem DBSV eine vom Präsidium festzusetzende Gebühr zu entrichten. Für Qualifikationsturniere können vom Präsidium des DBSV gesonderte Richtlinien erlassen werden. Im Übrigen gelten die Regelungen dieser Rahmenordnung für Qualifikationsturniere entsprechend.

c) Sportversicherung

Der DBSV hat im Rahmen seiner Verbandshaftpflichtversicherung diese Veranstaltungen versichert. Mitversichert ist in diesem Rahmen auch die gesetzliche Haftpflicht der vom DBSV beauftragten Ausrichters für den Fall, dass diese für diese Tätigkeit keinen eigenen Versicherungsschutz genießen.

Die Teilnehmer an DBM und Turnieren haben sich gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche selbst zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine/-gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Die Teilnehmer sind darauf in der Ausschreibung hinzuweisen.

7. Sponsoring

- Der DBSV als Veranstalter der DBM'en bzw. Turniere ist berechtigt, im Zusammenhang mit diesen Veranstaltungen Sponsoren einzuwerben, um über entsprechende Verträge Zahlungen oder Sachleistungen von Unternehmen, sowohl zur Mitfinanzierung der Kosten für die Durchführung der Veranstaltungen als auch für Zwecke der Förderung des allgemeinen Betriebssportes entgegennehmen zu können.
- Der DBSV ist insbesondere befugt einem Haupt- oder Titelsponsor das Recht auf Nutzung des Titels der jeweiligen Veranstaltung gegen Entgelt einzuräumen. Der jeweilige Ausrichter hat die vom DBSV eingeworbenen Sponsoren in seinen Veröffentlichungen zur Veranstaltung namentlich zu übernehmen.
- Der Ausrichter kann weitere Sponsoren einwerben, die als Co-Sponsoren zu veröffentlichen sind.
- Die aus den Sponsorenverträgen zufließenden Gelder oder Sachleistungen stehen der jeweils einwerbenden Organisation zu. Über die Verwendung der Zuwendungen von „DBSV-Sponsoren“ entscheidet der DBSV.

8. Startgebühren und DBSV-Teilnahmeentgelt

- a) Die Durchführung von DBM'en und Turnieren ist ein zusätzliches Sportangebot an die Mitgliedsverbände. Vorrangige Aufgabe des DBSV bleibt die Förderung des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssportes. Da der Wettkampf jedoch für viele einen besonderen Anreiz zur sportlichen Aktivität bildet, hat der DBSV seinen Mitgliedern die Möglichkeit geschaffen, den Titel eines Deutschen Betriebssport-Meisters bzw. eines Turniersiegers zu erringen. Der DBSV will damit gleichzeitig Chancen zur Gewinnung neuer Mitglieder wahrnehmen und mit dem neuen Sportangebot insgesamt das Image des organisierten Betriebssportes verbessern.

Die Einführung von DBM darf jedoch den DBSV im Hinblick auf seine vorrangigen Aufgaben kostenmäßig nicht zusätzlich belasten. Das Präsidium des DBSV hat deshalb in seiner Sitzung am 10.08.2002 beschlossen, daß bei individuellen Sportarten jeder an der DBM teilnehmende Betriebssportler ein DBSV-Teilnahmeentgelt zu zahlen hat. Das DBSV-Teilnahmeentgelt pro medaillen-ausgezeichnetem Wettbewerb (siehe auch Ziffer 5 e) wird vom DBSV-Präsidium festgelegt. In Sportarten, in denen ein Teilnehmer in mehreren Wettbewerben startet (z.B. Tischtennis bei getrennter Wertung im Einzel, Doppel, Mixed und Mannschaft), ist das DBSV-Teilnahmeentgelt pro Start zu entrichten. Bei Mehrfachstart kann also für einen Teilnehmer auch ein mehrfaches des DBSV-Teilnahmeentgelts anfallen.

Bei Mannschaftswettbewerben wird pro Mannschaftsmitglied der gleiche Betrag erhoben, wobei vom DBSV-Präsidium eine Pauschalgebühr auf der Grundlage der für die Sportart üblichen Mannschaftsstärke (Stammspieler zuzüglich Auswechselspieler) ermittelt und berechnet werden kann. Die Anzahl der Sieger- und Platzierten-Medaillen ist mit der zugrunde gelegten Mannschaftsstärke identisch (es erhalten auch die Auswechsel- und Reservespieler bei entsprechender Platzierung der Mannschaft eine Medaille).

Das DBSV-Teilnahmeentgelt wird zur Bestreitung der Kosten des DBSV im Zusammenhang mit den DBM'en und Turnieren benötigt (z. B. Medaillen für Sieger und Platzierte; Fertigung, Veröffentlichung und Versand von Ausschreibungsunterlagen; PR-Arbeit; Vertretung des DBSV bei den Veranstaltungen u. dergl.). Eine Finanzierung dieser Ausgaben aus den Mitgliedsbeiträgen ist nicht möglich, da diese ausschließlich der Förderung des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssportes vorbehalten bleiben.

Etwaige Überschüsse aus den DBSV-Teilnahmeentgelten werden zur Finanzierung der gemeinnützigen Kernaufgaben des DBSV verwandt.

- b) Um sicherzustellen, dass die in Ziffer 8a aufgeführten Finanzierungsgrundsätze eingehalten werden, hat der Ausrichter vor Bestellung der Medaillen (Ziffer 5 e) die voraussichtliche Zahl der Teilnehmer bzw. Mannschaften pro Wett-kampfstart dem DBSV bekannt zu geben.

Unmittelbar nach Meldeschluss für die jeweilige DBM bzw. das jeweilige Turnier ist dem DBSV die genaue Zahl der angemeldeten Mannschaften bzw. Einzelteilnehmer pro Wettbewerb zu melden. Diese Meldung ist Grundlage der vom DBSV dem Ausrichter zu erteilenden Rechnung über die vom Ausrichter bei den Teilnehmern für den DBSV erhobenen DBSV-Teilnahmeentgelte.

Der Ausrichter der DBM bzw. des Turniers ist verpflichtet, unabhängig von der Gesamtfinanzierung der Veranstaltung die von den Teilnehmern zu entrichtenden DBSV-Teilnahmeentgelte spätestens 14 Tage nach Zugang der Rechnung dem DBSV zu überweisen.

9. Sonstiges

- a) Die vorstehende Rahmenordnung kann durch Beschluss des DBSV-Präsidiums verändert werden, wenn dies im Interesse betriebssportlicher Zielsetzungen notwendig erscheint.
- b) Das Antragsverfahren mit seinen Mindestanforderungen ist im Interesse einer Vereinheitlichung formgebunden abzuwickeln. Die dafür nötigen Formulare werden dem Antragsteller (insbesondere auf der Internet-Seite www.Betriebssport.net) zur Verfügung gestellt.
- c) Die endgültigen Ausschreibungsunterlagen sollen den potentiellen teilnehmenden Mannschaften oder den Teilnehmern (innen) möglichst sechs Monate vor dem Austragungstermin vorliegen.

10. Inkrafttreten

Diese Rahmenordnung wurde gemäß § 14b der Verbandssatzung nach Anhörung der Mitglieder in der Sitzung des DBSV-Präsidiums am 23.09.2011 beschlossen und tritt nach § 14 Abs. 2 der Satzung am Tag ihrer Veröffentlichung unter www.Betriebssport.net in Kraft.

Die bisher geltenden Richtlinien verlieren mit gleichem Datum ihre Gültigkeit.



SPARTE CASTING

Einladung zur Spartenleiterversammlung 2018

Wann: Dienstag, 20. November, 18.00 Uhr

Wo: BSV-Hamburg, Wendenstr. 120, Raum 17

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie Genehmigung der Tagesordnung
3. Rückblick auf die abgelaufene Saison
4. Entlastung des Ausschusses
5. Neuwahl des Ausschusses
6. Termine und Austragungsorte der Saison 2019, soweit diese noch nicht vorliegen, abstimmen
7. Verschiedenes
 - offene Aussprache
 - ggf. Anträge diskutieren und/oder abstimmen

Die Spartenleiter werden gebeten an dieser Jahresversammlung teilzunehmen, im Verhinderungsfall einen Vertreter zu benennen.

Ausschuss CASTING

gez.: Michael Walther

(Vorsitzender)



Sprechstunden jeden Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr
in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11
Telefon 040 – 219 88 21-0 (neue Telefonnummer)
Spielbetrieb: <http://bsv-hamburg.web4fussball.de/>

Inhaltsverzeichnis

1. Pokal – und Meistermeister 2018
2. Meisterschaftsurkunden 2018
3. Abschlusstabellen 2018
4. Hallenmeisterschaft 2019
5. Adventsturnier 2018
6. Spartenleitersitzung 2019
7. Meldeformular für die Sommer Saison 2019

Terminübersicht:

Freitag	07.12.2018	Verbandsmitteilung Nr. 12 / 2018
Samstag	08.12.2018	Adventsturnier in der Hamburger Sporthalle in Alsterdorf
Freitag	04.01.2019	Verbandsmitteilung Nr. 01 / 2019
Dienstag	19.02.2019	Spartenleitersitzung

1. Hamburger Meister und Hamburgermeister 2018

Verbandsmeister 2018

Bei den 1.Herren Großfeld ist die **BSG Otto**
Bei den Alten Herren Großfeld ist die **BSG Otto**
Bei den Senioren Großfeld ist die **BSG Otto**
Bei der 1.Herren Kleinfeld ist die **BSG Tunicis Dubrovnik**
Bei der Alten Herren Kleinfeld ist die **BSG Zoll / Hamburg Wasser**
Bei der Senioren Kleinfeld ist die **BSG Hamburg Wasser / Zoll**

Pokalmeister 2018

Bei den 1. Herren Großfeld ist es die **BSG Gruner & Jahr**

Bei den Alten Herren Großfeld wurde nicht aus gespielt.

Bei den Senioren Großfeld ist es die **BSG Grün-Weiß Kessler**

Bei den 1. Herren Kleinfeld ist es die **BSG SG Tunicis Dubrovnik**

Bei den Alten Herren Kleinfeld ist es die **BSG LGAN 2017**

Bei den Senioren Kleinfeld ist es die **BSG Hamburg Wasser / Zoll**

Super Cup 2018

Bei den 1. Herren Großfeld spielen **Gruner & Jahr : Otto, haben noch kein Termin**

Bei den Senioren Großfeld spielen **Otto : GW Kessler, haben noch kein Termin.**

Bei den Alten Herren Kleinfeld spielen **LGAN 2017 : Zoll / Hamburg Wasser, haben noch kein Termin.**

Bei den Senioren Kleinfeld ist die **BSG Hansa Funk** der Super Cup Gewinner

Alte Herren Kleinfeld Meisterschaft

1. Halbfinale: **LGAN 2016 : LGAN 2017 2 : 1**

2. Halbfinale: **Zoll / Hamburg Wasser : Hamburger Gerichte 5 : 3**

Endspiel am 05.11.2018 Zoll / Hamburg Wasser : LGAN 2016 1 : 0

2. Meisterschaftsurkunden 2018

Für die Meister und die Pokalsieger, für die jeweils in den Endspielen unterlegenen Mannschaften sowie für die jeweiligen Staffelmeister werden entsprechende Meisterschaftsurkunden auf Wunsch gefertigt. Dafür bitte ich die BSG'en, sich mit der Verbandsgeschäftsstelle in Verbindung zu setzen.

3. Abschlusstabellen 2018

Die Abschlusstabellen der Saison 2018 sind im Internet zu sehen.

Anmerkungen und Einsprüche bitte ich bis zum 22.11.2018

schriftlich an den Spelausschuss Fußball zu richten.

4. Hallenmeisterschaft 2019

Der Meldebogen für die Hallenmeisterschaft 2019 wird auf der BSV - Fußball Seite online gestellt.

Meldeschluss ist der 16.11.2018 (incl. Zahlung der Meldegebühr).

Dem Betriebssportverband stehen die folgenden Hallen im Januar bis März 2019 voraussichtlich zur Verfügung:

Halle Jenfelder Allee, 3. und 4. Samstag i. M.

Halle Christianeum, 1. und 3. Samstag i. M.

Halle Böttcherkamp 181, 1. und 3. Samstag i. M.

Halle Thedestraße 100, 1., 2. und 3. Samstag i. M.

Die genauen Termine und die Spielorte (Hallen) der einzelnen Mannschaften werden mit der Verbandsmitteilung 12 / 2018 bekanntgegeben.
Besondere Wünsche für bestimmte Termine und / oder Hallen bitte auf dem Meldebogen vermerken.

5. Adventsturnier

Das diesjährige Adventsturnier findet am **08.12.2018** in der Hamburger Sporthalle in Alsterdorf von 10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr statt. Es können wiederum 30 Mannschaften an dem Turnier teilnehmen. Der Eingang der Meldungen ist ausschlaggebend.

6. Spartenleitersitzung 2018

Die Spartenleitersitzung 2019 findet am Dienstag, den **19.02.2018** im Kasino des Betriebssportverbandes Hamburg in der Wendenstraße 120 statt.
Beginn 18:00 Uhr

7. Meldebogen für die neue Sommersaison 2019

Der Meldebogen für die Saison 2019 wird auf der BSV – Fußball Seite online gestellt.

Je ein Meldebogen pro Mannschaft.

Meldeschluss: 22. Januar 2019

Aufgrund der bis zu diesem Termin eingegangenen Mannschaftsmeldungen wird der Spielausschuss die Staffeleinteilungen für das Spieljahr 2019 incl. Auf- und Abstieg vornehmen.

Nach dem oben genannten Termin eingehende Mannschaftsmeldungen werden dann nicht mehr nach dem Tabellenstand des Vorjahres in die Staffeln eingeteilt, sondern werden wie Neuanfänger in die untersten Staffeln eingereiht.

Die Obmänner werden gebeten, die Meldungen vollständig vorzunehmen incl. der BSG Nummer und der Mail-Adresse. Für jede Mannschaft ein Meldebogen.

gez. Roland Rohde
Vorsitzender Spielausschuss Fußball



Anmeldeschluss
16. November 2018



MELDEBOGEN HALLENMEISTERSCHAFT 2019

◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

BSG + Nr.: _____

Hiermit melden wir _____ Mannschaft /Mannschaften zum Hallenfußballturnier an.

Damen – Mannschaften _____

Herren – Mannschaften _____

(Jahrgang 2000 und früher geboren)

Alte Herren – Mannschaften _____

(Jahrgang 1986 und früher, ein Spieler bis Jahrgang 1988 geboren)

Senioren – Mannschaften _____

(Jahrgang 1978 und früher, ein Spieler bis Jahrgang 1981 geboren)

Bei den Herren wird in 3 Altersklassen gespielt: Herren, alte Herren und Senioren. Bei den Damen gibt es nur eine Klasse. Es gelten die **neuen** Kleinfeld/Hallenregeln.

Die Meldegebühr von **EUR 36,- €** ist bis zum **16. November 2018** auf das Konto des BSV Hamburg. Deutsche Bank, IBAN: DE05 2007 0000 0016 0960 00, BIC: DEUTDEHHXXX zu überweisen oder in bar in der Verbandsgeschäftsstelle zu entrichten. Bei Überweisungen angeben: **Hallenmeisterschaft 2019** und **Namen der BSG**.

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Datum

Unterschrift FB-Obman

Notizen/besonderen Wünsche



Anmeldeschluss
20. November 2018



Continental
Betriebskrankenkasse

14. ADVENTS-HALLENFUSSBALLTURNIER 2018

Mit freundlicher Unterstützung der Continental Betriebskrankenkasse

Am 8. Dezember 2018 in der Sporthalle Hamburg von 10 - 18 Uhr.

Team-Name: _____ BSG-Nr: _____

Hiermit melden wir verbindlich eine Mannschaft zum
14. Advents-Hallenfußballturnier an.

Die Meldegebühr von **EUR 135,50**.

Nach der Anmeldung wird eine Rechnung gestellt.

Bei Antritt werden der BSG EUR 100,- zurücküberwiesen.

Bei Überweisungen bitte angeben: **Adventsturnier 2018** und **Namen der BSG**.

Zur Teilnahme sind alle fußballinteressierten Betriebssportmannschaften (auch ohne Spielerpässe) berechtigt. Es wird in keinen Altersklassen gespielt, gemischte Mannschaften sind erlaubt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Mannschaften beschränkt. Mehr gemeldete Mannschaften kommen auf eine Warteliste. Maßgebend ist das Eingangsdatum der Meldung beim BSV. Pro BSG wird zunächst nur eine Mannschaft zugelassen, erst wenn die Gesamtzahl von 30 Mannschaften nicht erreicht ist, können zweite und dritte Mannschaften berücksichtigt werden. Es gelten die allgemeinen Kleinfeld/Hallenregeln. **Der Veranstalter haftet für keine Schäden jeglicher Art.**

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass bei Nichtantritt die Meldegebühr nicht erstattet wird!

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift Teamchef : _____

Notizen/besonderen Wünsche

Tel: 040/219 88 21 - 10

E-Mail: fussball@bsv-hamburg.de

Deutsche Bank, IBAN: DE05 2007 0000 0016 0960 00, BIC: DEUTDEHHXXX

www.bsv-hamburg.de



Mannschaftsmeldebogen Fußball 2019

MELDESCHLUSS: 22.01. 2019



Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

Wir melden für 2019

Kann am PC ausgefüllt werden

Meldegebühr je Mannschaft bis 22.01.2019 : 55,- €

Meldegebühr ab 23.01.2019: 75,- €

1 Mannschafts-Name: _____

2 BSG-Nr.: _____

Spielerie Großfeld:

Herren	<input type="checkbox"/>	Jahrgang 2002 und früher)
Alte Herren	<input type="checkbox"/>	Jahrgang 1987 und früher)
Senioren	<input type="checkbox"/>	Jahrgang 1979 und früher)

Spielerie Kleinfeld:

Herren	<input type="checkbox"/>	(Jahrgang 2002 und früher)
Alte Herren	<input type="checkbox"/>	(Jahrgang 1987 und früher)
Senioren	<input type="checkbox"/>	(Jahrgang 1979 und früher)
super Senioren	<input type="checkbox"/>	(Jahrgang 1968 und früher)
Damen	<input type="checkbox"/>	

Je gemeldete Mannschaft einen Meldebogen ausfüllen

Verzicht auf Heimrecht nein ja	gewünschter Spielbeginn Uhrzeit	Pokalteilnahme ja nein	Spielteilnahme in den Hamb. Sommerferien ja nein	Haupt-Spieltracht	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hose	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hemd	<input type="checkbox"/>

Eigener Platz bzw. privat beschaffter Platz ?

Bitte genaue Platzbezeichnung / Verein und Ortsangabe:

1.) _____ Spielwochentag

Können auf diesem Platz Ihre Auswärtsspiele ausgetragen werden? ja nein

mit Flutlichtbenutzung Rasen Grand Kunstrasen

Welche städtischen Platzanlagen sind erwünscht ?

1.) _____ Spielwochentag

2.) _____ Spielwochentag

Berücksichtigung besonderer Wünschen:

z.B. Aufstieg, Abstieg, Verzicht auf Aufstieg, Schichtbetrieb, Betriebsferien etc.) _____

Nach dem 01.02. sind aus organisatorischen Gründen keine Meldungen mehr möglich !!

3 FB-Spartenleiter

Daten werden veröffentlicht

Tel. / Handy _____

E-Mail: _____ @ _____

4 Mannschaftsführer / Vertreter

Daten werden veröffentlicht

Tel. / Handy _____

E-Mail: _____ @ _____

für Notizen

Schiedsrichter:

Bitte denken Sie an folgendes:

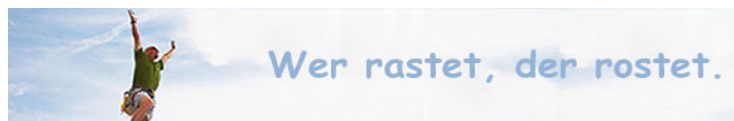
Der Schiedsrichter muss sich beim Schiedsrichter Ausschuss offiziell anmelden!

Bei nichtmeldung eines Schiedsrichters wird eine Gegühr von 100 € fällig!

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://bsv-hamburg.web4fussball.de/>

Ort, Datum

Unterschrift des Fußball-Spartenleiter



Wer rastet, der rostet.



33. NEUJAHR - HALLENFUßBALLSPIELE FÜR SENIOREN UND ALT - HERREN MANNSCHAFTEN 2019

Samstag 19. Januar 2019 > Senioren <
Sonntag 20. Januar 2019 > Alt Herren <

Wo: Karl Adam Sporthalle in Hagen – Vorhalle

Teilnahmegebühr: 40.00 € pro Mannschaft. 65.00 €, wenn Sie mit zwei Mannschaften spielen möchten. Starten Sie mit 3 Mannschaften, so ist diese Mannschaft **Startgeldfrei**.

Ihre Meldung: Bis zum **16. Dezember 2018** an untenstehende **Adressen**. Bitte auch mit Ihrer Meldung die Teilnahmegebühr auf das Untenstehende Vereinskonto überweisen. Nicht Ihren Absender vergessen. Ihre Teilnahme richtet sich nach dem **Eingang** der Anmeldung.

Teilnahme: **Nur** mit gültigen Spielerpässen. Keine Pässe vorhanden, Meldeliste Ihrer Spieler mit Vor und Zuname plus Geburtsdatum und von Ihnen unterschrieben, der Turnierleitung vorlegen. (Versicherungsschutz) Alt Herren ab 30 Jahre. Hier können Sie 2 Spieler einsetzen, die das **28.** Lebensjahr vollendet haben. **DFB** Mannschaften bis zur **Kreisliga A** zugelassen.

Spielzeit: Die Spielzeit richtet sich nach Eingang der Anmeldungen der Mannschaften. Voraussichtlich einmal 15 Minuten Es wird in Gruppen gespielt. In der Vorrunde gibt es **Kein** Ausscheiden.

Kontrolle: Vor Ihrem **1.Spiel** ein Spielbericht ausfüllen, oder die Meldeliste zwecks Kontrolle der Turnierleitung vorlegen.

Spielregeln: Gespielt wird nach der Futsal Regel des **WBSV** die bei der Turnierleitung zur Einsicht ausliegt. Das Torverhältnis ist **entscheidend** über die Placierung. In **a l l e n** Spielen keine Verlängerung. **7** Meter Entscheidungsschießen. Die Zwischenrunde wird im **KO System** gespielt.

Preise: Geld und Sachpreise sowie Pokale.

Ihren Spielplan sowie den Anreiseweg, erhalten Sie in der **51. Kalenderwoche 2018**
Hagen Sie Fragen zu unserer Veranstaltung, können Sie uns immer anrufen.

Keine Rückzahlung der Teilnahmegebühr bei Absagen.
Bei **Nichtantreten** werden Ihnen die anteilmäßigen Referee - Kosten in Rechnung gestellt.

Ihre Meldung ist **n u r** schriftlich möglich **per e. – mail, Fax** oder auf dem **postalischen** Weg. Melden Sie bitte rechtzeitig. Diese Veranstaltung spielen wir in der **33. Auflage** und ist schnell ausgebucht.

Keine Haftung für verlorene und beschädigte Gegenstände.
Das Mitbringen von **alkoholischen Getränken** ist **n i c h t** gestattet.

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise, und viel Erfolg bei den Spielen.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Siedenstein, Geschäftsführer
In der Imke 3 in 58089 Hagen
Telefon: 02331 / 7843865
e.-mail: g.siedenstein3@gmail.com

Werner Wustrack, Vorsitzender
Von der Reckestrasse 4 in 58089 Hagen
Telef.: 02331/14190 Fax: 02331/9712528
e.-mail: werner.wustrack@t-online.de

Bankverbindung

SW Deutsche Edelstahlwerke Hagen
Märkische Bank Hagen
IBAN: **DE86 450600095053619600**
BIC: **GENODEM1HGN**



Der organisierte

Betriebssport

in Nordrhein-Westfalen

WESTDEUTSCHER
BETRIEBSSPORTVERBAND E.V.

Verband für Gesundheits-, Freizeit- & Breitensport



12. Deutsche Betriebssportmeisterschaft Kleinfeldfußball 2019 in Aschaffenburg /Bayern



- Veranstalter:** Deutscher Betriebssportverband e.V.
- Ausrichter:** FC Bavaria 75 Aschaffenburg e.V.
- Wettbewerbe:** Kleinfeldfußball
- Austragungsort:** Sportgelände des Bayerischen Betriebssportverbandes
Kleine Schönbuschallee 90 , 63741 Aschaffenburg
Natur und Kunstrasenplatz. Trainingsgelände
SV Viktoria 01 Aschaffenburg
- Termin:** **Samstag den 06.07.2019** Beginn 9 Uhr
- Regelwerke:** Es gilt für die Durchführung der Veranstaltung die als Anhang beigefügte Rahmenordnung für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften und sonstigen Turnieren des DBSV (DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere) sowie der ebenfalls als Anhang beigefügte § 17 der DBSV-Satzung.
- Örtliche Turnierleitung:** 3 Mitglieder des Ausrichters
- Spielberechtigung:** Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen grundsätzlich Mitglied einer dem Deutschen Betriebssportverband angehörenden Organisation sein (vgl. zu den weiteren Voraussetzungen Ziffer 6 a und b der DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere, welche im Auszug dieser Ausschreibung als Anlage beigefügt ist)
- Mitgliedsnachweis:** Die Pässe (bzw. sonstige Mitgliedsnachweise) **müssen** vorgelegt werden. Jede Mannschaft muss einen Spielberichtsbogen ausfüllen.

- Startberechtigung:** DBSV Mitglieder, Meister bzw. nach Meldung der Landesverbände, Spieler der vier Höchsten Klassen des DFB sind nicht spielberechtigt. Maximal 20 Mannschaften die in 4 Gruppen a 5 Mannschaften spielen. Die ersten 4 Mannschaften jeder Gruppe kommen ins Achtelfinale. Der genaue Spielplan wird 4 Wochen vor dem Turnier bekanntgegeben. Die Mannschaftsstärke darf 12 Mann nicht überschreiten.
- Meldungen:** Ihre verbindliche Anmeldung schicken Sie bitte an fc-bavaria@web.de
- Meldeschluss:** **31.03.2019**
- Teilnahmebegrenzung:** Je Landesverband einschließlich der Verbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen im DBSV wird ein Startplatz garantiert. Freie Plätze können von anderen interessierten BSG`n belegt werden.
- Kontaktperson:** Hans Bernard fc-bavaria@web.de
- Einspruchsgericht:** Die Turnierleitung und Rechtsausschuss BBV
- Startgebühr:** 280,00 € pro gemeldetes Team.
- Startgeld enthält alle Kosten des Turniers, ein Mittagessen Für 12 Personen und einen Kasten Wasser pro Team. Weitere Speisen und Getränke sind gegen Entgelt zu humanen Preisen an der Sportstätte erhältlich.
- In der Startgebühr ist das an den DBSV zu zahlende DBSV-Teilnahmeentgelt bereits enthalten.
- Zahlungsmodalitäten:** überweist bitte das Startgeld auf unser Vereinskonto
Kontoinhaber: FC Bavaria 75 Aschaffenburg
IBAN:DE 73 7955 0000 0000 0851 26
Kennwort: DBM Fußball 2019 und Name der BSG
- Sollte die Startgebühr nicht rechtzeitig an den Ausrichter gezahlt worden sein, so verliert der entsprechende Teilnehmer bzw. die Mannschaft die Teilnahmeberechtigung.
- Eine Rückzahlung der Startgebühr ist auch bei Absage der Teilnahme nicht möglich.
- Haftung:** Veranstalter und Ausrichter haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Teilnehmer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz der Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters oder des Ausrichters beruhen. Soweit dem Veranstalter bzw. dem Ausrichter keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- Veranstalter und Ausrichter haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern diese schuldhaft eine wesentliche

Vertragspflicht verletzt haben. In diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers bleibt unberührt.

- Sportversicherung:** Die Teilnehmer sind weder durch den Ausrichter, noch durch den Deutschen Bundessportverband gegen Sportunfälle versichert. Dies liegt alleine in der Verantwortung jedes Teilnehmers bzw. seiner Bundessportgemeinschaft für die er startet.
- Stornierung:** Eine Stornierung der Teilnahme ist nur möglich, wenn diese bis spätestens zum **30.05.2019** dem Ausrichter schriftlich mitgeteilt worden ist. Bei danach eingehenden Stornierungen oder Nichtantreten besteht kein Anspruch auf Erstattung der Startgebühr.
- Ein schuldhafter Nichtantritt kann zu einer Sperre bei der nächsten DBM bzw. dem nächsten Turnier der gleichen Art führen.
- Ehrenpreise:** Die Teilnehmer auf den Plätzen 1 - 3 in den jeweiligen Klassen erhalten vom Deutschen Bundessportverband je eine eigens für diese Meisterschaft geprägte Medaille in Gold, Silber oder Bronze.
- Sonstige Kosten:** Anreise- und eventuelle Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.
- Unterkünfte:** Falls Unterkünfte gewünscht werden können wir dabei behilflich sein!
- Datenschutz:** Die Teilnehmer/-innen erklären sich damit einverstanden, dass die Informationen der Anmeldung (z.B. BSG-Name, Teilnehmer/-innen-Name) sowie Fotos, Filmaufnahmen und Ergebnisse und deren Auswertung in jeglicher Form auf der Homepage der FC Bavaria 75], und des Deutschen Bundessportverband genutzt und veröffentlicht werden dürfen. Es entstehen keine Vergütungsansprüche. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt ausdrücklich nicht.

Aschaffenburg den 31.10.2018

Für den Veranstalter:

Deutscher Bundessport-Verband e.V.

Uwe Tronnier **Wolfgang Großmann**
Präsident DBSV-Sportbeauftragter

Für den Ausrichter:

FC Bavaria 75 Aschaffenburg e.V.

Hans Bernard
1.Vorsitzender

Auszug aus der Satzung des Deutschen Betriebssportverbandes e. V. (DBSV)

§ 17 Verbandsstrafen

1. Verstößt ein Mitglied gegen die DBSV-Satzung, eine der Verbandsordnungen, die Verbandsinteressen oder Mitgliederpflichten, so kann gegen dieses Mitglied eine Verbandsstrafe ausgesprochen werden.

Als Verbandsstrafen können verhängt werden:

- Verwarnung
- Geldbuße bis zu 1.000 Euro
- Sperre auf Zeit oder auf Dauer für die Teilnahme an Deutschen Betriebssportmeisterschaften (DBM) in einzelnen, mehreren oder allen Sportarten und an entsprechenden Turnieren zur Qualifizierung für die Teilnahme an den DBM
- Ausschluss aus dem Verband auf Zeit oder Dauer

Ein Ausschluss aus dem Verband ist jedoch nur zulässig, wenn ein Mitglied

- dem Verband durch eine erhebliche Verletzung seiner satzungsmäßigen Verpflichtungen gravierende Nachteile bereitet hat;
 - das Ansehen des Verbandes in der Öffentlichkeit in bedeutsamer Weise schädigt;
 - ein grobes unsportliches Verhalten offenbart und sich hieraus Nachteile für andere Mitglieder ergeben;
 - die Verbandssatzung und / oder Anordnungen der Verbandsorgane missachtet und dem Verband hierdurch ein Schaden entsteht. Einem materiellen Schaden steht ein Ansehensverlust insoweit gleich;
 - mit der Beitragszahlung oder anderen Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem DBSV länger als sechs Monate im Rückstand ist.
2. Die Verbandsstrafe verhängt das Präsidium durch Beschluss. In dringenden Fällen kann der Beschluss auch mittels Telekommunikationsmitteln herbeigeführt werden. In diesen dringenden Fällen ist der Beschluss auch wirksam, wenn nicht alle Präsidiumsmitglieder erreicht werden, aber die Mehrheit der Präsidiumsmitglieder dem Beschluss zustimmt.
 3. Vor einer Entscheidung ist dem betroffenen Mitglied Gelegenheit zu geben, schriftlich zu den erhobenen Vorwürfen Stellung zu nehmen. Für die Abgabe der Stellungnahme ist dem Mitglied eine Frist von vier Wochen einzuräumen.
 4. Die Strafentscheidung ist mit den Entscheidungsgründen schriftlich abzufassen und dem Mitglied durch Einschreibebrief zuzustellen.
 5. Ein Verbandsstrafverfahren wird vom Präsidium aufgrund eines entsprechenden Beschlusses eingeleitet. Jedes Präsidiumsmitglied und jedes Mitglied kann beim Präsidium einen Antrag auf Verbandsstrafe stellen.
 6. Gegen eine Verbandsstrafe ist der Einspruch des Betroffenen zulässig. Das Rechtsmittel ist innerhalb einer Ausschlussfrist von einem Monat seit Bekanntgabe der Entscheidung an das Mitglied schriftlich unter Angabe aller Gründe und Beweismittel beim Präsidium einzulegen.
 7. Soweit das Präsidium dem Einspruch nicht selbst abhilft, entscheidet der jeweils als nächstes stattfindende Hauptausschuss bzw. Verbandstag über den Einspruch des Betroffenen. Bis zu dieser Entscheidung ruht die Mitgliedschaft des Betroffenen.

Rahmenordnung

für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften und sonstigen Turnieren des DBSV (DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere)

1. Zweck und Aufgabe

Zweck und Aufgabe des Deutschen Betriebssportverbandes e.V. (im Folgenden kurz DBSV genannt) ist es insbesondere,

- a) die Entwicklung des Betriebssportes zu fördern,
- b) den deutschen Betriebssport im In- und Ausland zu vertreten und damit alle im Zusammenhang stehenden Fragen zum Wohle aller Betriebssportlerinnen und Betriebssportler im sportlichen Geiste zu regeln,
- c) Grundsätze für betriebssportliche Inhalte und Aktivitäten zu entwickeln,
- d) für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften (im Folgenden kurz DBM genannt) und sonstigen Turnieren des DBSV (im Folgenden kurz Turnier genannt) Rahmenbedingungen zu schaffen, die die Einhaltung betriebssportspezifischer Prinzipien sichern und den breitensportlichen Charakter des Betriebssportes.

Veranstalter im Sinne dieser Rahmenordnung ist der DBSV, in dessen Namen bzw. in dessen Auftrag oder auf dessen Veranlassung ein sportlicher Wettbewerb ausgerichtet wird.

Ausrichter ist derjenige, der die Durchführung des Wettkampfes vor Ort organisiert und sicherstellt und für den Ablauf und die Infrastruktur (z.B. Wettkampfstätten, Personal, Werbung u. dergl.) sorgt.

Veranstalter und Ausrichter können identisch sein.

2. Vergabegrundsätze

DBM und Turniere des DBSV können ausschließlich vom DBSV zugelassen und an geeignete Ausrichter vergeben werden.

Eine DBM soll in allen unter der Ziffer 1 des jeweils gültigen Formulars zur Meldung der in den Mitgliedern des DBSV unmittelbar und mittelbar organisierten natürlichen Personen (Bestandserhebungsbogen) aufgeführten Sportarten, in denen ein entsprechender Bedarf besteht, durchgeführt werden. Turniere können in den unter den Ziffern 2 und 3 des vorgenannten Meldebogens aufgeführten Betätigungen durchgeführt werden.

Es ist nicht primäre Aufgabe des DBSV, DBM selbst auszurichten. Damit sind fachlich kompetente und organisatorisch geeignete Partner zu beauftragen.

3. Voraussetzung für die Vergabe der Ausrichtungsberechtigung

Der DBSV erteilt auf Antrag die Berechtigung, eine DBM oder ein Turnier durchzuführen, wenn

- a) der Antragsteller seine fachliche und organisatorische Eignung durch Einreichung entsprechender Bewerbungsunterlagen deutlich macht,
- b) ein ausreichendes Interesse an der Durchführung der DBM oder des Turniers von den DBSV-Mitgliedern bekundet wird,
- c) die Bewerbung mindestens 7 Monate vor dem Austragungstermin beim DBSV eingereicht wird; andere Fristen sind in Ausnahmefällen möglich,
- d) die Rahmenordnung für die Durchführung von DBM und Turnieren Bestandteil der sportspezifischen Ausschreibung werden,

- e) der Antragsteller mit dem DBSV einen Ausrichtungsvertrag schließt, indem er sich insbesondere verpflichtet, das von den Teilnehmern an den DBSV zu zahlende DBSV-Teilnahmeentgelt einzuziehen und spätestens 14 Tage nach Zugang der Rechnung an den DBSV abzuführen (siehe Punkt 8 dieser Rahmenordnung),
- f) der Antragsteller die Zustimmung des DBSV zur Gesamtausschreibung erhält.

4. Pflichten des Ausrichters einer DBM oder eines Turniers:

- a) Der Ausrichter hat die alleinige Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der DBM oder des Turniers. Er trägt das Durchführungsrisiko.
- b) Der Ausrichter trägt ebenso das finanzielle Risiko der Veranstaltung. Er finanziert sich über Teilnehmergebühren und im Rahmen der Möglichkeiten gegebenenfalls auch über Sponsoreinnahmen. Die Teilnehmergebühren sind in Absprache mit dem DBSV festzulegen, sie müssen die von den Teilnehmern zu zahlenden Teilnahmeentgelte (Ziffer 8) beinhalten.
- c) Der Ausrichter hat dem Präsidium des DBSV auf dessen Verlangen den Finanzierungsplan der Veranstaltung vorzulegen.
- d) Das DBSV-Präsidium kann eine für den Ausrichter verbindliche Vorlage für eine Ausschreibung einer DBM oder eines Turniers („Musterausschreibung“) festlegen.
- e) In der Ausschreibung ist eindeutig festzulegen, welche Spiel- bzw. Wettkampffregeln für die DBM oder das Turnier gelten. Soweit die Spielregeln der einschlägigen Fachverbände Anwendung finden, ist hierauf in der Ausschreibung deutlich hinzuweisen. Abweichungen sind möglich, wenn dadurch die besonderen Werte des Betriebssports (z.B. Verzicht auf Hochleistungs- und Spitzensport) besser berücksichtigt werden und die Chancengleichheit der teilnehmenden Mannschaften bzw. Betriebssportlerinnen und Betriebssportler erhöht wird. Auf diese Abweichungen ist in der Ausschreibung deutlich hinzuweisen.

Bei einer bestehenden entsprechenden DBSV-Spiel- bzw. Wettkampfordnung oder einer entsprechenden vom Präsidium beschlossenen DBSV-Richtlinie gilt diese für die DBM oder das Turnier. In der Ausschreibung ist darauf deutlich hinzuweisen.

- f) Die Ausschreibung muss weiter deutlich machen, dass jeglicher Versuch einer unphysiologischen Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Anwendung einer Dopingsubstanz vor oder während einer DBM bzw. eines Turniers untersagt ist. Jeder Verstoß hiergegen führt zum Ausschluss vom Wettkampf und zur Aberkennung der erzielten Leistung. Weitergehende Maßnahmen behält sich der DBSV auf der Basis des Anti-Doping-Regelwerks der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) vor.
- g) Es ist das Bestreben des DBSV, optimale Bedingungen bei der Durchführung von DBM'en und Turnieren zu sichern. Deshalb ist es erwünscht, dass der Ausrichter den Teilnehmern im Rahmen der Veranstaltung die Möglichkeit einräumt, in einem Meinungsaustausch Stärken und Schwächen der jeweils durchgeführten DBM oder des Turniers zu analysieren und dem DBSV gegebenenfalls Verbesserungsvorschläge einzureichen. Diese sind dem Landesbetriebssportverband in dessen Zuständigkeitsbereich die Veranstaltung stattfand, mitzuteilen, soweit dieser davon betroffen ist.

5. Mitwirkung des DBSV an der Ausrichtung einer DBM oder eines Turniers

- a) Der DBSV hat Erteilung der Berechtigung zur Ausrichtung einer DBM oder eines Turniers zu prüfen, ob die organisatorischen, finanziellen und sportinhaltlichen Voraussetzungen beim Antragsteller gegeben sind.
- b) Der DBSV informiert seine Mitglieder per Internet über die vorgesehenen DBM oder Turniere und übersendet ihnen rechtzeitig die vom jeweiligen Ausrichter zu erstellenden und mit dem DBSV abzustimmenden Ausschreibungsunterlagen per Mail, an die vom jeweiligen Mitglied zuletzt mitgeteilte Kontakt-Mail-Adresse, zur Weitergabe an die interessierten Teilnehmer.
- c) Soweit für den DBSV erkennbar ist, dass genügend Kapazitäten für eine Beteiligung an einer DBM oder einem Turnier vorhanden sind, kann er auch interessierten Betriebssportverbänden, Betriebssportvereinen und –gemeinschaften Informationen zu vorgesehenen DBM und Turnieren direkt zur Verfügung stellen.

- d) Unabhängig davon wird der DBSV alle wesentlichen Informationen und Ausschreibungsbedingungen zur DBM oder zum Turnier im Internet unter der Adresse www.betriebssport.net veröffentlichen.
- e) Der jeweilige Meister der DBM oder der Gewinner des Turniers und die beiden Nächstplatzierten erhalten vom DBSV jeweils eine Gold-, Silber- oder Bronzemedaille, die speziell für diese Veranstaltungen gefertigt werden. Bei Wettbewerben, die zur Verbesserung der Teilnehmerchancen in mehreren Klassen ausgetragen werden, können alle Gruppensieger gegebenenfalls Medaillen erhalten, dabei müssen jedoch aus Kostengründen mindestens 8 Teilnehmer zu einer Klasse zählen. Anderenfalls ist durch Zusammenlegen von Klassen diese Mindestzahl zu gewährleisten. Bei Mannschaftswettbewerben erhält jedes Mannschaftsmitglied eine Medaille. Die Anzahl der Medaillen soll in einer vernünftigen Relation zu den DBSV-Teilnahmeentgelten stehen. Die Medaillen sind spätestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin vom Ausrichter beim DBSV zu beantragen.
- f) Nach Möglichkeit wird der DBSV bei der Veranstaltung durch ein Präsidiumsmitglied oder einen Beauftragten vertreten.

6. Teilnahmeberechtigung

Den speziellen Ausschreibungsbedingungen sind **jeweils** die folgenden Bedingungen als Bestandteil hinzuzufügen:

a) Grundsätzliche Voraussetzungen

- Grundsätzlich sind Betriebssportvereine/-gemeinschaften bzw. deren Mitglieder teilnahmeberechtigt, die dem DBSV unmittelbar oder mittelbar angehören.
- Die teilnehmenden Betriebssportler müssen zum Zeitpunkt der DBM oder des Turniers mindestens seit drei Monaten spielberechtigtes Mitglied des entsprechenden Betriebssportverbandes oder der Betriebssportgemeinschaft/ Sportgemeinschaft sein. Dies ist durch Spielerpass des jeweiligen Verbandes oder durch schriftliche Bestätigung des zuständigen Verbandes oder dessen Pass-Stelle zu belegen. Bei schriftlicher Bestätigung ist der Nachweis nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweises des Betriebssportlers gültig.
- Als Ausnahme hiervon kommt eine "Schnupperteilnahme" von Nichtmitgliedern in Betracht. Diese ist bei einer erstmaligen Teilnahme der Person bzw. Mannschaft an einer DBM oder einem Turnier des DBSV möglich. Der jeweilige Betriebssportler bzw. die Mannschaft hat jedoch an den Ausrichter ein um 20% erhöhtes Teilnehmerentgelt zu zahlen. Diese "Schnupperteilnahme" gilt für jede Sportart etc. gesondert.

Weitere begründete Ausnahmen können vom DBSV-Präsidium im Einzelfall zugelassen werden, wobei die oben festgelegte Erhöhung des Teilnehmerentgelts entsprechend Anwendung findet.

- Die Teilnehmer müssen sich in der Anmeldung der Satzung und den Ordnungen, insbesondere dieser Rahmenordnung und den in der Ausschreibung enthaltenen Regelungen ausdrücklich unterwerfen.
- Betriebssport ist seinem Wesen gemäß nicht auf die Erzielung von Höchstleistungen ausgerichtet (s. Ziffer 1 d). Deshalb dürfen grundsätzlich Hochleistungssportler, wie es bei aktiven Vereinssportlern in der Regel in den Bundesligen der Fall ist, nicht an DBM oder Turnieren teilnehmen. Ausnahmen regeln die spezifischen Ausschreibungsbedingungen für die jeweilige Sportart. Diese sind mit dem Präsidium des DBSV abzustimmen.
- An der Teilnahme interessierte Mannschaften oder Betriebssportler bewerben sich um eine Zulassung. Der Verband, dem die Mannschaft bzw. der Betriebssportler angehört, entscheidet, ob die Bewerbung in Ordnung geht und bestätigt dies durch Mitunterschrift der Anmeldung.
- Ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Teilnahmeberechtigung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

b) Spezielle Zulassungsbedingungen

- In Abhängigkeit von der jeweiligen Sportstättenkapazität wird für jede DBM und jedes Turnier sowohl bei Einzel- als auch bei Mannschaftswettbewerben die mögliche Teilnehmerzahl individuell vom Ausrichter festgelegt. Dabei soll der Ausrichter sicherstellen, dass der Titelverteidiger der letzten DBM bzw. des letzten Turniers in der entsprechenden Sportart einen Startplatz angeboten bekommt.
- Jedes ordentliche Mitglied des DBSV und die Landesverbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen müssen aber pro ausgeschriebener DBM bzw. ausgeschriebenem Turnier jeweils mindestens 1 Teilnehmer bzw. 1 Mannschaft melden können.
- Bei dann verbleibender freier Restkapazität-wird die Teilnahme nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen berücksichtigt.
- Eine optimale Nutzung der verfügbaren Sportstättenkapazitäten setzt voraus, dass die Verbände spätestens bis zu einem vom Ausrichter vorgegebenen Termin eine verbindliche Teilnehmerbestätigung gegenüber dem Ausrichter abgeben.
- Der DBSV schreibt nicht vor, wie die Teilnehmer an einer DBM oder einem Turnier zu ermitteln sind. Es bleibt den Verbänden vorbehalten, wie sie ein vorgegebenes Kontingent beschicken. Diese Regelung bietet den Verbänden die Chance, bereits im Vorfeld zu einer DBM oder eines Turniers attraktive Wettbewerbe zur Ermittlung der Teilnehmer durchzuführen.
- Der DBSV kann auf Antrag Qualifikationsturniere ausrichten lassen, wenn dadurch die Durchführung der DBM oder des Turniers organisatorisch deutlich erleichtert wird. Für die Ausrichtung eines Qualifikationsturniers hat der jeweilige Ausrichter dem DBSV eine vom Präsidium festzusetzende Gebühr zu entrichten. Für Qualifikationsturniere können vom Präsidium des DBSV gesonderte Richtlinien erlassen werden. Im Übrigen gelten die Regelungen dieser Rahmenordnung für Qualifikationsturniere entsprechend.

c) Sportversicherung

Der DBSV hat im Rahmen seiner Verbandshaftpflichtversicherung diese Veranstaltungen versichert. Mitversichert ist in diesem Rahmen auch die gesetzliche Haftpflicht der vom DBSV beauftragten Ausrichters für den Fall, dass diese für diese Tätigkeit keinen eigenen Versicherungsschutz genießen.

Die Teilnehmer an DBM und Turnieren haben sich gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche selbst zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine/-gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Die Teilnehmer sind darauf in der Ausschreibung hinzuweisen.

7. Sponsoring

- Der DBSV als Veranstalter der DBM'en bzw. Turniere ist berechtigt, im Zusammenhang mit diesen Veranstaltungen Sponsoren einzuwerben, um über entsprechende Verträge Zahlungen oder Sachleistungen von Unternehmen, sowohl zur Mitfinanzierung der Kosten für die Durchführung der Veranstaltungen als auch für Zwecke der Förderung des allgemeinen Betriebsportes entgegennehmen zu können.
- Der DBSV ist insbesondere befugt einem Haupt- oder Titelsponsoren das Recht auf Nutzung des Titels der jeweiligen Veranstaltung gegen Entgelt einzuräumen. Der jeweilige Ausrichter hat die vom DBSV eingeworbenen Sponsoren in seinen Veröffentlichungen zur Veranstaltung namentlich zu übernehmen.
- Der Ausrichter kann weitere Sponsoren einwerben, die als Co-Sponsoren zu veröffentlichen sind.
- Die aus den Sponsorenverträgen zufließenden Gelder oder Sachleistungen stehen der jeweils einwerbenden Organisation zu. Über die Verwendung der Zuwendungen von „DBSV-Sponsoren“ entscheidet der DBSV.

8. Startgebühren und DBSV-Teilnahmeentgelt

- a) Die Durchführung von DBM'en und Turnieren ist ein zusätzliches Sportangebot an die Mitgliedsverbände. Vorrangige Aufgabe des DBSV bleibt die Förderung des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssportes. Da der Wettkampf jedoch für viele einen besonderen Anreiz zur sportlichen Aktivität bildet, hat der DBSV seinen Mitgliedern die Möglichkeit geschaffen, den Titel eines Deutschen

Betriebssport-Meisters bzw. eines Turniersiegers zu erringen. Der DBSV will damit gleichzeitig Chancen zur Gewinnung neuer Mitglieder wahrnehmen und mit dem neuen Sportangebot insgesamt das Image des organisierten Betriebssportes verbessern.

Die Einführung von DBM darf jedoch den DBSV im Hinblick auf seine vorrangigen Aufgaben kostenmäßig nicht zusätzlich belasten. Das Präsidium des DBSV hat deshalb in seiner Sitzung am 10.08.2002 beschlossen, daß bei individuellen Sportarten jeder an der DBM teilnehmende Betriebssportler ein DBSV-Teilnahmeentgelt zu zahlen hat. Das DBSV-Teilnahmeentgelt pro medaillenausgezeichnetem Wettbewerb (siehe auch Ziffer 5 e) wird vom DBSV-Präsidium festgelegt. In Sportarten, in denen ein Teilnehmer in mehreren Wettbewerben startet (z.B. Tischtennis bei getrennter Wertung im Einzel, Doppel, Mixed und Mannschaft), ist das DBSV-Teilnahmeentgelt pro Start zu entrichten. Bei Mehrfachstart kann also für einen Teilnehmer auch ein mehrfaches des DBSV-Teilnahmeentgelts anfallen.

Bei Mannschaftswettbewerben wird pro Mannschaftsmitglied der gleiche Betrag erhoben, wobei vom DBSV-Präsidium eine Pauschalgebühr auf der Grundlage der für die Sportart üblichen Mannschaftsstärke (Stammspieler zuzüglich Auswechselspieler) ermittelt und berechnet werden kann. Die Anzahl der Sieger- und Platzierten-Medaillen ist mit der zugrunde gelegten Mannschaftsstärke identisch (es erhalten auch die Auswechsel- und Reservespieler bei entsprechender Platzierung der Mannschaft eine Medaille).

Das DBSV-Teilnahmeentgelt wird zur Bestreitung der Kosten des DBSV im Zusammenhang mit den DBM'en und Turnieren benötigt (z. B. Medaillen für Sieger und Platzierte; Fertigung, Veröffentlichung und Versand von Ausschreibungsunterlagen; PR-Arbeit; Vertretung des DBSV bei den Veranstaltungen u. dergl.). Eine Finanzierung dieser Ausgaben aus den Mitgliedsbeiträgen ist nicht möglich, da diese ausschließlich der Förderung des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssportes vorbehalten bleiben.

Etwaige Überschüsse aus den DBSV-Teilnahmeentgelten werden zur Finanzierung der gemeinnützigen Kernaufgaben des DBSV verwandt.

- b) Um sicherzustellen, dass die in Ziffer 8a aufgeführten Finanzierungsgrundsätze eingehalten werden, hat der Ausrichter vor Bestellung der Medaillen (Ziffer 5 e) die voraussichtliche Zahl der Teilnehmer bzw. Mannschaften pro Wettkampfstart dem DBSV bekannt zu geben.

Unmittelbar nach Meldeschluss für die jeweilige DBM bzw. das jeweilige Turnier ist dem DBSV die genaue Zahl der angemeldeten Mannschaften bzw. Einzelteilnehmer pro Wettbewerb zu melden. Diese Meldung ist Grundlage der vom DBSV dem Ausrichter zu erteilenden Rechnung über die vom Ausrichter bei den Teilnehmern für den DBSV erhobenen DBSV-Teilnahmeentgelte.

Der Ausrichter der DBM bzw. des Turniers ist verpflichtet, unabhängig von der Gesamtfinanzierung der Veranstaltung die von den Teilnehmern zu entrichtenden DBSV-Teilnahmeentgelte spätestens 14 Tage nach Zugang der Rechnung dem DBSV zu überweisen.

9. Sonstiges

- a) Die vorstehende Rahmenordnung kann durch Beschluss des DBSV-Präsidiums verändert werden, wenn dies im Interesse betriebssportlicher Zielsetzungen notwendig erscheint.
- b) Das Antragsverfahren mit seinen Mindestanforderungen ist im Interesse einer Vereinheitlichung formgebunden abzuwickeln. Die dafür nötigen Formulare werden dem Antragsteller (insbesondere auf der Internet-Seite www.Betriebssport.net) zur Verfügung gestellt.
- c) Die endgültigen Ausschreibungsunterlagen sollen den potentiellen teilnehmenden Mannschaften oder den Teilnehmern (innen) möglichst sechs Monate vor dem Austragungstermin vorliegen.

10. Inkrafttreten

Diese Rahmenordnung wurde gemäß § 14b der Verbandssatzung nach Anhörung der Mitglieder in der Sitzung des DBSV-Präsidiums am 23.09.2011 beschlossen und tritt nach § 14 Abs. 2 der Satzung am Tag ihrer Veröffentlichung unter www.Betriebssport.net in Kraft.

Die bisher geltenden Richtlinien verlieren mit gleichem Datum ihre Gültigkeit.



Fußball-
schiedsrichter

Schiedsrichteranwärter Lehrgang 2019

Wir möchten alle Obleute und Spartenleiter auf die Termine für den nächsten Schiedsrichteranwärter Lehrgang aufmerksam machen.

Der Lehrgang findet in den Räumen des Betriebssportverbandes, Wendenstr. 120, 20537 Hamburg statt:

Dienstag	den 19.02.2019 von 18.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	den 21.02.2019 von 18.00 – 20.00 Uhr
Dienstag	den 26.02.2019 von 18.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	den 28.02.2019 von 18.00 – 20.00 Uhr
Dienstag	den 05.03.2019 von 18.00 – 20.00 Uhr Prüfung

Zur Prüfung wird nur zugelassen, wer an allen Lehrgangsabenden anwesend war.

Die Anmeldung für den Lehrgang muss auf der Geschäftsstelle des Verbandes oder beim Schiedsrichterausschuss-Fußball erfolgen.

Per Mail: info@bsv-hamburg.de

Fussball-schiris@bsv-hamburg.de

Die Anmeldung muss enthalten:

Name, Vorname, Geb.-Datum, BSG, Adresse, Telefonnummer, E-Mailadresse

Es wird darauf hingewiesen, dass ein weiterer Anwärterlehrgang in absehbarer Zeit nicht durchgeführt wird. Um den Lehrgang stattfinden zu lassen ist eine Teilnehmerzahl von 8 Anwärtern Voraussetzung.

Wir möchten noch einmal darauf aufmerksam machen, dass dem Schiedsrichterausschuss nichts daran liegt BSGen wegen Nichtstellung von Schiedsrichtern in Strafe zu nehmen. Es ist uns viel lieber, besonders im Interesse eines reibungslosen Spielbetriebes, mit einer ausreichenden Anzahl von Schiedsrichtern zu arbeiten.

Mit sportlichem Gruß
Manfred Meyermann
(Vorsitzender)



Der Schiedsrichterausschuss Fußball

Meldefrist für Fußballschiedsrichter

Laut Spielordnung Fußball ist von den BSG'en für jede Fußballmannschaft die gemeldet wird ein

anerkannter Schiedsrichter zu melden.

Die Frist zur Meldung endet am **25.02.2019**

Eine Nachmeldefrist endet am **25.03.2019**

Nach diesem Termin werden die BSG'en die ihrer Meldepflicht nicht oder nicht im erforderlichen Umfang nachgekommen sind mit einer Ordnungsstrafe von je 100.00€ pro SR belegt.

Hinweis :

Falls Sie über keinen anerkannten Schiedsrichter verfügen besteht die Möglichkeit für interessierte Sportkameraden einen Lehrgang zu besuchen.

Die Termine für diesen Lehrgang entnimmt den Verbandsmitteilungen.

Mit sportlichem Gruß
Manfred Meyermann

(Vorsitzender)



Schiedsrichterausschuss Fußball

Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

Tel. : 2198821-0

Fax : 23 37 11

E-Mail : info@bsv-hamburg.de

Fussball-Schiris@bsv-Hamburg.de

Schiri EDV-Nr. :

Meldung der Schiedsrichter für das Spieljahr 2019

Name : Vorname :

Anschrift:

..... Geb. am :

Tel. privat : Mobiltelefon :

Tel. Geschäft : Email :

Welcher BSG gehören Sie an (zwingend)? :

Wenn Sie keine BSG haben, dann bitte an den SR-Ausschuss wenden!

Für welchen HFV-Verein pfeifen Sie noch? :

Um wie viel Uhr haben Sie Dienstschluss? :

Stehen Sie im Schichtdienst? : ja / nein Wenn ja, fügen Sie bitte unbedingt einen Schichtplan bei.

Von wann bis wann haben Sie Urlaub? :

Möchten Sie Turniere / Hallenturniere pfeifen? : ja / nein

Welche Nummer hat Ihr Schiedsrichterausweis? :

Bitte unbedingt angeben!!!!!!

Sollten Sie **keinen gültigen** Schiedsrichterausweis besitzen erübrigt sich die Einsendung dieses Fragebogens.

Auf der Rückseite dieses Fragebogens sind im Hamburger Stadtgebiet Bezirke eingezeichnet. Bitte kreuzen Sie die Bezirke an in denen Sie eingesetzt werden möchten.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir Sie auch, wenn nicht anders möglich, auf Plätzen in anderen Bezirken ansetzen und Sie auch diese Spiele übernehmen sollten.

Füllen Sie diesen Fragebogen sorgfältig, vollständig und gut lesbar aus.

Senden Sie ihn bitte **eigenhändig unterschrieben** direkt an die Geschäftsstelle des BSV (Schiedsrichterausschuss Fußball) zurück.

Hamburg, den: Unterschrift :

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie sich **ohne Einschränkungen** zur Verfügung stellen. Unvermeidbare Absagen bitte **sofort nach Erhalt der Einladung** an der Geschäftsstelle des BSV, Tel.: 2198821-0 bekanntgeben !!!!

Dort können Sie auch den Schiedsrichterausschuss jeden Dienstag in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr sprechen.

Schiedsrichter die mehrmals unentschuldig Spiele nicht leiten oder kurzfristig absagen oder ungewöhnlich oft Spiele zurückgeben werden von uns von der gültigen Schiedsrichterliste gestrichen. Hierüber werden wir dann auch die BSG informieren.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und verbleiben mit sportlichen Grüßen

Manfred Meyermann
(Vorsitzender)

In welcher Klasse möchten Sie pfeifen (bitte ankreuzen)? :

AH Senioren Herren

Wir werden es versuchen Euren Wunsch zu erfüllen, behalten uns aber vor Euch in einer anderen Spielklasse einzusetzen.



Nur Bezirke ankreuzen, keine Stadtteile!!



Punktspielergebnisse

Sonderklasse

Nr. 04	Lufthansa	1	-	Deutsche Bank	1	1718 – 1717
Nr. 05	Allianz	1	-	ERGO sports	1	1698 – 1722
Nr. 06	Energie SV	1	-	SV Rapid	1	1744 – 1658
Nr. 07	ERGO sports	1	-	Deutsche Bank	1	1714 – 1697

Klasse A 1

Nr. 09	Hochbahn	1	-	H S K	1	1667 – 1641
Nr. 11	VHH Bergedorf	1	-	Postamt 13	1	1704 – 1689
Nr. 12	VHH Bergedorf	1	-	Hochbahn	1	1686 – 1667

Klasse B

Nr. 07	Energie SV	2	-	Allianz	3	1269 – 1275
Nr. 08	Postamt 13	2	-	SV Rapid	2	1646 – 1620
Nr. 09	Commerzbank	1	-	EnergieSV	2	1657 – 1666
Nr. 10	H S K	2	-	Commerzbank	1	1291 – 1301
Nr. 11	Allianz	3	-	SV Rapid	2	1500 – 1700

Spielausschuß Kegeln

Die diesjährige Einzelmeisterschaft findet an folgenden Terminen statt:

17. November 2018	Adolph-Schönfelder-Str. 49, Hamb
08. Dezember 2018	Scharpenmoor 55, Norderstedt
12. Januar 2019	Scharpenmoor 55, Norderstedt
09. Februar 2019	Adolph-Schönfelder-Str. 49, Hamb

Für den letzten Antritt erfolgt ein neuer Startplan.

Es werden 80 Wurf (plus 3 Eingewöhnungswürfe auf der Anfangsbohle) gek
Das Startgeld von 24 Euro für alle 4 Antritte ist vor dem 1. Antritt komplett für
jeweilige BSG beim Spielausschuß zu entrichten.

Gemeldete Starts müssen bezahlt werden!

Jede(r) Starter(in) hat nach 3 Antritten ein Streichergebnis. Beim letzten Antri
gestartet werden, um in die Wertung zu kommen.

Zeit	BSG	Anzahl Starter
11:00	Commerzbank	4
11:16	Hochbahn	4
11:32	Allianz	9
12:08	SV Rapid	8
12:40	Lufthansa SV	4
12:56	Deutsche Bank	8
13:28	Energie SV	7
13:56	VHH Bergedorf	2
14:04	Postamt 13	6

Jede(r) Starter(in) hat 30 Minuten vor seiner Startzeit einsatzbereit zu sein !!!

wichtiger Hinweis in eigener Sache: wir mochten unsere internetseite mit neuen Fotos
versehen und planen ein Gruppenfoto bei der Preisverleihung zum Finale. Der
Spielausschuss würde sich über eine große Beteiligung am Turnier und Anwesenheit beim
Finale sehr freuen!

Gut Holz
Dania Olsen

Datenschutz:

Alle Wettkampfteilnehmer/-innen erklären sich einverstanden, dass die bei der Anmeldung benötigten personenbezogenen Daten für die Platzierung sowie für die Erstellung von Starter- und Ergebnislisten erfasst und weitergegeben, sowie die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos auf den Websites (<https://www.bsv-hamburg.de/aktuelles-kegeln.html>, www.bsv-hamburg.de) ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden können. Ein Widerspruch gegen die Veröffentlichung personenbezogener Daten kann beim BSV Hamburg eingereicht werden.



57. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 11

2.11.2018



Leichtathletik – Ausschuss

Inhaltsverzeichnis :

- 1) Mitteilungen des LA Ausschusses
- 2) Terminplan 2019
- 3) Ausschreibung BSV-Marathonmeisterschaften 2019
- 4) Bericht Speicherstadtlauf
- 4) Leichtathletik-Ehrentafel 2018

Mitteilungen des LA-Ausschusses

Trauer um Thorben Hiekmann

Thorben verstarb Ende September unerwartet im Alter von nur 39 Jahren. Thorben feierte in den letzten 20 Jahren zahlreiche Erfolge im Betriebs- und Vereinssport und wurde u.a. 2014 Hamburger Betriebssportmeister im Marathon. Wir werden Thorben auf den Laufstrecken vermissen!
Unsere Gedanken sind bei seiner Familie, besonders bei seiner Frau und seinen beiden Kindern.

Zur Erinnerung / Termine

Sonnabend, 17.11.	Werfertag Philips LG / Jahnkampfbahn / Beginn 10 Uhr
Sonntag, 18.11.	41 Quickborn Run über 10 km + 25 km
Sonnabend, 24.11.	Crosslauf Marienhöhe / Hamburger Laufladen
Sonnabend, 08.12.	42. Winterlauf im Stadtpark / ERGOsports
Sonnabend, 15.12.	Werfertag Airbus SG / Jahnkampfbahn / Beginn 10 Uhr

Terminplan 2019

Erfreulicherweise liegt in diesem Jahr bereits Ende Oktober der Terminplanentwurf des HLV für das Jahr 2019 vor, so dass in diesem VMB auch schon der vorläufige BSV-Terminplan veröffentlicht werden kann. Die Termine für die Jahnkampfbahn bedürfen jedoch noch der Genehmigung durch das Bezirksamt HH-Nord.

BSV-Sommer-Cup 2018

Die BSG'en SV Signal Iduna, Philips LG und Hapag-Lloyd waren die glücklichen Gewinner der Sportgutscheine im Gesamtwert von 1.750 €, die beim Speicherstadtlauf am 21. Oktober 2018 unter den BSG'en verlost wurden, die mit 25 Punkten die Maximalpunktzahl erreicht hatten. Voraussichtlich auch im nächsten Jahr lautet das Motto vom Continentale BKK Sommer Team Cup wieder „Nicht der Sieg, sondern der Teamgeist wird bei den 5 Veranstaltungen des Sommer-Cups 2019 belohnt.“

BSV-Marathonmeisterschaften 2019

Die 44. BSV-Marathon-Meisterschaften finden wie in den Vorjahren wieder im Rahmen des Hamburg-Marathons statt. Da das Startgeld von der Anzahl der bislang eingegangenen Meldungen abhängt, mach sich eine frühzeitige Meldung bezahlt!



BSV Hamburg - Leichtathletik Terminplan 2019



Januar 2019

Sa. 05.01.	Waldlauf	SV Signal Iduna	Volkspark HH-Bahrenfeld
Sa. 12.01.	Werfertag	Philips LG	Jahnkampfbahn
Sa. 19.01.	Waldlauf - MS	Airbus SG	Volkspark HH-Bahrenfeld

Februar 2019

Sa. 09.02.	Waldlauf	Laufwerk + Feuerwehr	Tangstedter Forst
Sa. 16.02.	Werfertag	Airbus SG	Jahnkampfbahn
Sa. 23.02.	Crosslauf	Siemens	Bergedorfer Gehölz

März 2019

So. 03.03.*	Hallensportfest	BSV-LA	Leichtathletik-Halle
Sa. 23.03.	Werfertag	Philips LG	Jahnkampfbahn
So. 31.03.	Halbmarathon - MS	Lufthansa SV + BSV-LA	Flughafen

April 2018

Sa. 06.04.	Waldlauf	Philips LG	Niendorfer Gehege
Mi. 17.04.*	Bahneröffnungs-Sportfest mit Werfertag	BSV-LA	Jahnkampfbahn
So. 28.04.	Marathon - MS	HLV + BSV-LA	Haspa-Marathon

Mai 2019

Mi. 08.05.	Bramfelder See Lauf	NDR	1. Lauf Sommer-Cup 2019
So. 19.05.	Hamburgiade Tag der Langstrecke	BSV-LA	Jahnkampfbahn
Mi. 22.05.	Hamburgiade City Nord Lauf	BSV-LA	2. Lauf Sommer-Cup 2019
Fr. 24.05.	Hamburgiade Bahnsportfest	BSV-LA	Jahnkampfbahn

Juni 2019

Mi. 05.06.*	BSV-Mannschafts-Cup u. Mehrkampf- MS	BSV-LA	Jahnkampfbahn
Fr. 21.06.	Wedeler Deichlauf	ELBE-Sport	3. Lauf Sommer-Cup 2019
26.-30.06.	22. Europäische Betriebsport Spiele	ÖBSV	Salzburg

Juli 2019

Mi. 10.07.*	BSV-Abendsportfest I	BSV-LA	Jahnkampfbahn
Mi. 24.07.	Hammer Park Lauf	Philips LG	4. Lauf Sommer-Cup 2019

August 2019

Mi. 07.08.*	BSV-Abendsportfest II	BSV-LA	Jahnkampfbahn
Sa. 17.08.*	Hamburger- MS , 1.Tag	BSV-LA	Jahnkampfbahn
Mi. 22.08*	Hamburger- MS , 2. Tag	BSV-LA	Jahnkampfbahn

September 2019

Mo. 02.09.	Spartenleiterversammlung	BSV-LA	BSV-Anlage
Mi. 04.09.	Stadtparklauf	Hamburger Laufladen	5. Lauf Sommer-Cup 2019
Mi. 18.09.*	Bahnabschluss-Sportfest	BSV-LA	Jahnkampfbahn

Oktober 2019

So. 20.10.	DBSV+HHM 10 Km	SG Zoll + BSV-LA	Speicherstadt
------------	-----------------------	------------------	---------------

November

Sa. 02.11.*	Crosslauf	HEK	Horner Rennbahn
Sa. 16.11.*	Werfertag	Philips LG	Jahnkampfbahn
Sa. 23.11.*	Waldlauf	Airbus SG	Volkspark HH-Bahrenfeld

Dezember

Sa. 07.12.*	Waldlauf	ERGOsports	Stadtpark
Sa. 14.12.*	Werfertag	Airbus SG	Jahnkampfbahn

Terminplan Stand 30.11.2018 / *= vorläufige Termine / MS = Meisterschaften



44. BSV – MARATHONMEISTERSCHAFTEN

Am Sonntag, dem 28. April 2019, werden im Rahmen des 34. Haspa Marathon Hamburg die 44. Marathonmeisterschaften des Betriebssportverbandes Hamburg durchgeführt.

Veranstalter des Marathons ist die Marathon Hamburg Veranstaltungen GmbH.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Für die BSV-Marathonmeisterschaften gilt die Leichtathletik-Ordnung des BSV Hamburg. Teilnahmeberechtigt sind **Aktive, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind**. Für Aktive, die z.Zt. noch keinen Leichtathletik-Startpass haben, gilt: Spätestens bis zum **31.03.2019** muss der Antrag auf Erteilung der Startgenehmigung (Spielerpass Leichtathletik) beim LA- Ausschuss eingegangen sein. Im Übrigen gilt die Ausschreibung des Veranstalters.

MELDUNGEN

Die Meldungen sind direkt an den Veranstalter Marathon Hamburg Veranstaltungen GmbH zu richten! Die **Onlinemeldung** oder das Herunterladen des **Anmeldeformulars** ist auf der Homepage des Veranstalters www.haspa-marathon-hamburg.de möglich.

Bei der Meldung unbedingt beachten:

- Bei Sonderwertungen "**Hamburger Betriebssportmeisterschaften**" ankreuzen!
- Zusätzlich unbedingt die **LA-Startpass-Nummer** (Spielerpass Leichtathletik) eintragen!
Ohne die richtige Startpassnummer (weiß im Zweifel euer Spartenleiter) ist eine Meldung und spätere Wertung zur Betriebssportmeisterschaft nicht möglich!!!!
- Für die Mannschaftswertung ist zudem ein **identisch geschriebener Name der BSG** wichtig!
- **Meldeschluss (vorbehaltlich Ausverkauf) für den Haspa Marathon Hamburg ist der 28. März 2019**

STARTGEBÜHR

- 1.001 – 6.000 Startplatz 70 €
- 6.001 – 11.000 Startplatz 80 €
- 11.001 – 16.000 Startplatz 90 €
- ab 29. März 2019 (Nachmeldung, falls noch freie Startplätze vorhanden) 100 €

Rabatte

- Alle Haspa Joker-Kunden erhalten zusätzlich einen Rabatt von 7,50 €.
- Teilnehmer, die mindestens 15 Mal gefinisht haben: Rabatt-Gutschein im Wert von 15,00 €.
- Teilnehmer, die mindestens 20 Mal gefinisht haben: Rabatt-Gutschein im Wert von 20,00 €.
- Teilnehmer, die mindestens 25 Mal gefinisht haben: Rabatt-Gutschein im Wert von 25,00 €.
- Teilnehmer, die mindestens 30 Mal gefinisht haben: Rabatt-Gutschein im Wert von 30,00 €

AUSZEICHNUNGEN

- Veranstalter und LA-Ausschuss: Ehrenpreise für die drei erstplatzierten Damen und Herren der BSV-Gesamtwertung im Rahmen der Marathon-Siegerehrung am 28. April 2019.
- LA-Ausschuss: Medaillen für die drei Erstplatzierten der BSV-AK-Wertungen, Auszeichnungen für die drei bestplatzierten Damen- und Herren-Mannschaften. Die Auszeichnungen werden schnellstmöglich nachgereicht.



Deutsche Betriebssportmeisterschaften in der Speicherstadt

Schon zum fünften Mal waren die Deutschen Betriebssportmeisterschaften über 10km in den Speicherstadtlauf integriert und sorgten damit wieder einmal für besonderen Flair. Und auch das Wetter spielte mit. Trocken, windstill und mit Temperaturen von 12°C - 13°C herrschten fast perfekte Laufbedingungen. So fanden sich am 21. Oktober dann rund 400 Läuferinnen und Läufer – überwiegend aus Hamburg – zum Lauf rund um das UNESCO-Weltkulturerbe Speicherstadt ein. Die Strecke bietet dabei Ausblicke auf Hafen City, Elbphilharmonie und Kehrwiederspitze und zählt sicherlich zu den schönsten in Hamburg.

Sportlich drückte der Gastläufer Hailezgi Meresie/HNT, aktueller Hamburger 10km-Meister, dem Rennen seinen Stempel auf. Er siegte am Ende, scheinbar leicht und locker, in 32:53. Eine Minute später folgte der alte und neue Deutsche Betriebssportmeister, Luigi Babusci von der BSG Siemens. Dahinter kamen Jan Michael Richter/Fahrradladen, Jakob Wilkens/Gast, Hamburg Running und Jose Carlos Poyatos-Castillo/Airbus SG ins Ziel. Bester Nicht-Hamburger wurde Christof Marquardt von der BSG Sparkasse Münsterland Ost als Achter, der damit in starken 37:00min den Titel in der M50 gewann. Hier folgten die bekannten Hamburger Läufer Mathias Langer/Gaden und Thomas Ebel/NDR auf den Plätzen 2 und 3. Bei den Damen gewann Vivien Manteufel von der HSU in guten 40:14min vor Rebecca Neundörfer/Gaden und Pia Marielle Kölzer/Adidas Runners. Am Ende trennten die drei Führenden nur knapp 44 Sekunden. Mit Jutta Glöde/Lufthansa und Karin Nentwig/Airbus platzierten sich als 8. und 9. gleich zwei W55 Damen in den TopTen. Glückwunsch!

Die Kurzstrecke über 3.700m gewann die junge Maya Strebel/Just4F in 15:10min, vor Katharina Hoehn/SG Stern und Nachwuchstalente Finja Lammeyer/HPA. Bei den Herren sicherte sich Martin Wams/Gaden in 13:57min den Sieg vor Markus Lazar (Futuro Siazial Brasil) und Timon Jansen/Airbus SG. Man sieht, vor allem bei den Herren ging es sehr international zu. Den Kinderlauf gewannen Anita Gerlach bei den Mädchen und Frederic Fielitz bei den Jungs. Mal sehen, wo wir diese Namen in einigen Jahren bei den Erwachsenen in den Ergebnislisten finden ...

Die stimmungsvolle Siegerehrung fand vor der großartigen Kulisse des Hamburger Zollmuseums statt und wurde von Bernd Meyer (Präsident BSV Hamburg und Vizepräsident DBSV) und der wie im Vorjahr extra aus Berlin angereisten Gabriele Wrede (Vizepräsidentin DBSV) durchgeführt. Besonderer Dank geht an Organisator Rüdiger Schiemann (SG Zoll) und seinem Team sowie unsere Sponsoren Wittenseer für den Getränke-Service und Continentale BKK u.a. für die Verlosung von Sportgutscheinen.

Der Bericht am Abend im NDR-Fernsehen zeigte noch einmal die familiäre Atmosphäre des Lauf-Events und wird sicherlich Interesse zur Teilnahme am 18. Speicherstadtlauf, der am 20. Oktober 2019 stattfindet, geweckt haben.

Birger



LEICHTATHLETIK – EHRENTAFEL 2018
DIE HAMBURGER
BSV – LEICHTATHLETIK - MEISTER
DES JAHRES 2018



I. WALDLAUFMEISTERSCHAFTEN / 6. JANUAR 2018 / VOLKSPARK HH-BAHRENFELD

Kurzstrecke – 3.260 m

wJ	Reese, Finja	04 Hansewerk	18:08 Min.
Frauen	Henke, Katrin	92 Bacardi	16:31
W 30	Stamm, Meike	88 Polizei	17:09
W 35	Schlickewei, Lotta	81 Laufladen	13:37
W 40	Chklar, Diana	78 DNV GL	14:37
W 45	Becker, Barbara	71 SV Rot-Gelb HH	14:09
W 50	Mansfeld-Stiegert, Ulrike	67 Philips LG	16:25
W 55	Nentwig, Karin	59 Airbus SG	14:54
W 60	Härtel, Brigitte	54 Commerzbank	19:56
W 65	Sagert, Erika	52 Hapag-Lloyd	17:57
W 70	Müller, Ursel	47 Philips LG	20:53
W 75	Clausen, Sylvia	40 ERGOsports	21:11
W 80	Körper, Greta	36 SG Haspa	21:14
Mannschaft/D	ERGOsports (Anja Kutschka/Susanne Sievers/Hilke Dreller)		25 Pkt.

mJ	Reese, Johann	06 Hansewerk	18:22 Min.
Männer	Sie Too, Luca	96 Siemens	11:55
M 30	Burmeister, Bernd	84 Gaden	11:44
M 35	Koudougou, Halidou	79 Philips LG	11:53
M 40	Harwardt, Thorsten	76 Laufladen	12:01
M 45	Jansen, Thies	71 Airbus SG	12:03
M 50	Langer, Mathias	67 Gaden	11:26
M 55	Kröger, Carsten	62 HF Runner	11:58
M 60	Theile, Hartwich	55 FA HH	14:23
M 65	Kozieras, Norbert	50 ERGOsports	15:35
M 70	Kühl, Bernd	46 ELBE-Sport	16:41
M 75	Münster, Reinhold	42 HEK	16:45
M 80	Rücker, Heinrich	36 Gaden	18:16
M 85	Matthies, Hans-Joachim	30 Philips LG	26:08
Mannschaft/M	Philips LG (Halidou Koudougou/Jan Glasenapp/Can Bozyakali)		23 Pk.

Mittelstrecke - 6.390 m

Frauen	Klass, Leonie	99 Hamburg Wasser	28:25 Min.
W 30	Altmann, Cindy	84 Commerzbank	25:50
W 35	Schlickewei, Lotta	81 Laufladen	26:18
W 40	von der Fecht, Solveig	75 Laufwerk	25:26
W 45	Randjibarzadeh, Daniela	73 Tchibo	28:35
W 50	Hohenschild, Britta	64 Lufthansa SV	29:15
W 55	Nentwig, Karin	59 Airbus SG	27:38
W 60	Schrötke, Ute	55 Feuerwehr	36:13
W 65	Hoeft, Gesine	52 Laufladen	33:10
W 70	Müller, Ursel	47 Philips LG	40:52
W 75	Fuhr, Karin	41 SV Rot-Gelb HH	43:11
Mannschaft/D	Tchibo (Verena Isenberg/Daniela Randjibarzadeh/Annette Ehlers)		31 Pkt.

Waldlaufmeisterschaften - Mittelstrecke

mJ	Vollmers, Laurin	05 SV Signal Iduna	29:23 Min.
Männer	Sie Too, Luca	96 Siemens	22:58
M 30	Ludewig, Frithjof	84 SG Zoll	22:38
M 35	Kellermann, Jannis	82 Laufladen	22:13
M 40	Harwardt, Thorsten	76 Laufladen	22:23
M 45	Jansen, Thies	71 Airbus SG	23:19
M 50	Hoppe, Thomas	67 Laufwerk	24:51
M 55	Dankers, Heinz	60 Polizei	25:37
M 60	Gehle, Friedhelm	56 BA Eimsbüttel	27:47
M 65	Kozieras, Norbert	50 ERGOsports	29:09
M 70	Damm, Wolfgang	46 Siemens	31:55
M 75	Unterspann, Klaus	41 HSH Nordbank	32:55
M 80	Noack, Bruno	36 DESY	42:42
Mannschaft/M	Airbus SG (Thies Jansen/Christian Decker/Thorsten Kiehl)		27 Pkt.

Langstrecke – 9.520 m

Frauen	Wolf, Simone	89 Hapag-Lloyd	46:23 Min.
W 30	Steinkuhle, Eva	84 Laufladen	43:00
W 35	Dittmer, Friederike	83 Laufladen	41:34
W 40	Schuchardt, Anneke	77 Laufladen	38:08
W 45	Kaßen, Dortje	73 Laufladen	41:34
W 50	Willamowski, Claudia	67 Laufwerk	38:37
W 55	Nentwig, Karin	59 Airbus SG	43:29
W 60	Togler, Monika	57 NDR	46:59
W 65	Sagert, Erika	52 Hapag-Lloyd	49:58
W 70	Hagemann, Anna	47 SV Rot-Gelb HH	55:55
Mannschaft/D	Laufladen (Anneke Schuchardt/Miriam Kwasny/Carolin Schlack)		9 Pkt.
mJ	Bock, Konstantin	03 Feuerwehr	41:23
Männer	de Lannoy, Jean-Pierre	89 Siemens	32:26
M 30	Kiehl, Thorsten	84 Airbus SG	36:17
M 35	Grüter, Daniel	81 Laufladen	34:38
M 40	Harwardt, Thorsten	76 Laufladen	34:44
M 45	Langfeld, Peter	72 Siemens	33:52
M 50	Gauger, Jens	65 Laufladen	34:02
M 55	Fennert, Michael	62 HSH Nordbank	39:13
M 60	Bünting, Hans-Peter	56 SG Haspa	39:33
	Rave-Borger, Christian	58 AXA	39:33
M 65	Wessel, Hans-Joachim	50 Airbus SG	41:41
M 70	Taferner, Johann	48 DNV GL	43:14
M 75	Neubüser, Siegmар	43 DESY	50:47
M 80	Rubiales Jimenez, Luis	38 SG Zoll	50:22
Mannschaft/M	Siemens (Jean Pierre des Lannoy/Marcel de Lannoy/Peter Langfeld)		7 Pkt.

II. HALBMARATHON-MEISTERSCHAFTEN / 25. MÄRZ 2018 - FLUGHAFEN

Frauen	Neundörfer, Rebecca	90 Gaden	1:30:22 Std.
W 30	Unterlaufft, Ariane	87 Beiersdorf	1:44:32
W 35	Schlickewei, Lotta	81 Laufladen	1:35:25
W 40	Lappe, Kathrin	77 Kühne & Nagel	1:41:46
W 45	Krispin, Marion	73 Laufwerk	1:50:38
W 50	Sauer, Antje	67 HypoVereinsbank	1:49:09
W 55	Nentwig, Karin	59 Airbus SG	1:36:12
W 60	Eddelbüttel, Karin	58 Laufwerk	1:50:08
Mannschaft/D	Laufladen (Lotta Schlickewei/Linda Kays/Nadja von Neuhoff)		4:59:02 Std.

Halbmarathon-Meisterschaften

Männer	Mehn, Michael	93 HSU	1:32:54 Std.
M 30	Burmeister, Bernd	84 Gaden	1:19:16
M 35	Babusci, Luigi	80 Siemens	1:15:49
M 40	Ayala Guijarro, Gregorio	75 Airbus SG	1:30:15
M 45	Bruhnke, Olaf	69 Dentologicum	1:19:21
M 50	Ahlfeld, Carsten	67 TÜV-Nord	1:20:14
M 55	Dankers, Heinz	60 Polizei	1:29:47
M 60	Herrmann, Thomas	58 HEK	1:35:45
M 65	Kozieras, Norbert	50 ERGOsports	1:41:05
M 70	Bentien, Ronald	48 Siemens	1:54:02
M 75	Eybächer, Michael	43 ELBE-Sport	2:21:55
Mannschaft/M	TÜV-Nord (Carsten Ahlfeld/Dirk Bietke/Frank Tawussi)		4:20:48 Std.

III. MARATHONMEISTERSCHAFTEN / 29. APRIL 2018 / 33. HAMBURG-MARATHON

Frauen	Klass, Leonie	Hamburg Wasser	3:38:35 Std.
W 30	Unterlaufft, Ariane	Beiersdorf	3:45:06
W 35	Kays, Linda	Laufladen	3:25:58
W 40	Schuchardt, Anneke	Laufladen	3:19:12
W 45	Kaßen, Dortje	Laufladen	3:30:38
W 50	Willamowski, Claudia	Laufwerk	3:12:19
W 55	Nentwig, Karin	Airbus SG	3:23:53
W 60	Eddelbüttel, Karin	Laufwerk	4:06:14
Mannschaft/D	Laufladen (Anneke Schuchardt/Linda Kays/Dortje Kaßen)		10:15:48 Std.
Männer	Keim, Ole	Deutsche Bank	3:11:51
M 30	Rasch, Drees	Laufladen	3:01:03
M 35	Babusci, Luigi	Siemens	2:46:28
M 40	Warneck, Marco	NDR	2:58:57
M 45	Zielinski, Dieter	Hapag-Lloyd	2:47:34
M 50	Düwel, Matthias	Jungheinrich	3:00:19
M 55	Meyer, Mario	Hamburg Wasser	3:15:30
M 60	Tilch, Peter	HPA	3:38:42
M 65	Twesten, Reinhard	Basler	3:20:39
M 70	Kluth, Peter	SG Haspa	5:51:31
M 75	Eybächer, Michael	ELBE-Sport	5:43:01
Mannschaft/M	Airbus SG (Jose C. Poyatos Castillo/Christian Decker/Thorsten Kiehl)		8:56:00 Std.

IV. MEISTERSCHAFTEN MEHRKAMPF / 16. MAI 2018 / HAMMER PARK

Mehrkampf (50 m/100m, Weitsprung, Kugel)

W 50	Schneider, Maren	68 SV Signal Iduna	802 Pkt.
W 65	Reis, Beate	49 Philips LG	337
M 35	Kosbü, Marco	82 Philips LG	819
M 50	Mahn, Stefan	68 Basler	1.417
M 60	Koch, Mario	57 FA HH	597
M 65	Kuske, Ulrich	52 HSH Nordbank	788
M 70	Steuber, Larry	46 ERGOsports	886
M 75	Lutosch, Dietmar	41 Energie SV	600
M 80	Smolka, Dieter	34 Allianz	474

V. MEISTERSCHAFTEN FÜNFKAMPF + 3 x 1.000 m /15. JUNI 2018 / JAHNKAMPFBAHN

Fünfkampf (100m/Weitsprung/Hochsprung/Kugel/400m)

Frauen	Frey, Lena	89	ELBE-Sport	1.380 Pkt.
W 30	Mabikounou, Monique	87	Hochbahn	1.851
W 50	Schneider, Maren	68	SV Signal Iduna	1.521
W 60	Frey, Birgit	57	ELBE-Sport	1.380
M 30	Tawussi, Frank	86	TÜV Nord	2.159
M 35	Sommer, Christian	82	Philips LG	1.672
M 60	Koch, Mario	57	FA HH	1.375

3 x 1.000m

Frauen	ERGOsports (Judith Banck/Sylvia Nörenberg/Jette Wolmuth)	12:04,8 Min.
Männer	ERGOsports (Sönke Banck/Michael Fennen/Johannes Kollien)	9:53,1
M 50	NDR (Carsten Kohlmann/Birger Schröder/Thomas Ebel)	10:02,9
Mixed	OTTO (Alun Garraway/Steffi Glaser/Henning Reuer)	11:42,8

VI. HAMBURGER MEISTERSCHAFTEN / 18. + 22. AUGUST 2018 / JAHNKAMPFBAHN

50 m

W 50	Schneider, Maren	68	SV Signal Iduna	8,7 Sek.
W 60	Frey, Birgit	57	ELBE-Sport	9,4
M 50	Groneberg, Andreas	64	Jungheinrich	6,8
M 55	Schilling, Eckhard	61	KiKrHH-Ost	7,1
M 60/65	Esemann, Jörn	55	SG Haspa	7,7
M 70	Kühl, Bernd	46	ELBE-Sport	9,0
M 75	Eddelbüttel, Manfred	39	Claudius Peters	8,1
M 80	Dally, Peter	35	SV Signal Iduna	9,4

100 m

F/W30	Mabikounou, Monique	87	Hochbahn	14,1 Sek.
W 35/40	Hoehn, Katharina	81	SG Stern	15,3
W 50	Schneider, Maren	68	SV Signal Iduna	16,9
M-M35	Tawussi, Frank	86	TÜV-Nord	12,2
M 45	Heslop, Eric	73	Airbus SG	12,9
M 50	Groneberg, Andreas	64	Jungheinrich	12,8
M 55	Schilling, Eckhard	61	KiKr HH-Ost	13,3
M 60/65	Esemann, Jörn	55	SG Haspa	14,1
M 70	Kühl, Bernd	46	ELBE-Sport	17,3
M 75	Einfeldt, Theodor	42	Claudius Peters	16,3
M 80	Dally, Peter	35	SV Signal Iduna	19,4

200 m

F-W35	Mabikounou, Monique	87	Hochbahn	31,1 Sek.
M-M35	Tawussi, Frank	86	TÜV-Nord	25,3
M 45	Heslop, Eric	73	Airbus SG	26,9
M 50	Groneberg, Andreas	64	Jungheinrich	27,5
M 55	Schilling, Eckhard	61	KiKr HH-Ost	28,2
M 60/65	Esemann, Jörn	55	SG Haspa	30,6
M 70/75	Einfeldt, Theodor	42	Claudius Peters	35,5
M 80	Dally, Peter	35	SV Signal Iduna	43,6

Hamburger Meisterschaften

400m

Frauen	Peitz, Ann-Christin	97 Polizei	78,8 Sek.
W 35	Hoehn, Katharina	81 SG Stern	74,8
W 45	Baumann, Katja	70 ERGOsports	73,3
W 55/60	Ewers, Dorit	61 ERGOsports	91,8
M/M30	Tawussi, Frank	86 TÜV-Nord	56,8
M 45	Vollmers, Thomas	71 SV Signal Iduna	64,4
M 50	Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	67,1
M 55	Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	79,8
M 60/65	Esemann, Jörn	55 SG Haspa	73,2

800m

W 35	Voß, Katharina	83 Asklepios HH	2:53,9 Min.
W 55	Glöde, Jutta	63 Lufthansa SV	2:49,2
M-M35	Kollien, Johannes	93 ERGOsports	2:22,9
M 45	Lambracht, Gerald	70 SG Stern	2:25,9
M 50	Wams, Martin	65 Gaden	2:14,4
M 55	Meyer-Reim, Utz	61 DG HYP	3:00,9
M 65	Stamm, Volker	53 SV Signal Iduna	3:15,3

1.500 m

W 35	Voß, Katharina	83 Asklepios HH	5:32,6 Min.
W 55	Glöde, Jutta	63 Lufthansa SV	5:31,2
W 60	Kleinemeyer, Dagmar	56 HEK	6:49,2
M/M35	Kollien, Johannes	96 ERGOsports	5:21,4
M 45	Lambracht, Gerald	70 SG Stern	5:09,9
M 50	Garraway, Alun	64 OTTO	5:21,9
M 55	Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	5:43,8
M 60/65	Gehle, Friedhelm	56 BA Eimsbüttel	6:03,4
M 75	Meier, Manfred	40 Philips LG	7:48,4

5.000 m

W 35	Voß, Katharina	83 Asklepios HH	20:40,5 Min.
W 40/45	Banck, Judith	77 ERGOsports	20:46,5
W 55/60	Lüders, Kerstin	63 Gaden	23:46,6
W 75	Clausen, Sylvia	40 ERGOsports	31:44,3
mJ	Vollmers, Laurin	05 SV Signal Iduna	21:47,3
Männer	Schwenck, Jonatan	02 HSH Nordbank	21:03,6
M 30	Burmeister, Bernd	84 Gaden	17:25,9
M 35	Koudougou, Halidou	79 Philips LG	18:24,3
M 45	Lambracht, Gerald	70 SG Stern	19:45,2
M 50	Banck, Sönke	67 ERGOsports	20:24,3
M 55	Hartz, Manfred	63 DAK	20:52,8
M 60	Herrmann, Thomas	58 HEK	20:33,5
M 65	Kozieras, Norbert	50 ERGOsports	22:58,2
M70	Reiske, Gerd	47 Lufthansa SV	27:12,9

10.000 m

W 35	Hoehn, Katharina	81 SG Stern	44:34,1 Min.
W 55	Ewers, Dorit	71 ERGOsports	51:57,0
Männer	Schwenck, Jonatan	02 HSH Nordbank	43:01,1
M 30	Wilde, Tim	85 Hapag-Lloyd	42:34,2
M 40	Faber, Florian	85 ERGOsports	42:43,9
M 45	Krastev, Ulli	69 Bacardi	40:40,6
M 50	Trümper, Michael	66 Airbus SG	46:09,3

Hamburger Meisterschaften

10.000 m

M 55	Lovon, Emmanuel	62 Philips LG	41:05,0 Min.
M 60/65	Kozieras, Norbert	50 ERGOsports	48:00,9
M 70	Reiske, Gerd	47 Lufthansa SV	55:27,5

4 x 100 m

Männer	ERGOsports Christopher Dumser/Michael Fennen/Ralf Heuss/Johannes Kollien)		53,9 Sek.
Sen. M50	SV Signal Iduna Stefan Batzies/Jan Manthei/Wolfgang Petsch/Dietmar Scharf		66,4
Mixed	SV Signal Iduna Maren Schneider/Anja Vollmers/Thomas Vollmers/Laurin Vollmers		63,9

Weitsprung

Frauen	Frey, Lena	89 ELBE-Sport	3,69 m
W 35	Hoehn, Katharina	81 SG Stern	3,97
W 50	Schneider, Maren	68 SV Signal Iduna	3,70
W 60/65	Frey, Birgit	57 ELBE-Sport	3,80
M/M30	Tawussi, Frank	86 TÜV-Nord	4,56
M 30/35	Kosbü, Marco	82 Philips LG	4,56
M 50	Groneberg, Andreas	64 Jungheinrich	4,89
M 55	Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	5,08
M 60	Esemann, Jörn	55 SG Haspa	4,64
M 65	Kuske, Ulrich	52 HSH Nordbank	4,14
M 70	Steuber, Larry	46 ERGOsports	4,46
M 75	Eddelbüttel, Manfred	39 Claudius Peters	4,32
M 80	Smolka, Dieter	36 Allianz	3,44

Hochsprung

Frauen	Frey, Lena	89 ELBE-Sport	1,20 m
W 50	Schneider, Maren	68 SV Signal Iduna	1,10
W 60	Frey, Birgit	57 ELBE-Sport	1,10
M 30	Tawussi, Frank	86 TÜV-Nord	1,40
M 35	Ludwig, Kevin	83 Philips LG	1,45
M 50	Batzeis, Stefan	68 SV Signal Iduna	1,45
M 55	Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	1,50
M 60	Behrens, Ralph	54 Lufthansa SV	1,25
M 70	Babbe, Alfred	48 Philips LG	1,30
M 75	Baetke, Erich	39 Claudius Peters	1,10
M 80	Smolka, Dieter	36 Allianz	1,10

Kugel

Frauen	Frey, Lena	89 ELBE-Sport	7,44 m
W 50	Schneider, Maren	68 SV Signal Iduna	6,47
W 60/65	Frey, Birgit	57 ELBE-Sport	7,90
M 35	Sommer, Christian	82 Philips LG	8,36
M 50	Groneberg, Andreas	64 Jungheinrich	8,60
M 55	Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	11,33
M 60/65	Behrens, Ralph	54 Lufthansa SV	8,80
M 70	Steuber, Larry	46 ERGOsports	10,80
M 75	Eddelbüttel, Manfred	39 Claudius Peters	9,87
M 80	Haas, Rudi	37 ERGOsports	9,75

Hamburger Meisterschaften

Diskus

F/W30	Frey, Lena	89	ELBE-Sport	20,20 m
W 50	Schneider, Maren	68	SV Signal Iduna	17,06
W 60	Frey, Birgit	57	ELBE-Sport	18,16
M 35	Ludwig, Kevin	83	Philips LG	36,62
M 45	Matzke, Herwig	72	Philips LG	24,01
M 50	Groneberg, Andreas	64	Jungheinrich	29,41
M 55	Schalkowski, Wolfgang	63	Airbus SG	31,48
M 60/65	Behrens, Ralph	54	Lufthansa SV	27,35
M 70	Steuber, Larry	46	ERGOsports	30,40
M 75	Eddelbüttel, Manfred	39	Claudius Peters	27,16
M 80	Haas, Rudi	37	ERGOsports	25,70

Speer

F/W30	Frey, Lena	89	ELBE-Sport	14,44 m
W 40	Bock, Andrea	75	Bundesbank	20,17
W 50	Schneider, Maren	68	SV Signal Iduna	15,47
W 60	Frey, Birgit	57	ELBE-Sport	16,15
Männer	Dumser, Christopher	93	ERGOsports	33,28
M 35	Sommer, Christian	82	Philips LG	30,70
M 45	Lender, Thorsten	70	ERGOsports	32,58
M 50	Groneberg, Andreas	64	Jungheinrich	35,48
M 55	Schalkowski, Wolfgang	63	Airbus SG	28,93
M 60	Koch, Mario	57	FA HH	24,50
M 70	Steuber, Larry	46	ERGOsports	26,01
M 75	Einfeldt, Theodor	42	Claudius Peters	28,09
M 80	Haas, Rudi	37	ERGOsports	22,61

VII. MEISTERSCHAFTEN 10 KM-STRASSENLAUF / 21.10. 2018 / SPEICHERSTADT

wJ	Seiler, Marie	03	SG Zoll	46:26 Min.
Frauen	Neundörfer, Rebecca	90	Gaden	40:25
W 30	Meyer, Christel	86	HF Runner	41:07
W 35	Voß, Katharina	83	Asklepios HH	41:48
W 40	Hennecke, Anke	76	Deutsche Bank	42:20
W 45	Kaßen, Dortje	73	Laufladen	42:34
W 50	Hahn, Tanja	67	Beiersdorf	48:20
W 55	Glöde, Jutta	63	Lufthansa SV	42:42
W 60	Togler, Monika	57	NDR	49:38
W 70	Hagemann, Anna	47	SV Rot-Gelb HH	57:11
W 75	Clausen, Sylvia	40	ERGOsports	1:02:53 Std.
Mannschaft/D	Beiersdorf (Uta Zielke/Tanja Hahn/Solveigh Schmitz)			2:26:20
mJ	Vollmers, Laurin	05	SV Signal Iduna	46:32
Männer	Richter, Jan-Michael	96	Fahrradladen Altona	35:09
M 30	Burmeister, Bernd	84	Gaden	36:03
M 35	Babusci, Luigi	80	Siemens	33:56
M 40	Ayala Guijarro, Gregorio	75	Airbus SG	37:56
M 45	Poyatos-Castillo, Jose Carlos	73	Airbus SG	35:30
M 50	Langer, Mathias	67	Gaden	38:04
M 55	Dankers, Heinz	60	Polizei	40:03
M 60	Brandt, Andreas	58	Gaden	44:20
M 65	Ansen, Hans-Jürgen	50	DAK	44:23
M 70	Graudenz, Eckart	44	Airbus SG	49:01
M 75	Bublitz, Manfred	39	Philips LG	
M 80	Hintz, Martin	37	Lufthansa SV	1:04:03 Std.
Mannschaft/M	Airbus SG (Poyatos-C., Jose-C./Kiehl, Thorsten/Ayala-G.,Gregorio)			1:50:38



MEDAILLENSPIEGEL DER HAMBURGER BETRIEBSSPORT-LEICHTATHLETIK – MEISTERSCHAFTEN 2018



	Gold	Silber	Bronze	gesamt	2017	Gold	Silber	Bronze	gesamt
1. ERGOsports	31	13	6	50	6.	17	5	5	27
2. Airbus SG	24	14	11	49	3.	20	16	17	53
3. Philips LG	22	26	13	61	1.	41	40	17	98
4. Hamburger Laufladen	22	12	10	44	2.	26	19	8	53
5. SV Signal Iduna	19	22	14	55	7.	13	24	19	56
6. ELBE-Sport	18	5	2	25	5.	18	9	5	32
7. Kurt Gaden	12	4	4	20	11.	11	4	5	20
8. Siemens	10	9	7	26	4.	19	11	6	36
9. Lufthansa SV	10	3	4	17	17.	6	2	4	12
10. SG Haspa	8	9	7	24	24.	4	8	3	15
11. Claudius Peters	8	3	0	11	12.	9	4	2	15
12. TÜV Nord	8	2	2	12	25.	4	2	1	7
13. Jungheinrich	8	2	1	11	16.	6	3	1	10
14. Laufwerk	7	5	3	15	10.	11	7	2	20
15. SG Stern	7	2	4	13	22.	5	3	5	13
16. HSH Nordbank	6	8	6	20	18.	5	7	8	20
17. FA HH	6	5	4	15	19	5	5	7	17
18. Polizei	5	8	1	14	21.	5	5	2	12
19. Hapag-Lloyd	5	4	7	16	26.	3	6	1	10
20. Beiersdorf	4	6	5	15	28.	3	2	5	10
21. NDR	4	5	2	11	8.	13	13	10	36
22. HEK	4	4	3	11	33.	2	4	1	7
23. Asklepios HH	4	2	2	8	---	---	---	---	---
24. SV Rot-Gelb Hamburg	4	1	2	7	23.	5	3	0	8
25. Hochbahn	3	3	1	7	20.	5	5	5	15
26. Allianz	3	3	0	6	35.	2	1	3	6
27. SG Zoll	3	2	0	5	9.	12	2	1	15
28. Hamburg Wasser	3	1	2	6	63.	0	0	1	1
29. Deutsche Bank	3	0	2	5	14.	6	5	4	15
30. KiKr HH-Ost	3	0	0	3	---	---	---	---	---
31. OTTO	2	5	2	9	40.	1	3	2	6
32. BA Eimsbüttel	2	5	0	7	47.	1	0	0	1
33. Commerzbank	2	4	1	7	27.	3	3	1	7
34. Tchibo	2	2	2	6	15.	6	4	4	14
35. Athletico Bacardi	2	2	1	5	45.	1	0	2	3
36. Basler	2	1	3	6	13.	9	2	1	12
37. DAK	2	1	2	5	34.	2	2	0	4
38. Feuerwehr	2	1	0	3	46.	1	0	1	2
39. DNV GL	2	0	0	2	37.	2	0	1	3
DESY	2	0	0	2	57.	0	1	0	1
HanseWerk	2	0	0	2	47.	1	0	0	1
HF Runner	2	0	0	2	---	---	---	---	---
43. Energie SV	1	2	6	9	39.	1	5	5	11
44. DG HYP	1	2	1	4	30.	3	1	5	9
45. HSU	1	2	0	3	41.	1	2	1	4
46. Fahrradladen Altona	1	1	3	5	---	---	---	---	---
47. Runners World	1	1	1	3	---	---	---	---	---

Medaillenspiegel 2018

	Gold	Silber	Bronze	gesamt	2017	Gold	Silber	Bronze	gesamt
48. Bundesbank	1	1	0	2	63.	0	0	1	1
48. Dentologicum	1	1	0	2	---	---	---	---	---
48. HPA	1	1	0	2	53.	0	3	6	9
51. AXA	1	0	0	1	63.	0	0	1	1
51 HypoVereinsbank	1	0	0	1	63.	0	0	1	1
51. Kühne & Nagel	1	0	0	1	56.	0	1	0	1
54. AK Altona	0	2	0	2	43.	1	1	0	2
55. Krüss OSH	0	1	3	4	---	---	---	---	---
56. Sparkasse H.-B.	0	1	2	3	---	---	---	---	---
57. Berenberg	0	1	0	1	---	---	---	---	---
57. Generali	0	1	0	1	---	---	---	---	---
57. Niendorfer Laufladen	0	1	0	1	---	---	---	---	---
57- Trionik	0	1	0	1	47.	1	0	0	1
57. TK	0	1	0	1	56.	0	1	0	1
62. Axel Springer	0	0	2	2	38.	2	0	0	2
62. SV Esso	0	0	2	2	32.	1	2	1	4
63. Albertinen	0	0	1	1	47.	1	0	0	1
63. BA Nord	0	0	1	1	63.	0	0	1	1
63. Bundesbank	0	0	1	1	63.	0	0	1	1
63. DAKOSY	0	0	1	1	32.	3	0	0	3
63. IBM Klub	0	0	1	1	35.	2	1	3	6
63. K & M Sport	0	0	1	1	---	---	---	---	---
63. Stadtreinigung	0	0	1	1	---	---	---	---	---
63. wellnuss.de	0	0	1	1	54.	0	3	1	4



Ausschreibung:

Deutsche Betriebssportmeisterschaft Lüneburger Heide-Staffellauf 100km



- Veranstalter:** Deutscher Betriebssportverband e.V.
- Ausrichter:** GTC Sportmanagement, Rolf Düngefeld
- Wettbewerbe:** 100km-Staffellauf als Teamwettbewerb, 10er-Staffeln (mindestens 5 LäuferInnen), gemischte Staffeln möglich
- Austragungsort:** Lüneburg und Naturpark Lüneburger Heide

Nähere Informationen zu den Örtlichkeiten unter www.lueneburger-heide-staffellauf.de und
Telefon: 04135/8088941 oder 0151/17434380
E-Mail: info@lueneburger-heide-staffellauf.de
- Termin, Startzeit:** Sonnabend, 15. Juni 2019

Start: 08:00, Eintreffen ab Freitag, 14.6.19 (Ausgabe Startunterlagen ab 17:00)
- Regelwerke:** Es gilt für die Durchführung der Veranstaltung die als Anhang beigefügte Rahmenordnung für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften und sonstigen Turnieren des DBSV (DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere) sowie der ebenfalls als Anhang beigefügte § 17 der DBSV-Satzung.

www.lueneburger-heide-staffellauf.de
- Örtliche Turnierleitung:** Rolf Düngefeld / Michael Seeger, 04135/8088941
info@lueneburger-heide-staffellauf.de
- Spielberechtigung:** Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen grundsätzlich Mitglied einer dem Deutschen Betriebssportverband

angehörenden Organisation sein (vgl. zu den weiteren Voraussetzungen Ziffer 6 a und b der DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere, welche im Auszug dieser Ausschreibung als Anlage beigefügt ist)

Mitgliedsnachweis: Die Pässe (bzw. sonstige Mitgliedsnachweise) **müssen** vorgelegt werden

Startberechtigung: alle BSGen Deutschland

Meldeschluss: 08.06.2019

Teilnahmebegrenzung: keine

Meldungen: online unter www.lueneburger-heide-staffellauf.de/anmeldung-2019/

Kontaktperson: Rolf Düngefeld, Michael Seeger

Einspruchsgericht: Rolf Düngefeld, Michael Seeger

Startgebühr: Ausschreibung online unter www.lueneburger-heide-staffellauf.de/anmeldung-2019

In der Startgebühr ist das an den DBSV zu zahlende DBSV-Teilnahmeentgelt bereits enthalten.

Zahlungsmodalitäten: Ausschreibung online unter www.lueneburger-heide-staffellauf.de/anmeldung-2019

Sollte die Startgebühr nicht rechtzeitig an den Ausrichter gezahlt worden sein, so verliert der entsprechende Teilnehmer bzw. die Mannschaft die Teilnahmeberechtigung.

Eine Rückzahlung der Startgebühr ist auch bei Absage der Teilnahme nicht möglich.

Haftung: Veranstalter und Ausrichter haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Teilnehmer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz der Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters oder des Ausrichters beruhen. Soweit dem Veranstalter bzw. dem Ausrichter keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Veranstalter und Ausrichter haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern diese schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben. In diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers bleibt unberührt.

Sportversicherung: Die Teilnehmer sind weder durch den Ausrichter, noch durch den Deutschen Betriebssportverband gegen Sportunfälle versichert.

Dies liegt alleine in der Verantwortung jedes Teilnehmers bzw. seiner Betriebssportgemeinschaft für die er startet.

- Stornierung:** Eine Stornierung der Teilnahme ist nicht möglich.
Ein schuldhafter Nichtantritt kann zu einer Sperre bei der nächsten DBM bzw. dem nächsten Turnier der gleichen Art führen.
- Ehrenpreise:** Die Teilnehmer (Staffeln) auf den Plätzen 1 - 3 in den jeweiligen Klassen erhalten vom Deutschen Betriebssportverband je eine eigens für diese Meisterschaft geprägte Medaille in Gold, Silber oder Bronze.
- Vorbehalte:** keine
- Verpflegung:** in allen 9 Wechselzonen und im Ziel, in Startgebühr enthalten
Nähere Infos unter www.lueneburger-heide-staffellauf.de
- Sonstige Kosten:** Anreise- und eventuelle Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.
- Unterkünfte:** Zimmerkontingente der Partnerhotels unter www.lueneburger-heide-staffellauf.de/infos/übernachtung
- Datenschutz:** Die Teilnehmer/-innen erklären sich damit einverstanden, dass die Informationen der Anmeldung (z.B. BSG-Name, Teilnehmer/-innen-Name) sowie Fotos, Filmaufnahmen und Ergebnisse und deren Auswertung in jeglicher Form auf der Homepage unter www.lueneburger-heide-staffellauf.de, und des Deutschen Betriebssportverband genutzt und veröffentlicht werden dürfen. Es entstehen keine Vergütungsansprüche. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt ausdrücklich nicht.

Westergellersen, den 25.10.2018

Für den Veranstalter:

Deutscher Betriebssport-Verband e.V.

Uwe Tronnier
Präsident

Wolfgang Großmann
DBSV-Sportbeauftragter

Für den Ausrichter:

Rolf Düngefeld



Michael Seeger
Organisationsteam

Auszug aus der Satzung des Deutschen Betriebssportverbandes e. V. (DBSV)

§ 17 Verbandsstrafen

1. Verstößt ein Mitglied gegen die DBSV-Satzung, eine der Verbandsordnungen, die Verbandsinteressen oder Mitgliederpflichten, so kann gegen dieses Mitglied eine Verbandsstrafe ausgesprochen werden.

Als Verbandsstrafen können verhängt werden:

- Verwarnung
- Geldbuße bis zu 1.000 Euro
- Sperre auf Zeit oder auf Dauer für die Teilnahme an Deutschen Betriebssportmeisterschaften (DBM) in einzelnen, mehreren oder allen Sportarten und an entsprechenden Turnieren zur Qualifizierung für die Teilnahme an den DBM
- Ausschluss aus dem Verband auf Zeit oder Dauer

Ein Ausschluss aus dem Verband ist jedoch nur zulässig, wenn ein Mitglied

- dem Verband durch eine erhebliche Verletzung seiner satzungsmäßigen Verpflichtungen gravierende Nachteile bereitet hat;
 - das Ansehen des Verbandes in der Öffentlichkeit in bedeutsamer Weise schädigt;
 - ein grobes unsportliches Verhalten offenbart und sich hieraus Nachteile für andere Mitglieder ergeben;
 - die Verbandssatzung und / oder Anordnungen der Verbandsorgane missachtet und dem Verband hierdurch ein Schaden entsteht. Einem materiellen Schaden steht ein Ansehensverlust insoweit gleich;
 - mit der Beitragszahlung oder anderen Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem DBSV länger als sechs Monate im Rückstand ist.
2. Die Verbandsstrafe verhängt das Präsidium durch Beschluss. In dringenden Fällen kann der Beschluss auch mittels Telekommunikationsmitteln herbeigeführt werden. In diesen dringenden Fällen ist der Beschluss auch wirksam, wenn nicht alle Präsidiumsmitglieder erreicht werden, aber die Mehrheit der Präsidiumsmitglieder dem Beschluss zustimmt.
 3. Vor einer Entscheidung ist dem betroffenen Mitglied Gelegenheit zu geben, schriftlich zu den erhobenen Vorwürfen Stellung zu nehmen. Für die Abgabe der Stellungnahme ist dem Mitglied eine Frist von vier Wochen einzuräumen.
 4. Die Strafentscheidung ist mit den Entscheidungsgründen schriftlich abzufassen und dem Mitglied durch Einschreibebrief zuzustellen.
 5. Ein Verbandsstrafverfahren wird vom Präsidium aufgrund eines entsprechenden Beschlusses eingeleitet. Jedes Präsidiumsmitglied und jedes Mitglied kann beim Präsidium einen Antrag auf Verbandsstrafe stellen.
 6. Gegen eine Verbandsstrafe ist der Einspruch des Betroffenen zulässig. Das Rechtsmittel ist innerhalb einer Ausschlussfrist von einem Monat seit Bekanntgabe der Entscheidung an das Mitglied schriftlich unter Angabe aller Gründe und Beweismittel beim Präsidium einzulegen.
 7. Soweit das Präsidium dem Einspruch nicht selbst abhilft, entscheidet der jeweils als nächstes stattfindende Hauptausschuss bzw. Verbandstag über den Einspruch des Betroffenen. Bis zu dieser Entscheidung ruht die Mitgliedschaft des Betroffenen.

Rahmenordnung

für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften und sonstigen Turnieren des DBSV (DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere)

1. Zweck und Aufgabe

Zweck und Aufgabe des Deutschen Betriebssportverbandes e.V. (im Folgenden kurz DBSV genannt) ist es insbesondere,

- a) die Entwicklung des Betriebssportes zu fördern,
- b) den deutschen Betriebssport im In- und Ausland zu vertreten und damit alle im Zusammenhang stehenden Fragen zum Wohle aller Betriebssportlerinnen und Betriebssportler im sportlichen Geiste zu regeln,
- c) Grundsätze für betriebssportliche Inhalte und Aktivitäten zu entwickeln,
- d) für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften (im Folgenden kurz DBM genannt) und sonstigen Turnieren des DBSV (im Folgenden kurz Turnier genannt) Rahmenbedingungen zu schaffen, die die Einhaltung betriebssportspezifischer Prinzipien sichern und den breitensportlichen Charakter des Betriebssportes.

Veranstalter im Sinne dieser Rahmenordnung ist der DBSV, in dessen Namen bzw. in dessen Auftrag oder auf dessen Veranlassung ein sportlicher Wettbewerb ausgerichtet wird.

Ausrichter ist derjenige, der die Durchführung des Wettkampfes vor Ort organisiert und sicherstellt und für den Ablauf und die Infrastruktur (z.B. Wettkampfstätten, Personal, Werbung u. dergl.) sorgt.

Veranstalter und Ausrichter können identisch sein.

2. Vergabegrundsätze

DBM und Turniere des DBSV können ausschließlich vom DBSV zugelassen und an geeignete Ausrichter vergeben werden.

Eine DBM soll in allen unter der Ziffer 1 des jeweils gültigen Formulars zur Meldung der in den Mitgliedern des DBSV unmittelbar und mittelbar organisierten natürlich Personen (Bestandserhebungsbogen) aufgeführten Sportarten, in denen ein entsprechender Bedarf besteht, durchgeführt werden. Turniere können in den unter den Ziffern 2 und 3 des vorgenannten Meldebogens aufgeführten Betätigungen durchgeführt werden.

Es ist nicht primäre Aufgabe des DBSV, DBM selbst auszurichten. Damit sind fachlich kompetente und organisatorisch geeignete Partner zu beauftragen.

3. Voraussetzung für die Vergabe der Ausrichtungsberechtigung

Der DBSV erteilt auf Antrag die Berechtigung, eine DBM oder ein Turnier durchzuführen, wenn

- a) der Antragsteller seine fachliche und organisatorische Eignung durch Einreichung entsprechender Bewerbungsunterlagen deutlich macht,
- b) ein ausreichendes Interesse an der Durchführung der DBM oder des Turniers von den DBSV-Mitgliedern bekundet wird,
- c) die Bewerbung mindestens 7 Monate vor dem Austragungstermin beim DBSV eingereicht wird; andere Fristen sind in Ausnahmefällen möglich,

- d) die Rahmenordnung für die Durchführung von DBM und Turnieren Bestandteil der sportspezifischen Ausschreibung werden,
- e) der Antragsteller mit dem DBSV einen Ausrichtungsvertrag schließt, indem er sich insbesondere verpflichtet, das von den Teilnehmern an den DBSV zu zahlende DBSV-Teilnahmeentgelt einzuziehen und spätestens 14 Tage nach Zugang der Rechnung an den DBSV abzuführen (siehe Punkt 8 dieser Rahmenordnung),
- f) der Antragsteller die Zustimmung des DBSV zur Gesamtausschreibung erhält.

4. Pflichten des Ausrichters einer DBM oder eines Turniers:

- a) Der Ausrichter hat die alleinige Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der DBM oder des Turniers. Er trägt das Durchführungsrisiko.
- b) Der Ausrichter trägt ebenso das finanzielle Risiko der Veranstaltung. Er finanziert sich über Teilnehmergebühren und im Rahmen der Möglichkeiten gegebenenfalls auch über Sponsoreneinnahmen. Die Teilnehmergebühren sind in Absprache mit dem DBSV festzulegen, sie müssen die von den Teilnehmern zu zahlenden Teilnahmeentgelte (Ziffer 8) beinhalten.
- c) Der Ausrichter hat dem Präsidium des DBSV auf dessen Verlangen den Finanzierungsplan der Veranstaltung vorzulegen.
- d) Das DBSV-Präsidium kann eine für den Ausrichter verbindliche Vorlage für eine Ausschreibung einer DBM oder eines Turniers („Muster Ausschreibung“) festlegen.
- e) In der Ausschreibung ist eindeutig festzulegen, welche Spiel- bzw. Wettkampffregeln für die DBM oder das Turnier gelten. Soweit die Spielregeln der einschlägigen Fachverbände Anwendung finden, ist hierauf in der Ausschreibung deutlich hinzuweisen. Abweichungen sind möglich, wenn dadurch die besonderen Werte des Betriebssports (z.B. Verzicht auf Hochleistungs- und Spitzensport) besser berücksichtigt werden und die Chancengleichheit der teilnehmenden Mannschaften bzw. Betriebssportlerinnen und Betriebssportler erhöht wird. Auf diese Abweichungen ist in der Ausschreibung deutlich hinzuweisen.

Bei einer bestehenden entsprechenden DBSV-Spiel- bzw. Wettkampfordnung oder einer entsprechenden vom Präsidium beschlossenen DBSV-Richtlinie gilt diese für die DBM oder das Turnier. In der Ausschreibung ist darauf deutlich hinzuweisen.

- f) Die Ausschreibung muss weiter deutlich machen, dass jeglicher Versuch einer unphysiologischen Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Anwendung einer Dopingsubstanz vor oder während einer DBM bzw. eines Turniers untersagt ist. Jeder Verstoß hiergegen führt zum Ausschluss vom Wettkampf und zur Aberkennung der erzielten Leistung. Weitergehende Maßnahmen behält sich der DBSV auf der Basis des Anti-Doping-Regelwerks der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) vor.
- g) Es ist das Bestreben des DBSV, optimale Bedingungen bei der Durchführung von DBM'en und Turnieren zu sichern. Deshalb ist es erwünscht, dass der Ausrichter den Teilnehmern im Rahmen der Veranstaltung die Möglichkeit einräumt, in einem Meinungsaustausch Stärken und Schwächen der jeweils durchgeführten DBM oder des Turniers zu analysieren und dem DBSV gegebenenfalls Verbesserungsvorschläge einzureichen. Diese sind dem Landesbetriebssportverband in dessen Zuständigkeitsbereich die Veranstaltung stattfand, mitzuteilen, soweit dieser davon betroffen ist.

5. Mitwirkung des DBSV an der Ausrichtung einer DBM oder eines Turniers

- a) Der DBSV hat Erteilung der Berechtigung zur Ausrichtung einer DBM oder eines Turniers zu prüfen, ob die organisatorischen, finanziellen und sportinhaltlichen Voraussetzungen beim Antragsteller gegeben sind.
- b) Der DBSV informiert seine Mitglieder per Internet über die vorgesehenen DBM oder Turniere und übersendet ihnen rechtzeitig die vom jeweiligen Ausrichter zu erstellenden und mit dem DBSV abzustimmenden Ausschreibungsunterlagen per Mail, an die vom jeweiligen Mitglied zuletzt mitgeteilte Kontakt-Mail-Adresse, zur Weitergabe an die interessierten Teilnehmer.

- c) Soweit für den DBSV erkennbar ist, dass genügend Kapazitäten für eine Beteiligung an einer DBM oder einem Turnier vorhanden sind, kann er auch interessierten Betriebssportverbänden, Betriebssportvereinen und –gemeinschaften Informationen zu vorgesehenen DBM und Turnieren direkt zur Verfügung stellen.
- d) Unabhängig davon wird der DBSV alle wesentlichen Informationen und Ausschreibungsbedingungen zur DBM oder zum Turnier im Internet unter der Adresse www.betriebssport.net veröffentlichen.
- e) Der jeweilige Meister der DBM oder der Gewinner des Turniers und die beiden Nächstplatzierten erhalten vom DBSV jeweils eine Gold-, Silber- oder Bronzemedaille, die speziell für diese Veranstaltungen gefertigt werden. Bei Wettbewerben, die zur Verbesserung der Teilnehmerchancen in mehreren Klassen ausgetragen werden, können alle Gruppensieger gegebenenfalls Medaillen erhalten, dabei müssen jedoch aus Kostengründen mindestens 8 Teilnehmer zu einer Klasse zählen. Anderenfalls ist durch Zusammenlegen von Klassen diese Mindestzahl zu gewährleisten. Bei Mannschaftswettbewerben erhält jedes Mannschaftsmitglied eine Medaille. Die Anzahl der Medaillen soll in einer vernünftigen Relation zu den DBSV-Teilnahmeentgelten stehen. Die Medaillen sind spätestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin vom Ausrichter beim DBSV zu beantragen.
- f) Nach Möglichkeit wird der DBSV bei der Veranstaltung durch ein Präsidiumsmitglied oder einen Beauftragten vertreten.

6. Teilnahmeberechtigung

Den speziellen Ausschreibungsbedingungen sind **jeweils** die folgenden Bedingungen als Bestandteil hinzuzufügen:

a) Grundsätzliche Voraussetzungen

- Grundsätzlich sind Betriebssportvereine/-gemeinschaften bzw. deren Mitglieder teilnahmeberechtigt, die dem DBSV unmittelbar oder mittelbar angehören.
- Die teilnehmenden Betriebssportler müssen zum Zeitpunkt der DBM oder des Turniers mindestens seit drei Monaten spielberechtigtes Mitglied des entsprechenden Betriebssportverbandes oder der Betriebssportgemeinschaft/ Sportgemeinschaft sein. Dies ist durch Spielerpass des jeweiligen Verbandes oder durch schriftliche Bestätigung des zuständigen Verbandes oder dessen Pass-Stelle zu belegen. Bei schriftlicher Bestätigung ist der Nachweis nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweises des Betriebssportlers gültig.
- Als Ausnahme hiervon kommt eine "Schnupperteilnahme" von Nichtmitgliedern in Betracht. Diese ist bei einer erstmaligen Teilnahme der Person bzw. Mannschaft an einer DBM oder einem Turnier des DBSV möglich. Der jeweilige Betriebssportler bzw. die Mannschaft hat jedoch an den Ausrichter ein um 20% erhöhtes Teilnehmerentgelt zu zahlen. Diese "Schnupperteilnahme" gilt für jede Sportart etc. gesondert.

Weitere begründete Ausnahmen können vom DBSV-Präsidium im Einzelfall zugelassen werden, wobei die oben festgelegte Erhöhung des Teilnehmerentgelts entsprechend Anwendung findet.

- Die Teilnehmer müssen sich in der Anmeldung der Satzung und den Ordnungen, insbesondere dieser Rahmenordnung und den in der Ausschreibung enthaltenen Regelungen ausdrücklich unterwerfen.
- Betriebssport ist seinem Wesen gemäß nicht auf die Erzielung von Höchstleistungen ausgerichtet (s. Ziffer 1 d). Deshalb dürfen grundsätzlich Hochleistungssportler, wie es bei aktiven Vereinssportlern in der Regel in den Bundesligen der Fall ist, nicht an DBM oder Turnieren teilnehmen. Ausnahmen regeln die spezifischen Ausschreibungsbedingungen für die jeweilige Sportart. Diese sind mit dem Präsidium des DBSV abzustimmen.
- An der Teilnahme interessierte Mannschaften oder Betriebssportler bewerben sich um eine Zulassung. Der Verband, dem die Mannschaft bzw. der Betriebssportler angehört, entscheidet, ob die Bewerbung in Ordnung geht und bestätigt dies durch Mitunterschrift der Anmeldung.
- Ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Teilnahmeberechtigung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

b) Spezielle Zulassungsbedingungen

- In Abhängigkeit von der jeweiligen Sportstättenkapazität wird für jede DBM und jedes Turnier sowohl bei Einzel- als auch bei Mannschaftswettbewerben die mögliche Teilnehmerzahl individuell vom Ausrichter festgelegt. Dabei soll der Ausrichter sicherstellen, dass der Titelverteidiger der letzten DBM bzw. des letzten Turniers in der entsprechenden Sportart einen Startplatz angeboten bekommt.
- Jedes ordentliche Mitglied des DBSV und die Landesverbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen müssen aber pro ausgeschriebener DBM bzw. ausgeschriebenem Turnier jeweils mindestens 1 Teilnehmer bzw. 1 Mannschaft melden können.
- Bei dann verbleibender freier Restkapazität-wird die Teilnahme nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen berücksichtigt.
- Eine optimale Nutzung der verfügbaren Sportstättenkapazitäten setzt voraus, dass die Verbände spätestens bis zu einem vom Ausrichter vorgegebenen Termin eine verbindliche Teilnehmerbestätigung gegenüber dem Ausrichter abgeben.
- Der DBSV schreibt nicht vor, wie die Teilnehmer an einer DBM oder einem Turnier zu ermitteln sind. Es bleibt den Verbänden vorbehalten, wie sie ein vorgegebenes Kontingent beschicken. Diese Regelung bietet den Verbänden die Chance, bereits im Vorfeld zu einer DBM oder eines Turniers attraktive Wettbewerbe zur Ermittlung der Teilnehmer durchzuführen.
- Der DBSV kann auf Antrag Qualifikationsturniere ausrichten lassen, wenn dadurch die Durchführung der DBM oder des Turniers organisatorisch deutlich erleichtert wird. Für die Ausrichtung eines Qualifikationsturniers hat der jeweilige Ausrichter dem DBSV eine vom Präsidium festzusetzende Gebühr zu entrichten. Für Qualifikationsturniere können vom Präsidium des DBSV gesonderte Richtlinien erlassen werden. Im Übrigen gelten die Regelungen dieser Rahmenordnung für Qualifikationsturniere entsprechend.

c) Sportversicherung

Der DBSV hat im Rahmen seiner Verbandshaftpflichtversicherung diese Veranstaltungen versichert. Mitversichert ist in diesem Rahmen auch die gesetzliche Haftpflicht der vom DBSV beauftragten Ausrichters für den Fall, dass diese für diese Tätigkeit keinen eigenen Versicherungsschutz genießen.

Die Teilnehmer an DBM und Turnieren haben sich gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche selbst zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine/-gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Die Teilnehmer sind darauf in der Ausschreibung hinzuweisen.

7. Sponsoring

- Der DBSV als Veranstalter der DBM'en bzw. Turniere ist berechtigt, im Zusammenhang mit diesen Veranstaltungen Sponsoren einzuwerben, um über entsprechende Verträge Zahlungen oder Sachleistungen von Unternehmen, sowohl zur Mitfinanzierung der Kosten für die Durchführung der Veranstaltungen als auch für Zwecke der Förderung des allgemeinen Betriebssportes entgegennehmen zu können.
- Der DBSV ist insbesondere befugt einem Haupt- oder Titelsponsor~~en~~ das Recht auf Nutzung des Titels der jeweiligen Veranstaltung gegen Entgelt einzuräumen. Der jeweilige Ausrichter hat die vom DBSV eingeworbenen Sponsoren in seinen Veröffentlichungen zur Veranstaltung namentlich zu übernehmen.
- Der Ausrichter kann weitere Sponsoren einwerben, die als Co-Sponsoren zu veröffentlichen sind.
- Die aus den Sponsorenverträgen zufließenden Gelder oder Sachleistungen stehen der jeweils einwerbenden Organisation zu. Über die Verwendung der Zuwendungen von „DBSV-Sponsoren“ entscheidet der DBSV.

8. Startgebühren und DBSV-Teilnahmeentgelt

- a) Die Durchführung von DBM'en und Turnieren ist ein zusätzliches Sportangebot an die Mitgliedsverbände. Vorrangige Aufgabe des DBSV bleibt die Förderung des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssportes. Da der Wettkampf jedoch für viele einen besonderen Anreiz zur sportlichen Aktivität bildet, hat der DBSV seinen Mitgliedern die Möglichkeit geschaffen, den Titel eines Deutschen Betriebssport-Meisters bzw. eines Turniersiegers zu erringen. Der DBSV will damit gleichzeitig Chancen zur Gewinnung neuer Mitglieder wahrnehmen und mit dem neuen Sportangebot insgesamt das Image des organisierten Betriebssportes verbessern.

Die Einführung von DBM darf jedoch den DBSV im Hinblick auf seine vorrangigen Aufgaben kostenmäßig nicht zusätzlich belasten. Das Präsidium des DBSV hat deshalb in seiner Sitzung am 10.08.2002 beschlossen, daß bei individuellen Sportarten jeder an der DBM teilnehmende Betriebssportler ein DBSV-Teilnahmeentgelt zu zahlen hat. Das DBSV-Teilnahmeentgelt pro medaillenausgezeichnetem Wettbewerb (siehe auch Ziffer 5 e) wird vom DBSV-Präsidium festgelegt. In Sportarten, in denen ein Teilnehmer in mehreren Wettbewerben startet (z.B. Tischtennis bei getrennter Wertung im Einzel, Doppel, Mixed und Mannschaft), ist das DBSV-Teilnahmeentgelt pro Start zu entrichten. Bei Mehrfachstart kann also für einen Teilnehmer auch ein mehrfaches des DBSV-Teilnahmeentgelts anfallen.

Bei Mannschaftswettbewerben wird pro Mannschaftsmitglied der gleiche Betrag erhoben, wobei vom DBSV-Präsidium eine Pauschalgebühr auf der Grundlage der für die Sportart üblichen Mannschaftsstärke (Stammspieler zuzüglich Auswechselspieler) ermittelt und berechnet werden kann. Die Anzahl der Sieger- und Platzierten-Medaillen ist mit der zugrunde gelegten Mannschaftsstärke identisch (es erhalten auch die Auswechsel- und Reservespieler bei entsprechender Platzierung der Mannschaft eine Medaille).

Das DBSV-Teilnahmeentgelt wird zur Bestreitung der Kosten des DBSV im Zusammenhang mit den DBM'en und Turnieren benötigt (z. B. Medaillen für Sieger und Platzierte; Fertigung, Veröffentlichung und Versand von Ausschreibungsunterlagen; PR-Arbeit; Vertretung des DBSV bei den Veranstaltungen u. dergl.). Eine Finanzierung dieser Ausgaben aus den Mitgliedsbeiträgen ist nicht möglich, da diese ausschließlich der Förderung des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssportes vorbehalten bleiben.

Etwaige Überschüsse aus den DBSV-Teilnahmeentgelten werden zur Finanzierung der gemeinnützigen Kernaufgaben des DBSV verwandt.

- b) Um sicherzustellen, dass die in Ziffer 8a aufgeführten Finanzierungsgrundsätze eingehalten werden, hat der Ausrichter vor Bestellung der Medaillen (Ziffer 5 e) die voraussichtliche Zahl der Teilnehmer bzw. Mannschaften pro Wett-kampfstart dem DBSV bekannt zu geben.

Unmittelbar nach Meldeschluss für die jeweilige DBM bzw. das jeweilige Turnier ist dem DBSV die genaue Zahl der angemeldeten Mannschaften bzw. Einzelteilnehmer pro Wettbewerb zu melden. Diese Meldung ist Grundlage der vom DBSV dem Ausrichter zu erteilenden Rechnung über die vom Ausrichter bei den Teilnehmern für den DBSV erhobenen DBSV-Teilnahmeentgelte.

Der Ausrichter der DBM bzw. des Turniers ist verpflichtet, unabhängig von der Gesamtfinanzierung der Veranstaltung die von den Teilnehmern zu entrichtenden DBSV-Teilnahmeentgelte spätestens 14 Tage nach Zugang der Rechnung dem DBSV zu überweisen.

9. Sonstiges

- a) Die vorstehende Rahmenordnung kann durch Beschluss des DBSV-Präsidiums verändert werden, wenn dies im Interesse betriebssportlicher Zielsetzungen notwendig erscheint.
- b) Das Antragsverfahren mit seinen Mindestanforderungen ist im Interesse einer Vereinheitlichung formgebunden abzuwickeln. Die dafür nötigen Formulare werden dem Antragsteller (insbesondere auf der Internet-Seite www.Betriebssport.net) zur Verfügung gestellt.
- c) Die endgültigen Ausschreibungsunterlagen sollen den potentiellen teilnehmenden Mannschaften oder den Teilnehmern (innen) möglichst sechs Monate vor dem Austragungstermin vorliegen.

10. Inkrafttreten

Diese Rahmenordnung wurde gemäß § 14b der Verbandssatzung nach Anhörung der Mitglieder in der Sitzung des DBSV-Präsidiums am 23.09.2011 beschlossen und tritt nach § 14 Abs. 2 der Satzung am Tag ihrer Veröffentlichung unter www.Betriebssport.net in Kraft.

Die bisher geltenden Richtlinien verlieren mit gleichem Datum ihre Gültigkeit.

Mannschafts-Meisterschaft 2018/2019

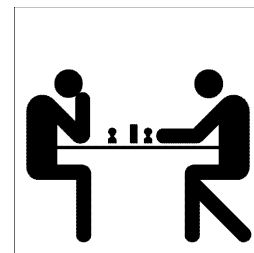
Wie auch in den Vorjahren kommt dieser erste Bericht so früh, dass noch nicht einmal alle BSGen ein Spiel ausgetragen haben. In dieser Situation kann allenfalls über die Spiele (nicht aber über den Tabellenstand) etwas ausgesagt werden.

In der **Gruppe 1** sind ERGO 1 und Basler 1, die in den vergangenen Jahren generell zur Spitze gehörten (Basler allerdings zuletzt mit Schwächen) mit einem Sieg gestartet, ebenso wie der Vorjahresdritte BSW/Energie 1, der in dieser Saison von seiner Zweitmannschaft begleitet wird und die Zweite im ersten Spiel knapp besiegen konnte. Der Vorjahreszweite Hanse/Kravag 1 startete mit einem 3 : 3 gegen den Aufsteiger BWVL 1. Neben BSW/Energie 2 begannen Gruner + Jahr 1, Rapid 1 und T-Systems 1 die Saison mit einer Niederlage.

Aufsteiger Rapid 3 setzte sich in der **Gruppe 2** mit 3 : 1 Punkten auf Rang 1, wobei der erste Sieg sogar gegen die Mannschaft von Rapid 2 erzielt werden konnte. Auch im zweiten „Lokalderby“ gab es für die (auf dem Papier) schwächere Mannschaft ein beachtliches Ergebnis, denn BAN/BBH 1 kassierte gegen BAN/BBH 2 eine Niederlage. In dieser Gruppe haben zwei Teams schon zwei Spiele ausgetragen, zwei andere Mannschaften, Neuling BDF 1 und Absteiger Otto 1, haben dagegen noch gar nicht gespielt.

Der Vorjahresdritte BDF 2 und Transit/HHA 1 (Absteiger aus der Gruppe 2) führen mit jeweils 3 : 1 Punkten die **Gruppe 3** an, gefolgt von Shell 1 und Neuling BSW/Energie 3 mit je einem Sieg. BVB/Zoll 2 und Hanse/Kravag 2 haben beide einen Punkt, Commerzbank 1, Fachschule 2 und BWVL 2 konnten noch nicht punkten. Rapid 4 hat noch nicht gespielt.

Wie beim ersten Bericht in der vergangenen Saison bietet die **Gruppe 4** ein



sehr übersichtliches Bild. Alle Mannschaften haben schon gespielt, fünf Teams haben gewonnen und fünf Teams haben noch keinen Punkt eingefahren. Rapid 5 und BAN/BBH 3 führen mit 4 : 0 Punkten, T-Systems 2, Hauni und Otto 2 folgen mit jeweils einem Sieg, alle anderen Teams, T-Systems 3, Lufthansa 1, BSVH 2, Barclaycard 1 und BVB/Zoll 3 sind noch punktlos.

In der **Gruppe 5** hat es bislang nur zwei Siege (einen für Shell 2 und einen für Asklepios) gegeben, alle anderen Begegnungen endeten remis. Vielleicht ist das der Auftakt für eine ausgeglichene Gruppe, denn bis auf SRH haben alle Teams, die schon gespielt haben, auch gepunktet. BAN/BBH 4 und Sysmex haben bislang noch kein Spiel ausgetragen.

Da die Gruppe 7 nicht mehr existiert, ist **Gruppe 6** jetzt die unterste Gruppe, aus der es also keinen Abstieg mehr gibt. Drei Mannschaften führen mit 2 : 0 Punkten, nämlich BAN/BBH 5, Gerichte 3 und BSW/Energie 4. Drei Mannschaften verfügen über 2 : 2 Punkte: BAN/BBH 6, T-Systems 4 und BVB/Zoll 5, und drei Mannschaften haben null Pluspunkte: BDF 3, BSVH 3 und Commerzbank 2. Lufthansa 2 hat noch nicht gespielt.

Dr. Horst Helmcke

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2018/2019**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	ERGO	■								4,5		4,5	2 - 0	1.
2	Basler		■						4,0			4,0	2 - 0	3.
3	BSW/Energie 1			■				3,5				3,5	2 - 0	4.
4	Gerichte 1				■		4,5					4,5	2 - 0	1.
5	BWVL 1					■					3,0	3,0	1 - 1	5.
6	Rapid 1				1,5		■					1,5	0 - 2	9.
7	BSW/Energie 2			2,5				■				2,5	0 - 2	7.
8	G + J 1		2,0						■			2,0	0 - 2	8.
9	T-Systems 1	1,5								■		1,5	0 - 2	9.
10	Hanse/Kravag 1					3,0					■	3,0	1 - 1	5.
Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Rapid 3	■					3,5			3,0		6,5	3 - 1	1.
2	BDF 1		■									0,0	0 - 0	6.
3	Fachschule 1			■				5,0				5,0	2 - 0	2.
4	BVB/Zoll 1				■	2,0						2,0	0 - 2	9.
5	BAN/BBH 1				4,0	■					2,0	6,0	2 - 2	4.
6	Rapid 2	2,5					■					2,5	0 - 2	8.
7	Gerichte 2			1,0				■				1,0	0 - 2	10.
8	OTTO 1								■			0,0	0 - 0	6.
9	BSVH 1	3,0								■		3,0	1 - 1	5.
10	BAN/BBH 2					4,0					■	4,0	2 - 0	3.
Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Hanse/Kravag 2	■								3,0		3,0	1 - 1	5.
2	Commerzbk. 1		■						2,5			2,5	0 - 2	8.
3	Transit/HHA 1			■	3,0			4,0				7,0	3 - 1	1.
4	BVB/Zoll 2			3,0	■							3,0	1 - 1	5.
5	Shell 1					■					4,0	4,0	2 - 0	3.
6	Rapid 4						■					0,0	0 - 0	7.
7	Fachschule 2			2,0				■				2,0	0 - 2	9.
8	BSW/Energie 3		3,5						■			3,5	2 - 0	4.
9	BDF 2	3,0								■	4,0	7,0	3 - 1	1.
10	BWVL 2					2,0					2,0	4,0	0 - 4	10.

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2018/2019**

Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	OTTO 2	■					1,0			4,0		5,0	2 - 2	5.
2	T-Systems 2		■						3,5			3,5	2 - 0	3.
3	Hauni (4er)			■				2,5				2,5	2 - 0	4.
4	BVB/Zoll 3				■		1,5			2,5		4,0	0 - 4	10.
5	Barclaycard					■				1,0		1,0	0 - 2	9.
6	Rapid 5	5,0			4,5		■					9,5	4 - 0	1.
7	BSVH 2			1,5				■				1,5	0 - 2	8.
8	T-Systems 3		2,5						■			2,5	0 - 2	6.
9	Lufthansa 1	2,0								■		2,0	0 - 2	7.
10	BAN/BBH 3				3,5	5,0					■	8,5	4 - 0	2.

Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Stadtreinigung (4er)	■								1,5		1,5	0 - 2	10.
2	G + J 2		■						2,0			2,0	1 - 1	5.
3	BWVL 3			■				2,0				2,0	1 - 1	5.
4	BVB/Zoll 4				■		3,0					3,0	1 - 1	3.
5	Sysmex (4er)					■						0,0	0 - 0	8.
6	Rapid 6				3,0		■					3,0	1 - 1	3.
7	Transit/HHA 2 (4er)			2,0				■				2,0	1 - 1	5.
8	Shell 2 (4er)		2,0						■	2,5		4,5	3 - 1	1.
9	Asklepios	2,5							1,5	■		4,0	2 - 2	2.
10	BAN/BBH 4										■	0,0	0 - 0	8.

Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	T-Systems 4 (4er)	■						1,5		2,5		4,0	2 - 2	5.
2	BVB/Zoll 5		■			0,5			3,0			3,5	2 - 2	6.
3	Lufthansa 2			■								0,0	0 - 0	7.
4	Gerichte 3 (4er)				■		3,0					3,0	2 - 0	2.
5	BAN/BBH 6		5,5			■					0,0	5,5	2 - 2	4.
6	BSVH 3				1,0		■					1,0	0 - 2	8.
7	BSW/Energie 4	2,5						■				2,5	2 - 0	3.
8	BDF 3 (4er)		1,0						■			1,0	0 - 2	8.
9	Commerzbk. 2 (4er)	0,5								■		0,5	0 - 2	10.
10	BAN/BBH 5					6,0					■	6,0	2 - 0	1.



BETRIEBSPORT
VERBAND HAMBURG



Schwimmen

58. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 11

2. November 2018

Einladung zur Jahresversammlung der Spartenleiter

Termin: Donnerstag, den 24. Januar 2019, Beginn 18:30 Uhr

Ort: Energie Sportvereinigung Hamburg e.V. (Stromnetz Hamburg GmbH)

Bramfelder Chaussee 130, 22177 Hamburg

Haus 7 (H07) Raum E.26 (Planetarium)

Parken hinter dem Haus 7. Von dort aus wird der Weg kenntlich gemacht.

Namentliche Anmeldung zur Teilnahme bitte bis zum 10. Januar 2019 per Mail an

Andreas.Quade@bsv-hamburg.de

Teilnehmer: Spartenleiter und/oder deren Vertreter bzw. Beauftragte

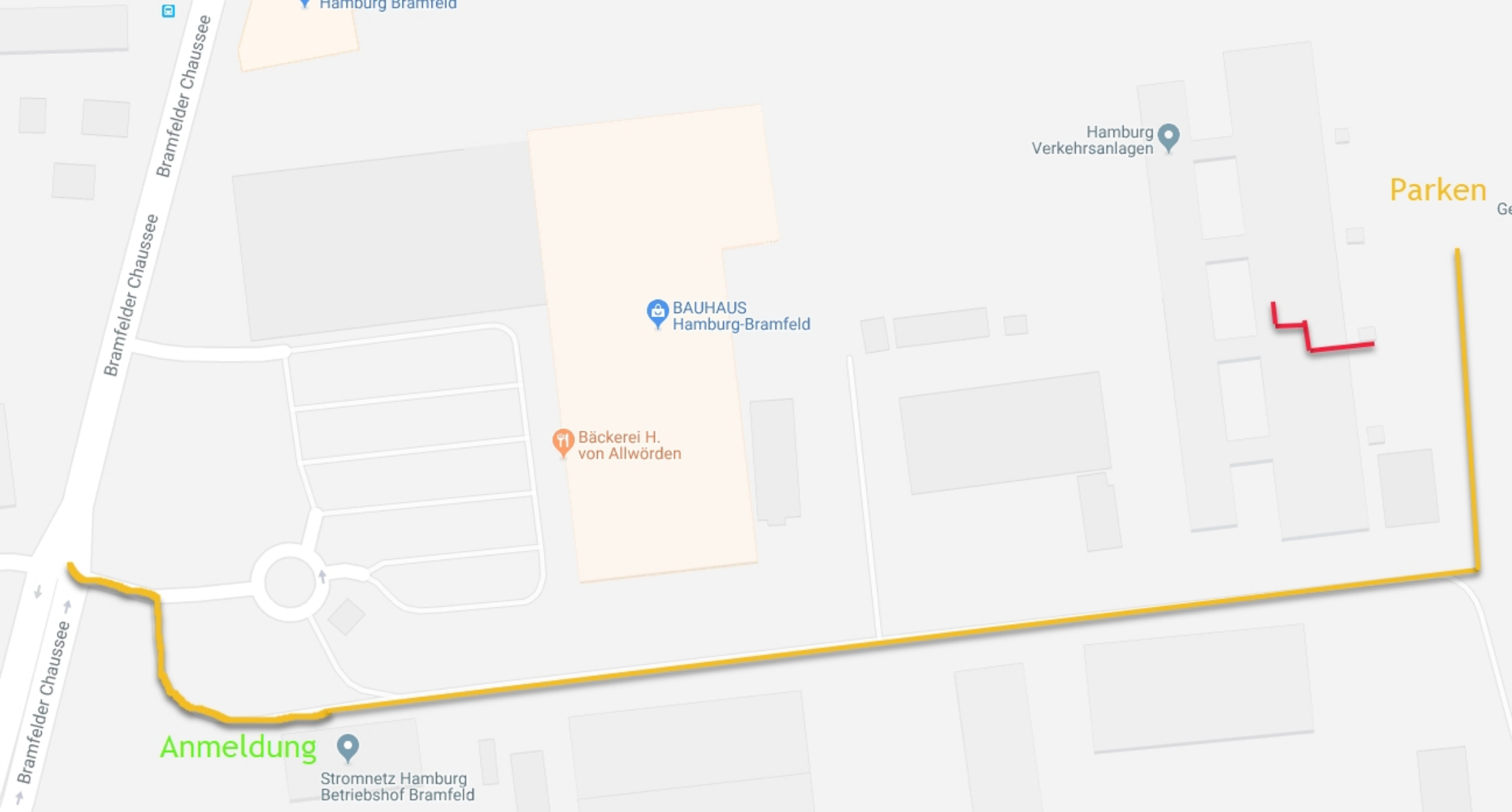
Tagesordnung:

- | | | |
|-----|---|------------------|
| 1 | Begrüßung der Teilnehmer | |
| 2 | Protokoll der Spartenleiterversammlung vom 08.03.2018 | |
| 3 | Berichte des Spielausschusses | Bericht: |
| 3.1 | BSV-Meisterschaften Schwimmen am 25.02.2018 | Jan Piekuszewski |
| 3.3 | Hamburger Herbstschwimmfest am 16.11.2018 | Andreas Quade |
| 3.4 | Hamburgiade am 09.06.2018 | Jan Piekuszewski |
| 3.5 | Spielerpässe / Wertmarken | Norbert Wegenast |
| 3.6 | Zuteilung der Schwimmübungsstunden | Andreas Quade |
| 3.7 | Aus der Arbeit der Tauchsportgruppen | Andreas Quade |
| 4 | Bericht über den Spielausschuss Schwimmen | |
| 5 | Termine 2019 | |
| 6 | Verschiedenes | |

Wir bitten alle Spartenleiter Schwimmen und Tauchen und ihre Vertreter um Teilnahme.

In dieser einmal jährlich stattfindenden Versammlung werden alle uns betreffenden wichtigen Angelegenheiten angesprochen, diskutiert und entschieden. Da sind jede Meinung, jeder Beitrag und jede Stimme von besonderer Wichtigkeit. Der Spielausschuss Schwimmen kann Ihre Interessen nur wahrnehmen, wenn Sie die Versammlung als Forum nutzen.

Spielausschuss Schwimmen
Andreas Quade, stellv. Obmann



Hamburg Bramfeld

Hamburg
Verkehrsanlagen

Parken

BAUHAUS
Hamburg-Bramfeld

Bäckerei H.
von Allwörden

Anmeldung
Stromnetz Hamburg
Betriebs Hof Bramfeld

Bramfelder Chaussee

Bramfelder Chaussee

Verbandsmitteilung Nr. 11
57. Jahrgang – 02.11.2018



BSV Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
E-Mail: spielausschuss.tischtennis@bsv-hamburg.de
Tel.: 040 219 88 21-0 – Fax: 040 233 711

◆ **Spielausschuss Tischtennis**

bsv-hamburg.tischtennislive.de

Liebe Tischtennisfreunde,
auch im November haben wir wieder einige wichtige Infos für Euch:

1. Spielbetrieb

Letzter Spieltag der Vorrunde ist der 14. Dezember 2018. Zur Rückrunde möchten sicher wieder viele von Euch neue Mannschaftsaufstellungen in TTLive eingeben. Dazu haben wir folgenden Zeitplan:

- Zeitfenster für die Eingabe: 20.12.2018 - 08.01.2019
- Genehmigung der Aufstellungen: 9. Januar 2019
- Erster Spieltag der Rückrunde: 14. Januar 2019.

2. Hinweise zum Datenschutz

Nachdem im Mai 2018 die DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) in Kraft getreten ist, gibt es beim BSV und auch in unserer Sparte einiges, was zukünftig anders gemacht werden muss, um gesetzeskonform zu bleiben. So werden beispielsweise Teilnehmerlisten an Turnieren und den Pokalwettbewerben nicht mehr in der VM als Anhang veröffentlicht, sondern Euch in TTLive zur Verfügung gestellt.

Auch in diesem Zusammenhang möchten wir alle Spieler einladen, sich bei TTLive anzumelden. Die direkten Empfänger dieser VM sind alle angemeldet. Wir möchten Euch also bitten, Eure Sportkameraden auf die Vorteile durch die Nutzung des Programmes aufmerksam zu machen.

3. Mixed-Turnier

Über die zahlreichen Anmeldungen zu diesem außergewöhnlichen Turnier freuen wir uns sehr und wünschen Euch viel sportlichen Erfolg am 10.11.2018 in der Sporthalle Barakiel der Ev. Stiftung Alsterdorf.

[Mit diesem Link findet Ihr die aktuelle Teilnehmerliste](#) zum diesjährigen Turnier bei TTLive unter News.

4. Pokalwettbewerbe

Die Pokalrunden laufen und die Teilnehmerlisten mit Kontaktdaten findet Ihr in TTLive im Ergebnisdienst >Spielbetrieb>Pokalspiele und dann jeweils im Bereich News und Termine bei:
>Mixed
>Pokal-NV
>Pokal-V

5. Tischtennis-Einzelmeisterschaften des BSV Hamburg am 02. / 03. März 2019

Wir hatten ja bereits mitgeteilt, dass die nächsten HEM um einen Monat verschoben werden müssen, weil die Halle Sachsenweg im Februar ausgebucht ist. Daher lassen wir uns auch mit der Ausschreibung und den Meldeunterlagen noch etwas Zeit.

Alle Unterlagen werden Euch dann rechtzeitig bei TTLive zum Download zur Verfügung stehen.

6. HAMBURGIADE auch in 2019 wieder

Die Verantwortlichen im BSV haben sich wegen des wachsenden Erfolges dieser deutschlandweit einzigartigen Multisportveranstaltung dafür entschieden, auch im kommenden Jahr wieder eine HAMBURGIADE auszurichten. Termin dafür ist der 17. Bis 26. Mai 2019.

Wir haben uns im Spielausschuss noch nicht endgültig zur Teilnahme unserer Sparte entschlossen und werden uns nach dem Mixed-Turnier mit dieser Frage beschäftigen.

Wenn es aus Euren Reihen eine Meinung dazu gibt, freuen wir uns, wenn Ihr uns diese mitteilen würdet.

Schon bald werden wir Euch detailliertere Infos zukommen lassen.

Mit sportlichen Grüßen aus Eurem Spielausschuss
Ronald Geduhn